



Rastvogelzählung Rundschreiben 2021



Jahrgang 2021

S. 1-80

Potsdam, Dezember 2021 ISSN 2190-7536

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen (ABBO)
c/o NABU Brandenburg, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam,
T. (0331) 201 55-70, F.-77, E-Mail: info@NABU-Brandenburg.de
Redaktion: Thomas Heinicke, Gingster Str. 18, 18573 Samtens

Liebe Wasservogelzählerinnen und –zähler,

der vorliegende Bericht über die Wasservogel-Zählsaison 2019/20 legt wieder einmal eindrucksvoll Zeugnis ab – über die Rastvogelbestände und deren Entwicklung in Brandenburg und Berlin einerseits, über das Potenzial ehrenamtlich getragener Monitoringprogramme andererseits.

Wie sich Rastvogelbestände innerhalb kürzester Zeit verändern können, zeigen eindrucksvoll die Grafiken zur Bestandsentwicklung der Gänse und Schwäne auf den Seiten 69 bis 71. Da sieht man, wie sich der Rastbestand der Graugans innerhalb von zwölf Jahren mehr als verdoppelt, derjenige der Weißwangengans vervielfacht hat. Dagegen haben die Waldsaatgänse – zusammen mit der Zwerggans das Sorgenkind unter den Gänsen – sehr stark abgenommen und sich dann auf niedrigem Niveau eingependelt. Das inzwischen erlassene Jagdverbot auf Saatgänse in Brandenburg – ausdrücklich mit der Gefährdung der Waldsaatgans begründet – ist Folge dieser gut dokumentierten Entwicklung und damit auch ein Erfolg der Zählerinnen und Zähler.

Wir haben in den Reihen der Zählerinnen und Zähler Kollegen, die schon seit Jahrzehnten, manche seit Anbeginn der Wasservogelzählungen dabei sind. Sie alle haben dabei viel Spaß gehabt und wertvolle Daten zusammengetragen. Aber Nachwuchs wird eben auch benötigt: Die Liste der offenen Gebiete, für die noch Zähler gesucht werden (Seiten 44/45), ist nicht ganz kurz. Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Naturwacht, die in den Großschutzgebieten die Wasservögel im Rahmen ihrer Dienstaufgaben zählen und damit sowohl Grundlagendaten für den Rastvogelschutz vor Ort als auch Mosaiksteine zum Verständnis überregionaler Bestandsveränderungen beitragen.

Für die restliche Zählsaison 2021/22 wünsche ich viel Zählerfolg und schöne Erlebnisse in der Natur.

Wolfgang Mädlow

(Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen)

I. Organisatorische und inhaltliche Hinweise

Thomas Heinicke

Inhaltliche Informationen rund um das Wasservogelmonitoring

Die bundesweite Koordination der Wasservogelzählungen und der speziellen Gänseerfassungen erfolgt über den Dachverband Deutscher Avifaunisten / DDA (Johannes Wahl, Thomas Heinicke). Alle wichtigen Informationen des DDA zum Wasservogelmonitoring und zu anderen Arbeitsvorhaben finden Sie auf den Internetseiten des DDA (www.dda-web.de unter „Monitoring“).

Beginnend ab Ende 2016 wurde schrittweise ein neues Zählmodul für die Wasservogelzählung innerhalb des Internetportals ornitho.de eingeführt. Ab der Zählseason 2017/18 sind alle aktuellen Zählgebiete für Brandenburg und Berlin online gestellt, sodass jetzt für jeden Zähler bzw. jede Zählerin prinzipiell die Möglichkeit besteht, die Zählergebnisse über ornitho.de direkt online zu melden. Die Nutzung des WVZ-Moduls in ornitho.de setzt allerdings voraus, dass die Zähler über einen eigenen Nutzeraccount in ornitho.de verfügen. Sehr viele ZählerInnen nutzen dankenswerterweise diese Option. Wer jedoch in altbewährter Form die Papierbögen ausfüllen möchte, bekommt selbstverständlich die Zählunterlagen wie bisher in analoger Form zugeschickt.

Die online-Eingabe ähnelt sehr stark der Eingabe von Tageslisten, wengleich zu Beginn zusätzlich allgemeine Informationen zur Zählung und den Zählbedingungen abgefragt werden. Neben der Eingabe der Daten für ein Zählgebiet sind innerhalb des Programms auch punktgenaue Verortungen einzelner Trupps möglich. Zugleich sind auch Angaben zum Verhalten und zu den Nahrungshabitaten möglich.

Im Zuge der online-Eingabe wurde bundesweit eine komplette Standardisierung der allgemeinen Zählangaben sowie des zu erfassenden Artenspektrums vorgenommen. In Anpassung an ornitho wurden die Papierbögen dahingehend geändert, dass identische allgemeine Angaben erfasst werden können.

- Erfassungsmethode: im Normalfall vom Boden aus (Auto, Fahrrad, zu Fuß), in seltenen Fällen mit Schiff
- Eisbedeckung: in 6 Stufen von eisfrei bis komplett vereist

In der online-Eingabe sind alle allgemeinen Angaben inklusive Uhrzeit zwingend einzugeben, da sonst keine Daten abgespeichert werden.

Mitbeobachter sind in der online-Eingabe unter einem extra Reiter als Textangabe einzugeben.

Hinsichtlich des Artenspektrums gibt es eine verpflichtende Basis-Artenliste, d.h. alle im Gebiet anwesenden Wasservögel im engeren Sinne (Schwäne, Gänse, Enten, Säger, Taucher, Reiher, Rallen) sowie Störche, Kraniche, Watvögel, Möwen und Seeschwalben sollen im Zuge der Wasservogelzählung erfasst werden.

Im erweiterten Artenspektrum können dann noch ausgewählte Greifvogelarten (z.B. Seeadler, Fischadler, Weihen) sowie an Feuchtgebiete gebundene Kleinvögel (Bartmeise, Wasserramsel, Gebirgsstelze, Bergpieper, Raubwürger) sowie der Eisvogel eingegeben werden.

Die Artenlisten in ornitho sind angepasst an die jeweiligen Jahreszeiten. Fehlen eventuell erfasste Arten in der Liste, lassen sich diese einfach hinzufügen.

Das Eingabetool in ornitho ermöglicht auch die Eingabe von ausgezählten Männchen und Weibchen bzw. Alt- und Jungvögeln. Dazu bei der jeweiligen Art auf "+" gehen und diese Angaben eingeben.

Bei großen Gebieten ist teilweise auch eine genaue Lokalisierung von Trupps sinnvoll. Auch dies lässt sich mit dem Eingabetool realisieren. Dazu muss einfach nur die betreffende Art dupliziert und der Trupp dann mit dem Menüpunkt "Karte" genau lokalisiert werden. Wird nur eine Teilmenge genau lokalisiert, wird die Restmenge als "extra Trupp" ohne genaue Ortsangabe eingegeben.

Eine genaue Erläuterung zur Dateneingabe der WVZ in ornitho findet sich unter dem Menüpunkt "Vogelmonitoring/Monitoring rastender Wasservögel/Wasservogelzählung/Dateneingabe in ornitho.de"

Wichtig: Die Ergebnisse der WVZ müssen nicht nochmal als Zufallsbeobachtungen doppelt eingegeben werden, sondern sind für jeden Eingabe direkt in den jeweiligen Nutzeraccounts gespeichert. Über den normalen Datendownload kann sich jeder seine eigenen Zählergebnisse herunterladen. Die Daten sind über eine extra Spalte mit dem Inhalt "Waterbird" als WVZ-Ergebnisse kenntlich.

Neben der online-Eingabe der Wasservogelzählung ist ab der Saison 2020/21 auch die Nutzung eines Schlafplatzmoduls für Gänse und Schwäne sowie eines Feldzählmoduls für Gänse & Schwäne möglich. Interessierte Zähler werden hierzu gesondert informiert. Analog zum WVZ-Modul werden auch bei diesen Programmen jedem Zähler „seine“ Zählgebiete zugeordnet.

Alternativ können selbstverständlich auch die bisherigen Zählbögen in Papierform weitergenutzt werden.

Generell erfreut sich das Internetportal www.ornitho.de mittlerweile sehr großer Beliebtheit und wird aktuell deutschlandweit von über 38.900 Teilnehmern (davon 1.193 in Brandenburg und 1.171 in Berlin, Stand: 18.12.2021) oft recht intensiv genutzt. Insbesondere für verschiedene Rastvogelarten (u.a. Gänse, Schwäne, Kraniche und Feldlimikolen sowie Wasservögel auf Gewässern) stellt ornitho eine herausragende Quelle für ergänzende Informationen zu den Monitoring-Programmen dar.

Bitte nutzen Sie diese Eingabemöglichkeiten für die genaue Verortung von größeren Wasservogelansammlungen auf Gewässern oder die Eintragung von Rasttrupps von Gänsen, Schwänen, Kranichen und Feldlimikolen auf Nahrungsflächen. Hier besteht insbesondere die Möglichkeit der Angabe von

Nahrungshabitaten sowie der Eingabe ausgezählter Alt- und Jungvögel (besonders für Schwäne sehr erwünscht).

Für alle, die keinen Internetzugang haben oder aus anderen Gründen wie bisher Zählbögen ausfüllen möchten, wird es in jedem Fall auch langfristig die Möglichkeit geben, Zählbögen in Papierform oder als Datei einzusenden.

Zähltermine

Die **Zähltermine der Wasservogelzählung** sind bundesweit bzw. international über den DDA abgestimmt und liegen wie gewohnt an den der Monatsmitte nächsten Wochenenden:

Saison 2021/2022	
<u>2021:</u>	<u>2022:</u>
11./12. September	15./16. Januar
16./17. Oktober	12./13. Februar
13./14. November	12./13. März
11./12. Dezember	16./17. April

Die international wichtigen Termine sind fett gedruckt:

September = internationale Graugans-Zählung

November = internationale Saat- und Blässgans-Zählung

Januar = internationale Wasservogel- & Gänsezählung

März = internationale Weißwangengans-Zählung

Allgemeine Hinweise zur Zählmethode und zum Ausfüllen der Zählbögen

Ausführliche methodische Erläuterungen zu den Zählungen und zum Ausfüllen der Zählbögen können Sie den Rundschreiben der letzten Jahre entnehmen. Nachfolgend die wichtigsten Hinweise (für die „Neueinsteiger“ unter den Zählerinnen und Zählern sowie zur allgemeinen Erinnerung):

- Die Zählungen sollten möglichst immer an den festgelegten Stichtagen stattfinden, um eine synchrone Erfassung der Wasservogelbestände sicherzustellen. Als Ausweichtermin (Schlechtwetter, persönliche Hinderungsgründe) ist wie immer das auf den Stichtag folgende Wochenende vorgesehen.
- Alle Individuen einer Art, die rastend oder überfliegend (mit Gebietsbezug; kein aktiver Zug) im Zählgebiet gesehen wurden, werden als Gesamtzahl notiert. Sofern Sie sicher sind, dass sie einen wesentlichen Anteil der Rastbestände nicht erfassen konnten, geben Sie für den Erfassungsumfang bitte „unvollständig“ an (Bogenvorderseite). Mögliche Doppelzählungen müssen vor Ort seitens der Zähler ausgeschlossen werden. Falls eine Art nicht sicher bestimmbar ist (z. B. bei schlechten Bedingungen), sollte die Angabe möglichst genau eingegrenzt werden (siehe Kombination ähnlicher Arten oder „unbestimmte ...“). Bitte keine „von/bis“ - Bestandszahlen angeben (es kann jeweils nur ein Bestandswert pro Art eingegeben werden); Schätzungen mit „ca.“ oder „min.“ / „max.“ kennzeichnen.

-
- Auch bei Nullzählungen (keine Wasservögel im Gebiet anwesend) bitte für das betreffende Gebiet immer einen Zählbogen ausfüllen bzw. eine Meldung in ornitho machen. Wenn Sie sicher sind, dass aufgrund totaler Vereisung des Gewässers keine Vögel anwesend waren, melden Sie bitte auch eine Nullzählung, wenn Sie nicht das ganze Gebiet explizit kontrolliert haben.
 - Zusätzliche Angaben zum Alters- und Geschlechterverhältnis sowie die Schlafplatzzählungen einzelner Arten dienen der Ergänzung der Mindestangaben. Es liegt somit in Ihrem Ermessen, ob und wie weit Sie hier Daten erfassen und die entsprechenden Eintragungen vornehmen. Die Bestandszahlen der Schlafplatzzählungen müssen eindeutig von den tagsüber im Gebiet anwesenden Beständen abgegrenzt werden. In der entsprechenden Tabelle werden also nur Schlafplatzbestände angegeben. Nur wenn die Vögel auch tagsüber im Gebiet verbleiben, werden sie auch in den anderen Tabellen eingetragen.
Für Schlafplatzzählungen von Gänsen und Schwänen verwenden Sie bitte die speziellen Zählbögen (s.o.). Die tagsüber im Wasservogel-Zählgebiet anwesende Gänse und Schwäne werden weiterhin auf dem Wasservogel-Zählbogen eingetragen, hierfür muss also kein eigener Gänsebogen ausgefüllt werden.
 - Bitte tragen Sie auch Namen, Vornamen und Anschriften aller beteiligten Zähler ein. Falls Sie keinen Zählbogen mit aufgedrucktem Gebietsnamen erhalten haben, tragen Sie bitte auch Sitecode und Zählgebiet ein.
 - Bei Erfassung eines Zählgebietes durch mehrere Zählerinnen / Zähler bitte die Teilstrecken möglichst am gleichen Tag zählen, da sich die Ergebnisse von Zählungen an verschiedenen Tagen nur bedingt addieren lassen. Die Ergebnisse müssen als Teilergebnisse gekennzeichnet werden (Eintrag „Teilgebiet“ oben auf der Vorderseite), wenn ein Bogen nicht die Ergebnisse eines ganzen Zählgebietes umfasst.

Zum Abschluss noch eine wichtige **Bitte**: Wenn Sie als Zähler nicht mehr in der Lage oder bereit sind, die Erfassungen durchzuführen, bitten wir Sie dringend darum, uns möglichst frühzeitig zu informieren. Wir haben dann noch Zeit zu versuchen, einen anderen Zähler für die Durchführung der Zählungen zu gewinnen. Ist eine Zählseason erst einmal ausgefallen, sind die entsprechenden Datenlücken nicht mehr zu schließen.

II. Ergebnisse der Wasservogelzählung in Brandenburg und Berlin im Winterhalbjahr 2019/20

Thomas Heinicke & Simone Müller

Unter Mitarbeit von Regina Eidner, Bernd Litzkow und Martin Müller

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse für Berlin und Brandenburg in zusammenfassenden Tabellen sowie - für ausgewählte Arten - als Karten dargestellt. Insgesamt wurden in Brandenburg 1.198.516 (max. 263.606 Ind. im November 2019) und in Berlin 102.781 (max. 16.574 Ind. im Januar 2020) Wasservögel gezählt! Die Bestände aus Schlafplatzzählungen (Gänse, Schwäne, Kraniche, Kormoran, Möwen) sowie aus den Feldzählungen von Gänsen sind bei diesen Zahlen nicht enthalten; siehe hierzu Abschnitt IV für Gänse und Schwäne.

Mehrere selten gemeldete Arten, die nicht zum obligatorischen Artenspektrum der Wasservogelzählung gehören, werden in den Tabellen nicht aufgeführt. Trotz aller Sorgfalt geschehen bei der Dateneingabe und Ergebniszusammenstellung gelegentlich Fehler, die sich unbemerkt durch den Korrekturdurchgang schleichen. Hinweise auf mögliche Fehler teilen Sie uns bitte umgehend mit (Adressen s. letzte Seite).

Beim Vergleich mit den für Berlin erstellten Berichten ergeben sich gewisse Differenzen. Einige Brandenburger Gebiete am Stadtrand werden von Berliner Ornithologen gezählt und in die Berliner Zusammenstellung aufgenommen. Da sie aber in Brandenburg liegen, werden die Zahlen in der vorliegenden Auswertung dem Land Brandenburg zugeordnet.

Erfreulicherweise konnten wiederum einige Zählgebiete neu bzw. wiederbesetzt werden. Auch die Zählintensität (Anzahl Zähltermine) ist dank des Engagements der Zählerinnen und Zähler für die meisten Gebiete sehr hoch. Um die vorhandenen Lücken zu schließen, sind neue ZählerInnen aber weiterhin herzlich willkommen!

In den Übersichtskarten zur Gebietsabdeckung sind wie gewohnt alle Zählmonate und die Summe aller tagsüber erfassten Wasservögel dargestellt. Die gemeldeten Ergebnisse von Schlafplatzzählungen (Gänse, Schwäne und Kraniche) werden gesondert ausgewertet (siehe hierzu auch Abschnitt IV zum Gänse- und Schwanenmonitoring sowie Abschnitt VI zu Kranichen).

Die Wasservogelzählungen fanden in der Saison 2019/2020 an folgenden Terminen statt:

2019: 14./15. September, 12./13. Oktober, 16./17. November, 14./15. Dezember

2020: 11./12. Januar, 15./16. Februar, 14./15. März, 11./12. April

Der Winter 2019/20 war fast durchgängig sehr mild, wobei insbesondere die Monate Dezember bis Februar deutlich wärmer als im Durchschnitt der Jahre 1999/2000 bis 2018/19 waren. Zudem lagen bis auf den September erneut

alle Monatsmittel über den Monatsdurchschnitten der letzten 20 Jahre. Im gesamten Winter war keine nennenswerte Kälteperiode zu verzeichnen, sodass auch keine Schneebedeckung auftrat. Kurze Kältephasen mit leichten Nachfrösten gab es zudem Ende November, Ende Dezember, Ende Januar und Ende März. Dadurch waren lediglich im Januar einzelne Zählgebiete von Vereisung betroffen. Da selbst in den Kältephasen keine Schneedecke vorhanden war, fanden insbesondere Gänse und Schwäne den gesamten Winter über noch günstige Rastbedingungen auf den Nahrungsflächen vor.

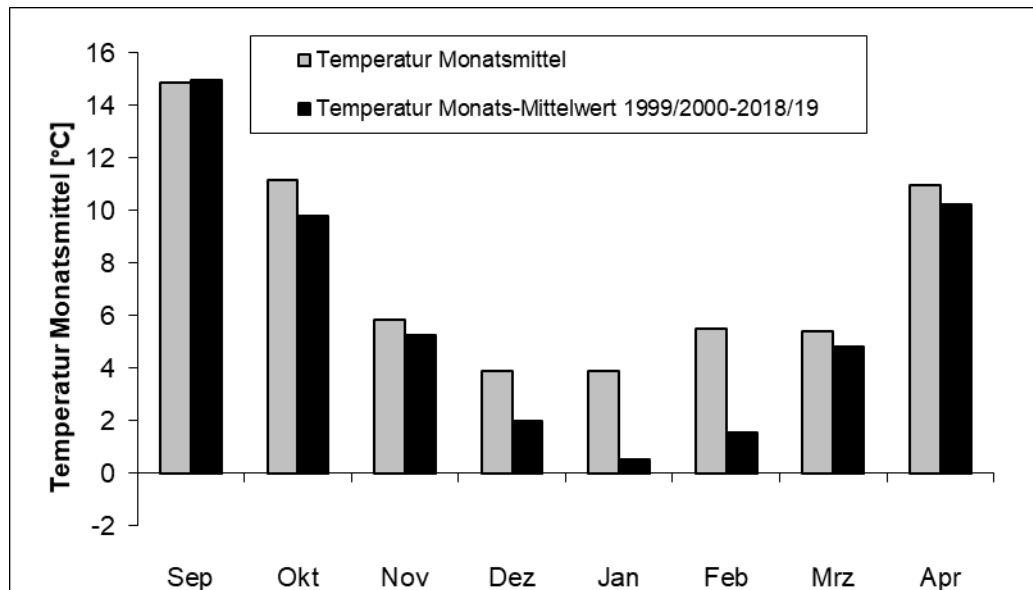


Abb. 1: Vergleich der Temperatur-Monatsmittel im Winter 2019/20 mit den Monatsmittel-Temperaturen 1999/2000-2018/19 der Station Potsdam (Quelle: DWD)

Aufgrund der wenig ausgeprägten Kältephasen war der Winter vergleichsweise kurz, sodass viele Wasservogelarten relativ lange im Spätherbst ausharrten, östliche Arten (z.B. Singschwan) stark unterdurchschnittlich auftraten und der Frühjahrszug vieler Arten erneut relativ zeitig verlief.

Bei den Niederschlägen zeigten sich die Wintermonate abgesehen vom Februar auffallend trocken (Abb. 2), sodass viele Feuchtgebiete im Winter & Frühjahr niedrigere Wasserstände als üblich aufwiesen und viele kleine Feuchtgebiete erhebliche Wasserdefizite aufwiesen. In den Flußauen Brandenburgs traten aufgrund der geringen Niederschläge erneut keine nennenswerten Frühjahrshochwässer auf, was sich zum wiederholten Male ungünstig auf den Frühjahrszug vieler Wasser- und Watvogelarten auswirkte.

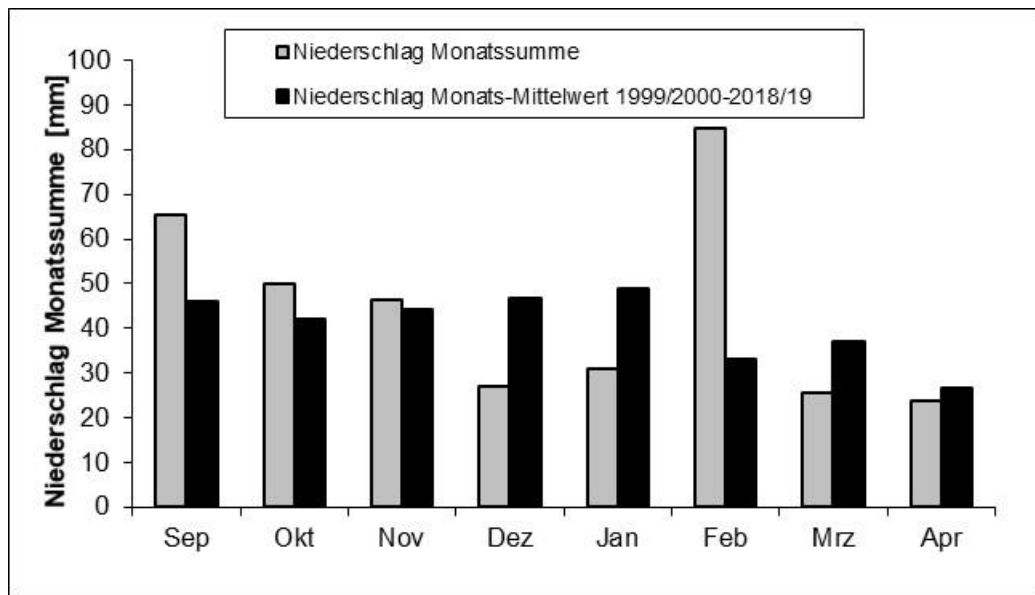


Abb. 2: Vergleich der Monatssummen der Niederschläge an der Station Potsdam im Winter 2019/20 mit den Monatsmitteln 1999/2000-2018/19 (Quelle: DWD)

Im Gegensatz zu den bereits relativ schneearmen Vorjahren fiel im Winter 2019/20 an der Station Potsdam überhaupt kein Schnee (Abb. 3).

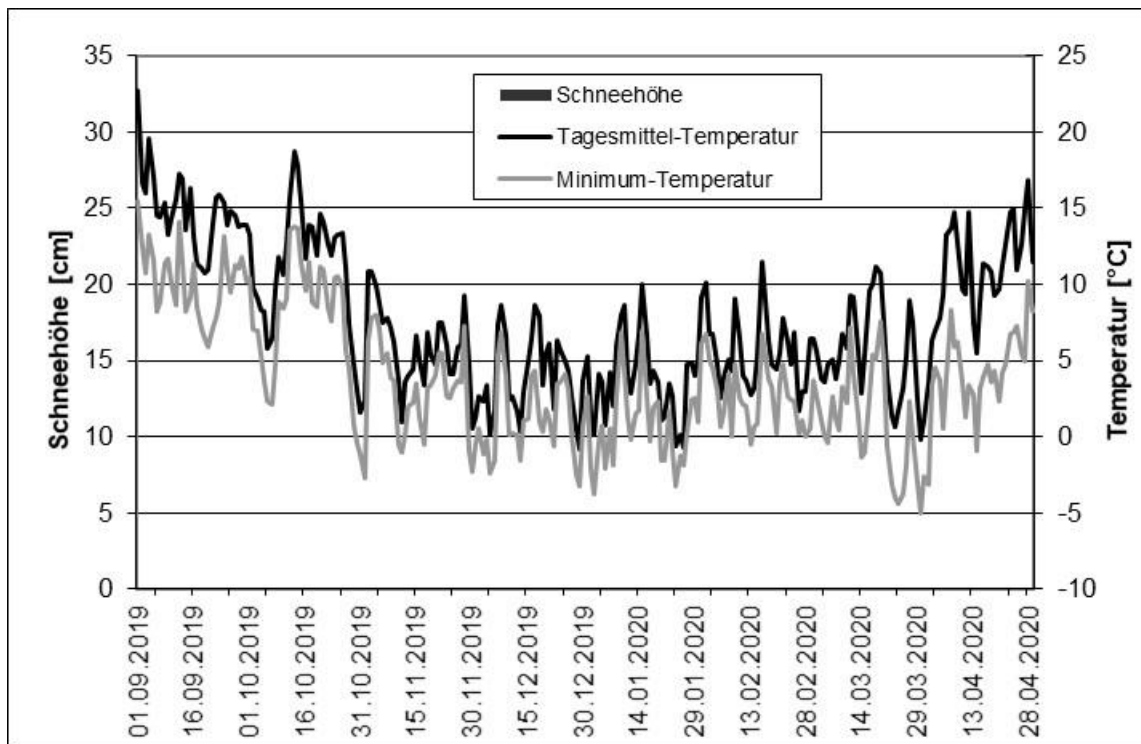


Abb. 3: Temperaturverlauf und Schneehöhen an der Station Potsdam im Zeitraum September 2019 bis April 2020 (Quelle: DWD)

Internationale Wasservogelzählung 2019 / 2020 - Ergebnisse für Brandenburg (BB) und Berlin (BE)

Art	Sep 19 BB	Sep 19 BE	Okt 19 BB	Okt 19 BE	Nov 19 BB	Nov 19 BE	Dez 19 BB	Dez 19 BE
kontrollierte Gebiete (davon ohne Bestand)	224 (32)	83 (5)	286 (35)	82 (3)	263 (37)	85 (3)	280 (37)	83 (2)
Seetaucher								
Eistaucher								1
Lappentaucher								
Zwergtaucher	254	57	205	54	162	59	132	64
Haubentaucher	1.067	199	1.207	161	739	89	1.090	135
Rothalstaucher	2	1	1			1	6	2
Ohrentaucher	1							
Schwarzhalstaucher	7		7		2		2	
Kormoran	3.318	1.246	7.882	1.171	5.003	1.044	4.494	1.405
Reiher, Störche								
Große Rohrdommel			3		1		1	
Silberreiher	912	6	1.369	9	1.641	14	898	31
Graureiher	663	246	752	225	642	232	658	240
Schwarzstorch	3							
Schwäne								
Höckerschwan	2.605	487	2.459	420	2.343	254	2.356	229
Sing-/Zwergschwan							150	
Zwergschwan					36		98	
Singschwan	16		6		760		837	
Gänse								
Gänse unbestimmt			250				1.630	
Saatgans unbestimmt	248		10.408		22.820		4.086	18
Waldsaatgans			24		951		980	
Tundrasaatgans			61.966	260	59.764	13	5.525	
Kurzschnabelgans					4			
Bläß-/Saatgans			49.243		49.509		22.616	
Blässgans	201		8.132	91	36.923	3	22.127	43
Zwerggans					1			
Graugans	50.404	8	32.231	1.057	15.905	1.109	16.032	654
Unbest. Anser			2.314		993		503	
Kanadagans	2	113	3	111		55	1	84
Weißwangengans	1		854	1	749		1.312	1
Nilgans	65	1	68	1	10	1	41	1
Brandgans	1		5		4		2	
Enten								
Brautente						1		1
Mandarinente	9	141	317	198	242	343	204	397
Pfeifente	238	10	1.617	7	1.589	4	1.448	5
Schnatterente	3.949	258	3.658	290	1.864	281	553	172
Krickente	3.617	17	5.350	27	2.801	4	1.309	10

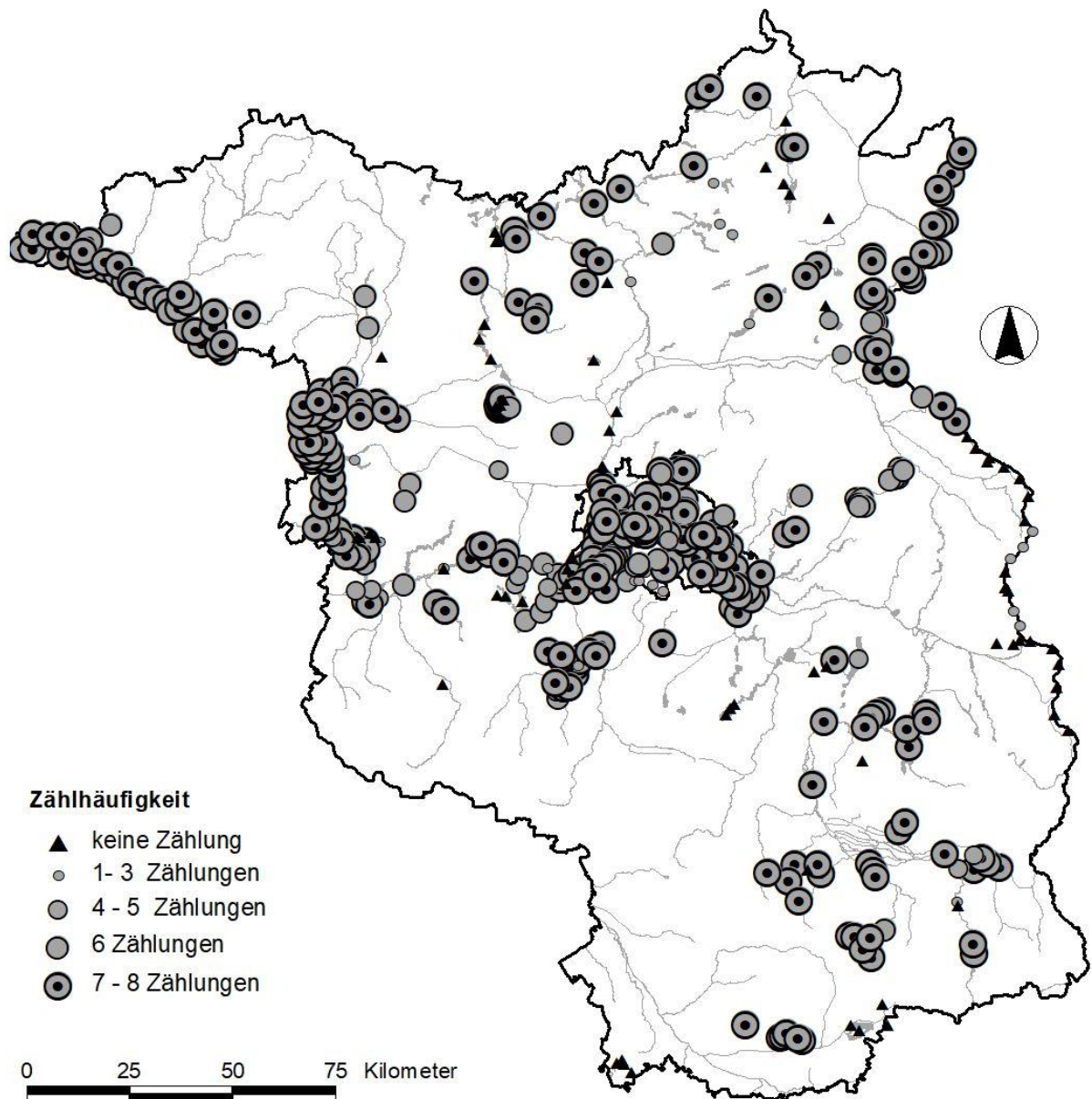
Art	Sep 19 BB	Sep 19 BE	Okt 19 BB	Okt 19 BE	Nov 19 BB	Nov 19 BE	Dez 19 BB	Dez 19 BE
Enten								
Stockente	5.877	3.542	14.944	4.236	20.475	5.220	20.701	5.886
Stockente, Bastard	6	64	17	37	18	37	19	77
Hausente		1		1				1
Spießente	22		120		145		21	
Knäkente	16	2	1					
Löffelente	1.058	26	1.668	19	642		157	
Anas-Hybrid			2		3	1	4	
Kolbenente	23				9			
Tafelente	1.507	7	1.900	39	3.832	97	2.480	259
Moorente	1		1					
Reiherente	315	28	642	81	3.054	279	3.008	410
Bergente			2		8	2	28	
Aythya-Hybrid							1	
Unbest. Tauchente							3	
Unbest. Enten	20	1	10	1	4		400	
Enten-Hybrid unbest.	1							
Trauerente							1	
Samtente					2		5	
Schellente	85	3	413	10	1.278	94	2.335	171
Zwergsäger			1		186		246	
Mittelsäger					3			3
Gänsesäger	18	1	162	2	2.057	134	2.703	328
Rallen, Kranich								
Wasserralle	36	3	43	2	26	5	13	1
Teichralle	35	124	24	110	34	136	15	136
Bleßralle	4.404	2.908	7.867	3.293	8.548	4.164	8.415	2.947
Kranich	4.570	160	13.383		15.064	2	12.496	
Watvögel								
Flußregenpfeifer	9				0			
Sandregenpfeifer	5		1					
Goldregenpfeifer			5					
Kiebitzregenpfeifer			10					
Kiebitz	5.198		8.030		270		38	
Knutt	3							
Zwergstrandläufer	3							
Alpenstrandläufer	13		68		1			
Kampfläufer	22		4					
Zwergschnepfe			1					
Bekassine	191	2	33	2				
Großer Brachvogel								
Dunkler Wasserläufer	24		30		1			
Rotschenkel	6							
Grünschenkel	35		8					
Waldwasserläufer	18		6		6		11	
Bruchwasserläufer	7							

Art	Sep 19 BB	Sep 19 BE	Okt 19 BB	Okt 19 BE	Nov 19 BB	Nov 19 BE	Dez 19 BB	Dez 19 BE
Watvögel								
Flußuferläufer	4	3						
Möwen, Seeschwalben								
Zwergmöwe	2							
Lachmöwe	1.841	184	2.853	723	1.684	1.327	1.526	1.754
Sturmmöwe	130	5	143	16	348	42	643	133
Heringsmöwe					1			
Silber- / Mittelmeer- / Steppenmöwe	133	43	60	52	67	60	74	34
Silbermöwe	77	38	188	24	119	10	118	505
Mittelmeermöwe	2	4	7	1	5	1	1	2
Steppenmöwe	139	17	106	3	110	2	69	13
Steppen-/Mittelmeermöwe	2	2	4		15			
Mantelmöwe		3	4	3	3	1	10	2
Unbest. Großmöwe	55	26	63	23	112	14	41	12
Unbest. Möwe	30		3		18		60	
Seeschwalbe unbest.	1							
Trauerseeschwalbe	2							
Summe Wasservögel	93.653	9.987	243.177	12.761	263.606	15.135	144.733	16.167
Sonstige Arten								
Seeadler	50	1	81		77	2	91	3
Rohrweihe	21		4					
Kornweihe			4		8		13	
Rauhfußbussard			16		32		47	
Fischadler	16	1	3					
Wanderfalke	1		2					
Eisvogel	66	44	96	31	81	33	57	32
Bergpieper			4		8		15	
Gebirgsstelze	1	8		8		2	1	3
Bartmeise	65	2	113	2	46	7	35	5
Raubwürger	2		6		2		5	

Art	Jan 20 BB	Jan 20 BE	Feb 20 BB	Feb 20 BE	Mrz 20 BB	Mrz 20 BE	Apr 20 BB	Apr 20 BE
kontrollierte Gebiete (davon ohne Bestand)	286 (25)	85 (2)	277 (14)	91 (3)	277 (11)	87 (2)	215 (9)	78 (1)
Seetaucher								
Sterntaucher	1				1			
Eistaucher		1						
Gelbschnabeltaucher		1						
Lappentaucher								
Zwergtaucher	151	81	96	70	106	49	43	14
Haubentaucher	1.308	117	1.038	267	2.243	412	1.110	352
Rothalstaucher	6	5	3	3	16	26	16	30
Schwarzhalstaucher					20		20	4
Kormoran	4.083	1.354	2.996	1.237	3.038	1.334	995	1.386
Reiher, Störche								
Große Rohrdommel			6		5		18	
Silberreiher	851	33	752	38	476	10	336	4
Graureiher	653	233	649	280	641	361	443	361
Weißstorch					11		31	
Löffler					1			
Schwäne								
Höckerschwan	2.584	350	3.033	347	2.700	362	1.950	324
Zwergschwan	8							
Singschwan	1.967		198		28		27	
Unbest. Schwäne			5					
Gänse								
Gänse unbestimmt	2.162		2.160					
Saatgans unbestimmt	11.404		5.202	2	79			
Waldsaatgans	1.725		2.510		7			
Tundrasaatgans	7.051		9.597		258		3	
Kurzschnabelgans	1		4					
Bläß-/Saatgans	35.122		17.369		7.290		7.800	
Blässgans	30.328	2	24.884		11.462		2	
Graugans	18.487	579	8.774	213	6.786	411	5.344	405
Streifengans					1			
Unbest. Anser			1.800		612			
Kanadagans		100		124	1	122		82
Weißwangengans	6.037	1	3.907	2	1.572	1	230	
Rothalsgans			1					
Nilgans	18	1	33	3	40	1	49	3
Rostgans							3	
Brandgans	4		78		94		42	
Enten								
Moschusente		1				1		
Brautente		1		1				
Mandarinente	64	367	172	388	99	235	5	128
Pfeifente	940		3.155		4.872	9	1.049	2
Schnatterente	550		215		600			

Art	Jan 20 BB	Jan 20 BE	Feb 20 BB	Feb 20 BE	Mrz 20 BB	Mrz 20 BE	Apr 20 BB	Apr 20 BE
Möwen, Seeschwalben								
Zwergmöwe							2	
Lachmöwe	1.224	1.923	2.140	1.682	7.306	912	3.436	80
Lach- / Sturmmöwe					3			
Sturmmöwe	559	187	504	103	445	58	31	4
Silber- / Mittelmeer- / Steppenmöwe	265	33	147	48	124	9	11	24
Silbermöwe	70	180	159	21	42	28	17	9
Mittelmeermöwe	2	2	2	3	2	2	1	1
Steppenmöwe	99	15	33	7	47	13	162	3
Mittelmeer- / Steppenmöwe	5			1	2	5		6
Mantelmöwe	5	5	5	2				
Großmöwe, unbestimmt	65	10	50	30	279	32	24	7
Möwe, unbestimmt	28		17		12		40	
Flusseeeschwalbe							7	
Summe Wasservögel	191.021	16.574	140.095	15.546	83.919	10.371	38.312	6.240
Sonstige Arten								
Seeadler	95	2	91	4	69		70	
Rohrweihe					2		22	
Kornweihe	6		11		9		5	
Raufußbussard	25		27		60		1	
Fischadler					1		23	
Wanderfalke							1	
Eisvogel	47	27	39	38	45	34	35	25
Bergpieper	3		4					
Gebirgsstelze	2	3		4	6	13	1	21
Bartmeise	32		30		48	5	35	
Raubwürger	12		4		8			

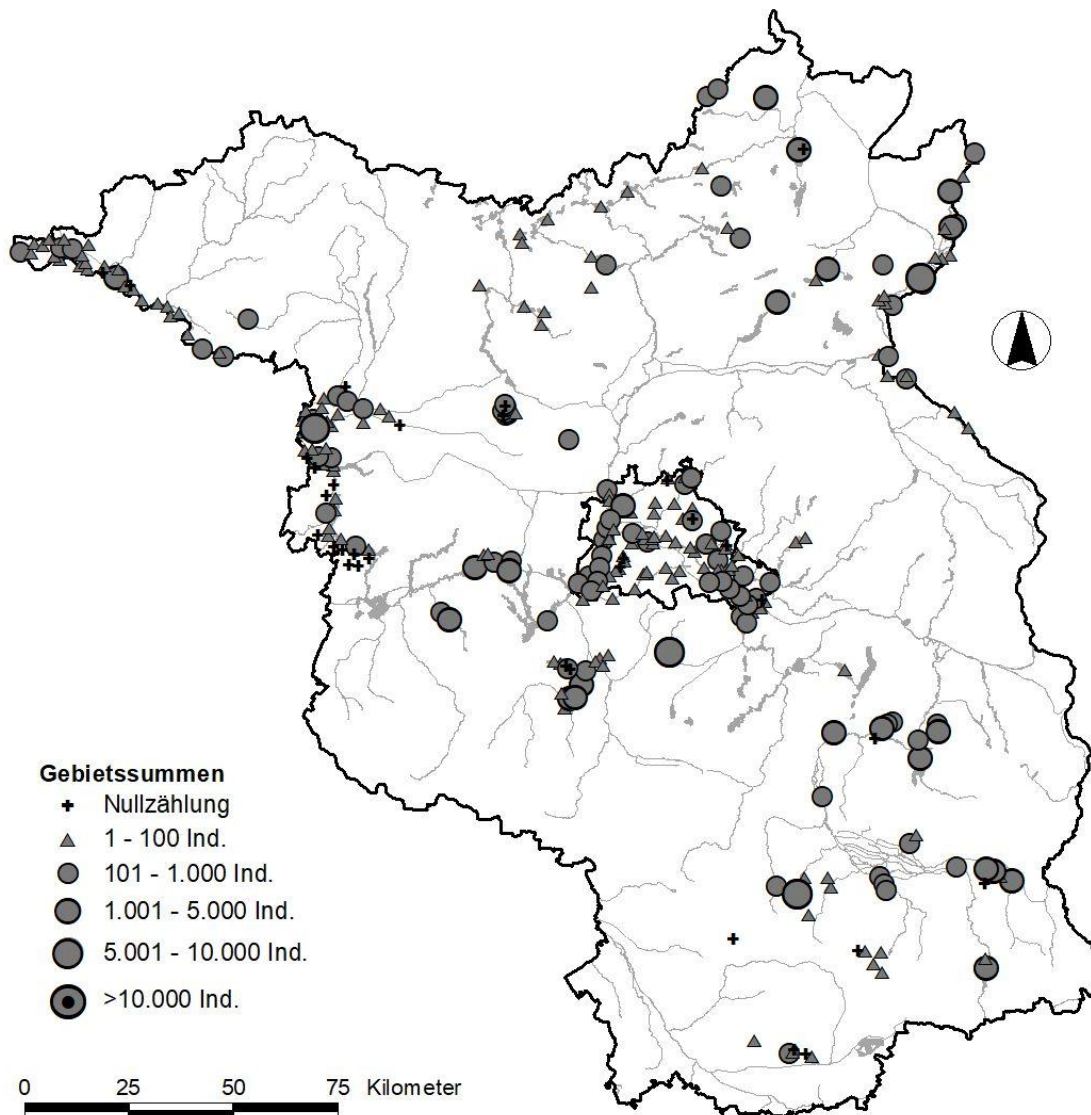
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Gebietsabdeckung und Zählintensität



Anzahl erfasster Gebiete

Monat	Sep 19	Sep 19	Okt 19	Okt 19	Nov 19	Nov 19	Dez 19	Dez 19
Bundesland	BB	BE	BB	BE	BB	BE	BB	BE
kontrollierte Gebiete	224	83	286	82	263	85	280	83
(davon ohne Bestand)	(32)	(5)	(35)	(3)	(37)	(3)	(37)	(2)
zum Vergleich: Zählperiode	199	72	257	78	274	77	256	78
2018 / 2018	(29)	(3)	(33)	(5)	(35)	(4)	(30)	(5)
Monat	Jan 20	Jan 20	Feb 20	Feb 20	Mrz 20	Mrz 20	Apr 20	Apr 20
Bundesland	BB	BE	BB	BE	BB	BE	BB	BE
kontrollierte Gebiete	286	85	277	91	277	87	215	78
(davon ohne Bestand)	(25)	(2)	(14)	(3)	(11)	(2)	(9)	(1)
zum Vergleich: Zählperiode	277	79	256	80	261	68	189	74
2018 / 2019	(27)	(4)	(14)	(2)	(10)	(0)	(19)	(2)

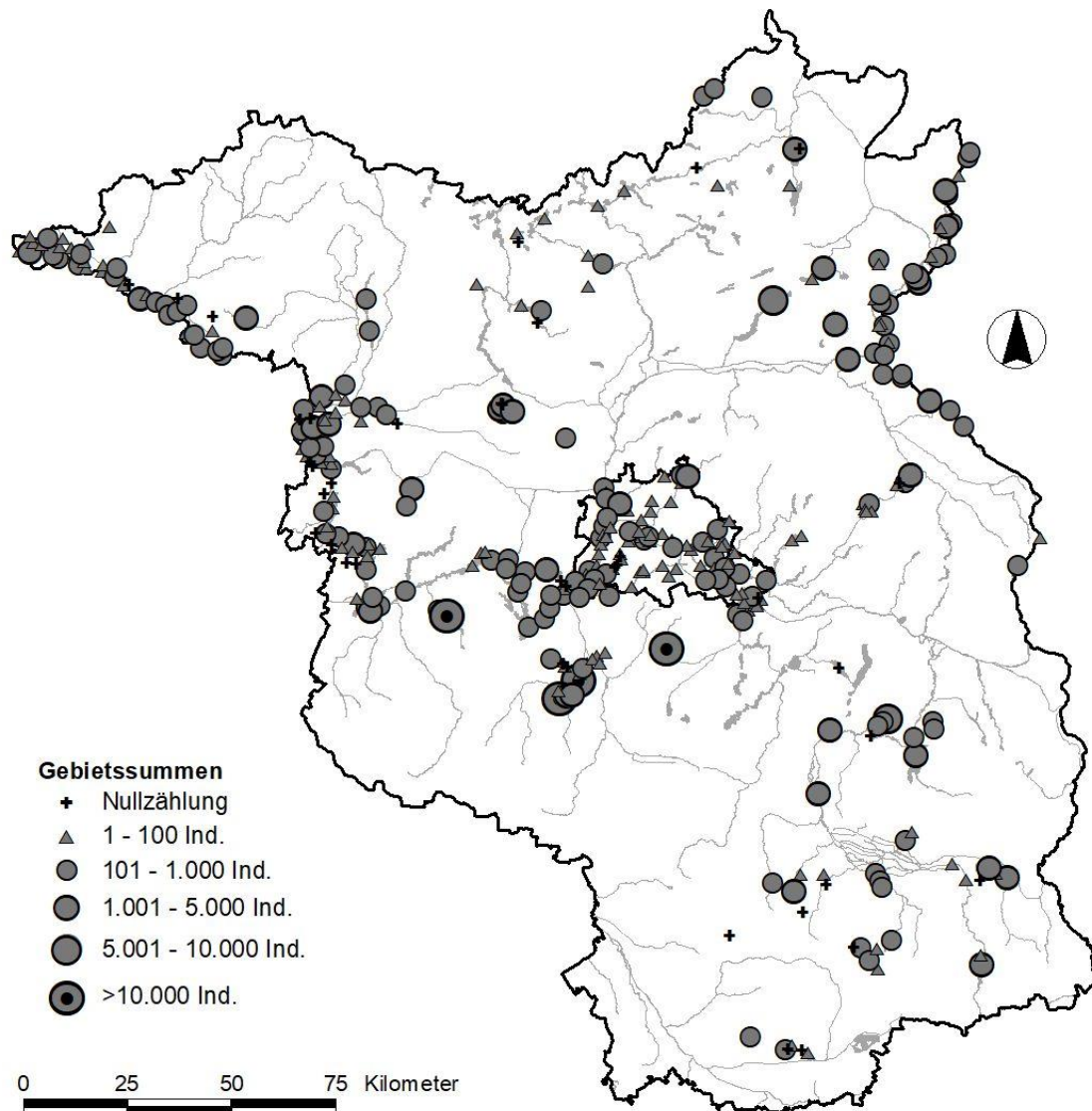
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Gebietssummen September 2019



Top10-Zählgebiete

Zählgebiet	Sitecode	Gebietssumme [Ind.]
Gülper See	787134	6.152
Schlabendorfer See	784007	5.471
Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	780060	5.348
Rangsdorfer See	781013	5.272
Blankensee	781052	4.113
Teichgebiet Blumberger Mühle	774039	3.701
Streng am Rietzer See	781069	3.446
Göttinsee	781072	3.441
Havel: Trebelsee - Deetz	781040	3.395
Teichgebiet Peitz: Westteil	783016	3.257

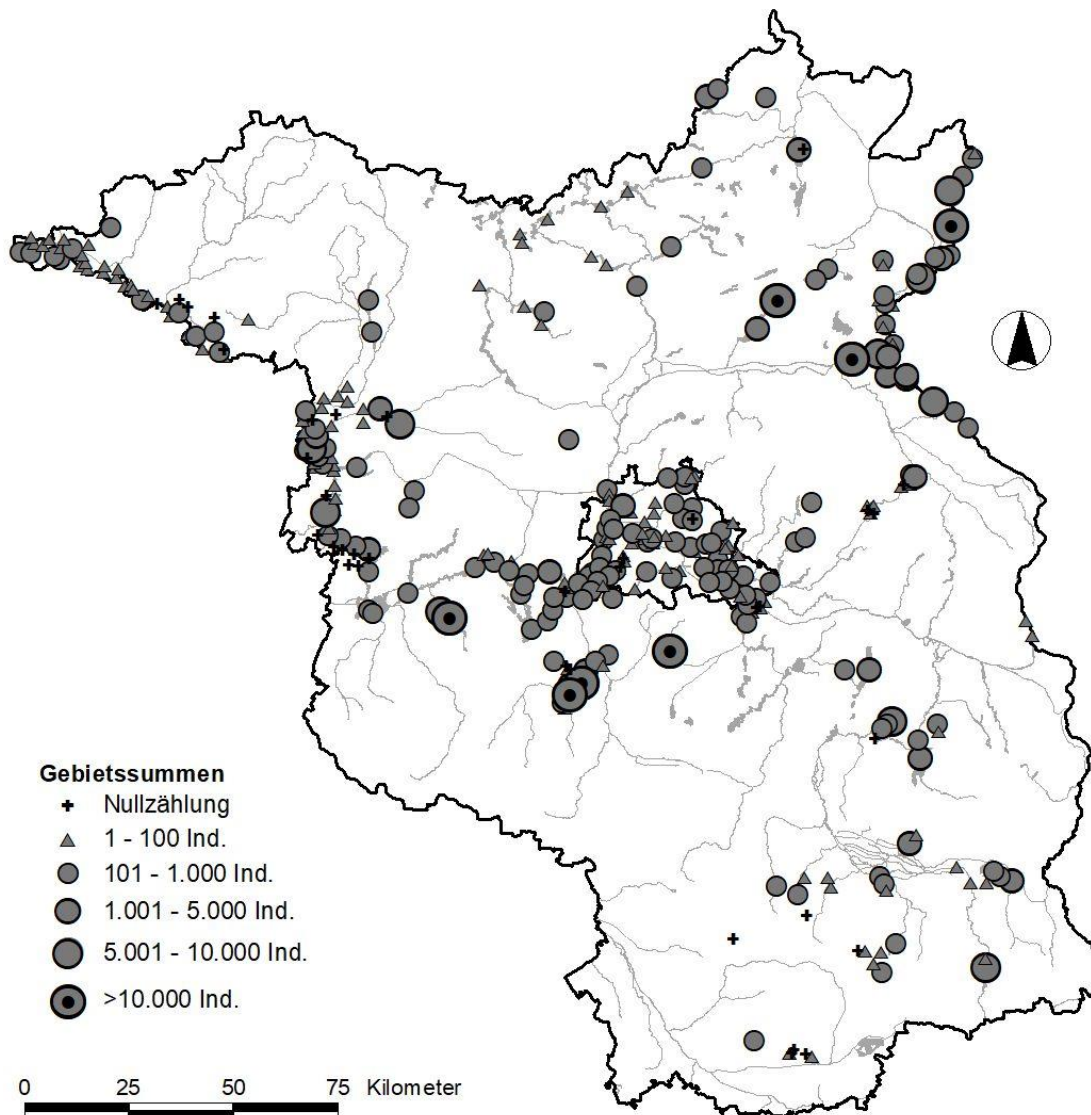
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Gebietssummen Oktober 2019



Top10-Zählgebiete

Zählgebiet	Sitecode	Gebietssumme [Ind.]
Streng am Rietzer See	781069	39.215
Rangsdorfer See	781013	21.189
Blankensee	781052	18.834
Riebener See	781057	18.071
Grimnitzsee	774034	7.327
Wulfersdorfer Teich	782035	5.803
Unteres Odertal: Polder 5/6 (Gartz-Friedrichsthal)	780063	4.963
Schlabendorfer See	784007	4.240
Schlepziger Teiche	783005	4.205
Talsperre Spremberg	784008	4.125

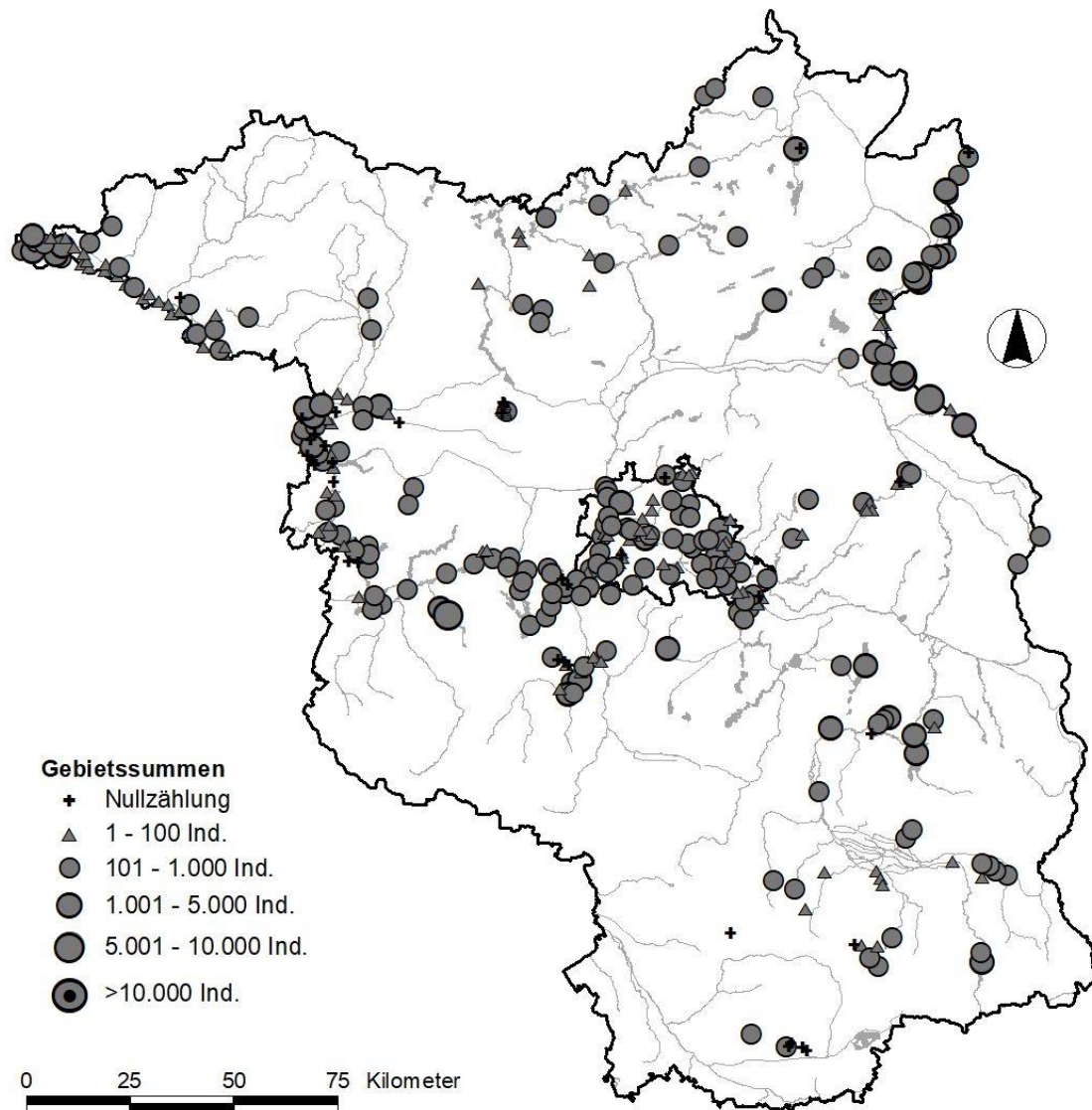
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Gebietssummen November 2019



Top10-Zählgebiete

Zählgebiet	Sitecode	Gebietssumme [Ind.]
Streng am Rietzer See	781069	25.284
Blankensee	781052	22.614
Rangsdorfer See	781013	20.281
Grimnitzsee	774034	16.658
Unteres Odertal: Polder 10 (Polder Fiddichow)	780062	13.181
Oderberger See	780019	12.545
Zauchwitzer Busch: Schnepfenpfuhle	781058	10.375
Rietzer See mit Moorsee	781068	9.045
Talsperre Spremberg	784008	8.186
Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	780060	7.930

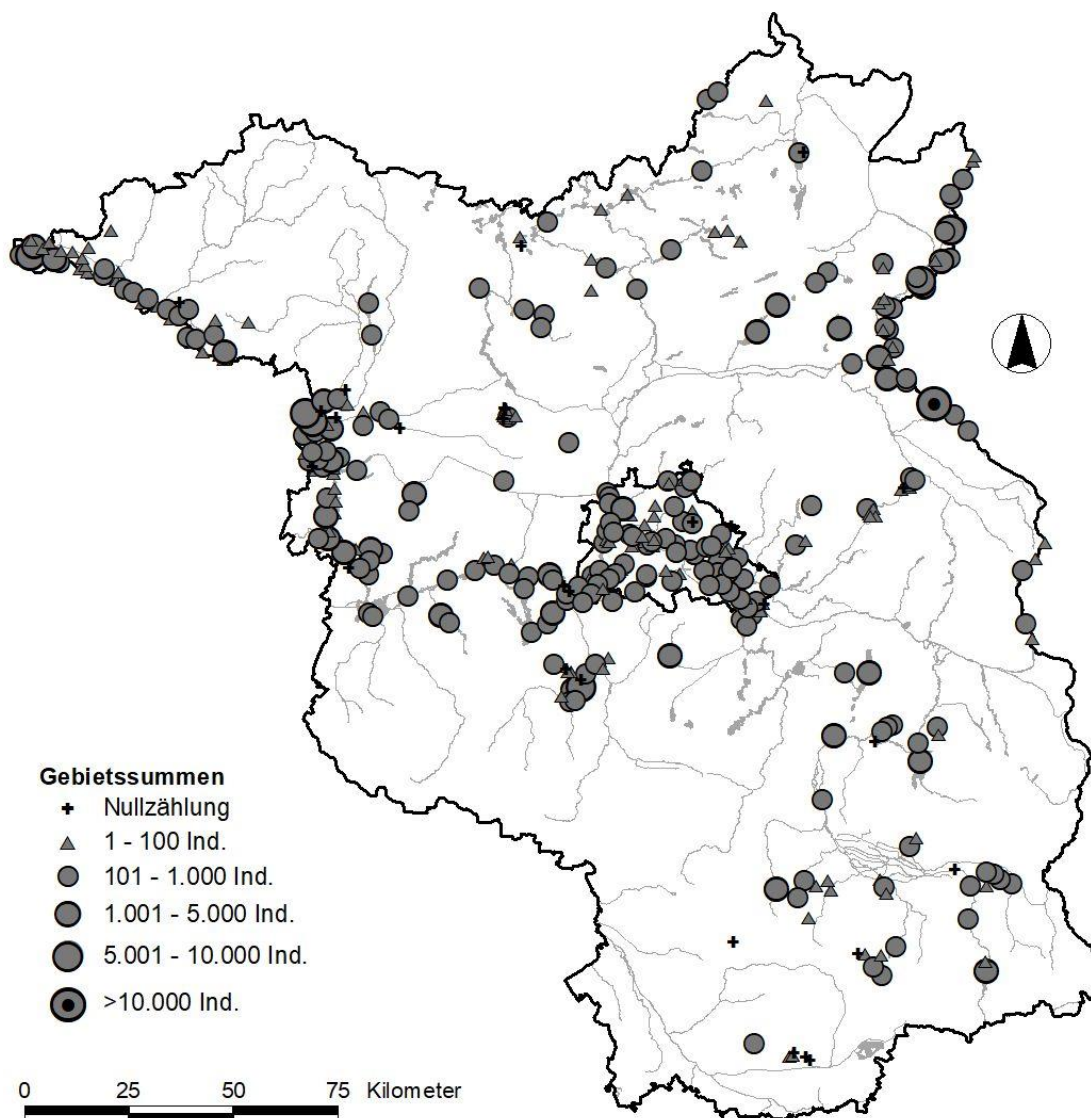
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Gebietssummen Dezember 2019



Top10-Zählgebiete

Zählgebiet	Sitecode	Gebietssumme [Ind.]
Oder: Güstebieser Loose - Zollbrücke (km 607-614)	780044	9.750
Streng am Rietzer See	781069	7.555
Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	780060	6.089
Oder: Christiansau - Spitz (km 619-625)	780046	5.229
Unteres Odertal: Polder 10 (Polder Fiddichow)	780062	4.812
Rietzer See mit Moorsee	781068	4.224
Havelaue: Feldflur W Buchhorst	787145	3.993
Unteres Odertal: Polder B (Schwedt)	780061	3.801
Havelaue: Salzhavel Strodehne	787139	3.509
Grimnitzsee	774034	3.494

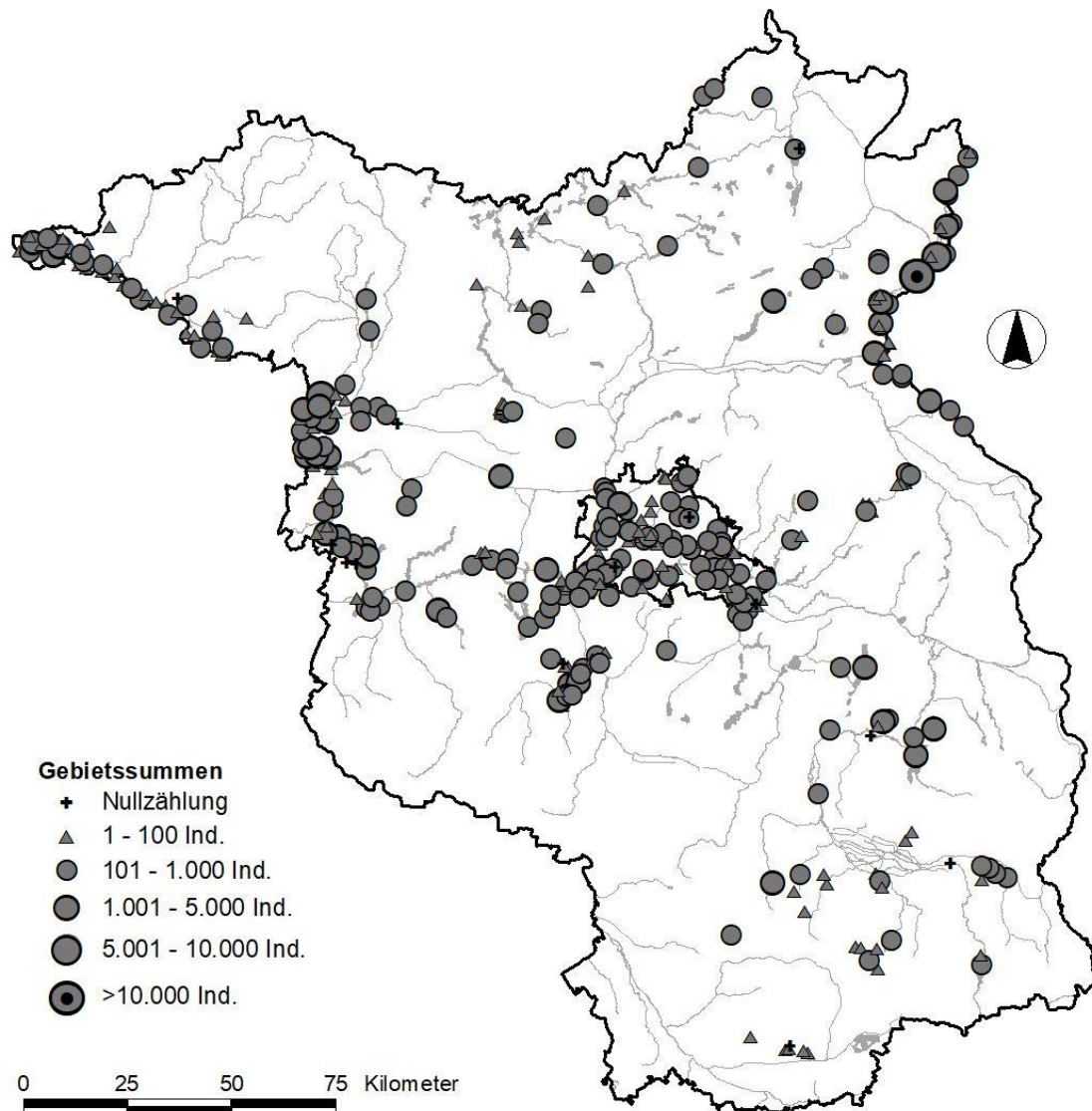
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Gebietssummen Januar 2020



Top10-Zählgebiete

Zählgebiet	Sitecode	Gebietssumme [Ind.]
Oder: Güstebieser Loose - Zollbrücke (km 607-614)	780044	35.099
Unteres Odertal: Polder 10 (Polder Fiddichow)	780062	8.307
Havelaue: Salzhavel Strodehne	787139	6.704
Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	780060	6.565
Blankensee	781052	6.523
Elbaue: Feldflur Gaarz-Wootz	787042	6.246
Havelaue: Werft inkl. Feldflur N Gülper See	787137	5.064
Unteres Odertal: Polder B (Schwedt)	780061	4.936
Grimnitzsee	774034	4.578
Scharmützelsee	782024	4.500

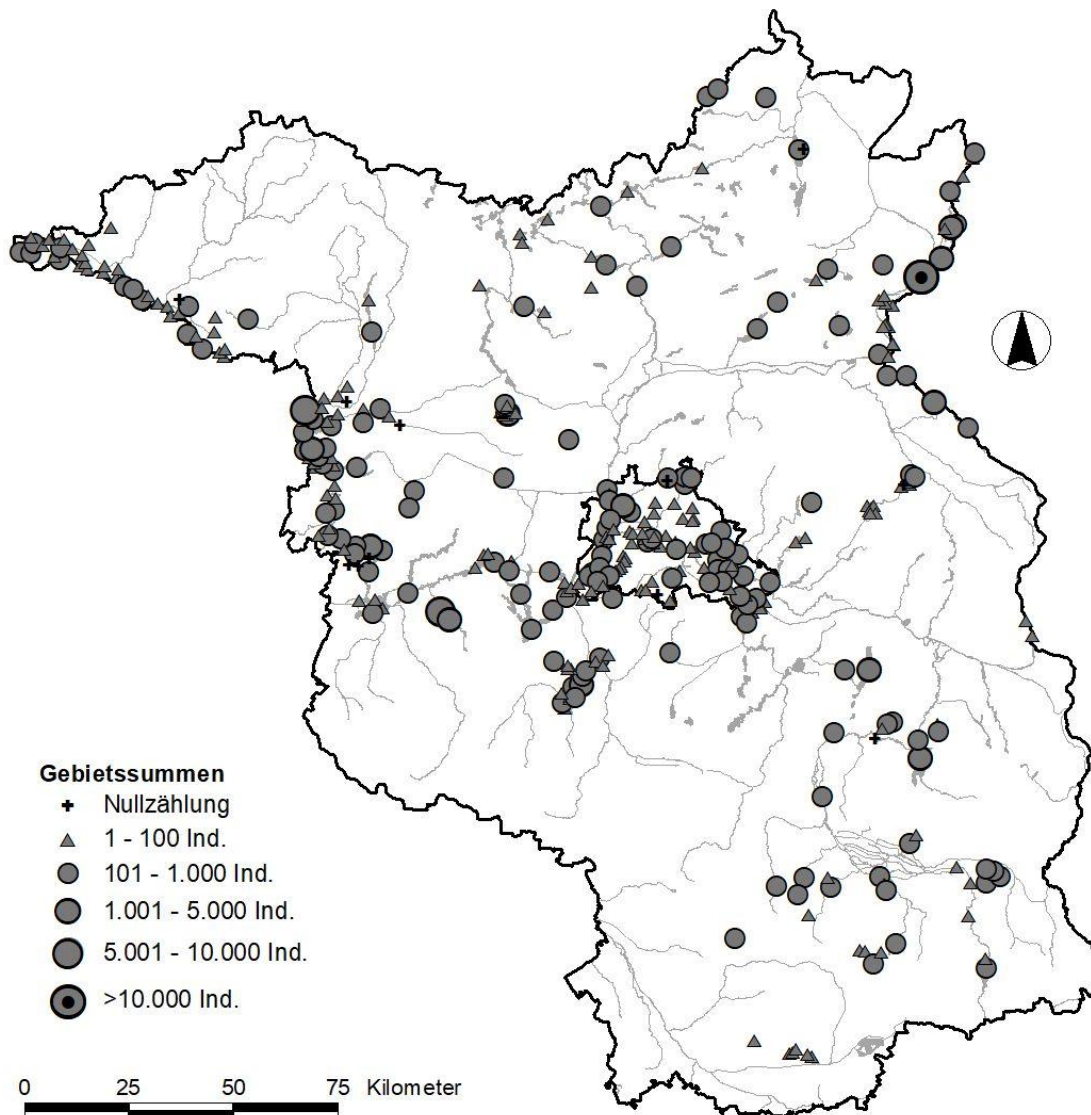
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Gebietssummen Februar 2020



Top10-Zählgebiete

Zählgebiet	Sitecode	Gebietssumme [Ind.]
Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	780060	13.559
Dosseniederung: Dossewiesen	787140	5.886
Unteres Odertal: Polder B (Schwedt)	780061	5.467
Lenzer Wische: westlich Breetzer See	787044	4.594
Unteres Odertal: Polder 10 (Polder Fiddichow)	780062	4.236
Rhin: Leegte inkl. Feldflur NE Gülper See	787136	3.440
Havelaue: Feldflur W Buchhorst	787145	3.378
Riebener See	781057	3.196
Scharmützelsee	782024	3.183
Unteres Odertal: Polder 5/6 (Gartz-Friedrichsthal)	780063	3.164

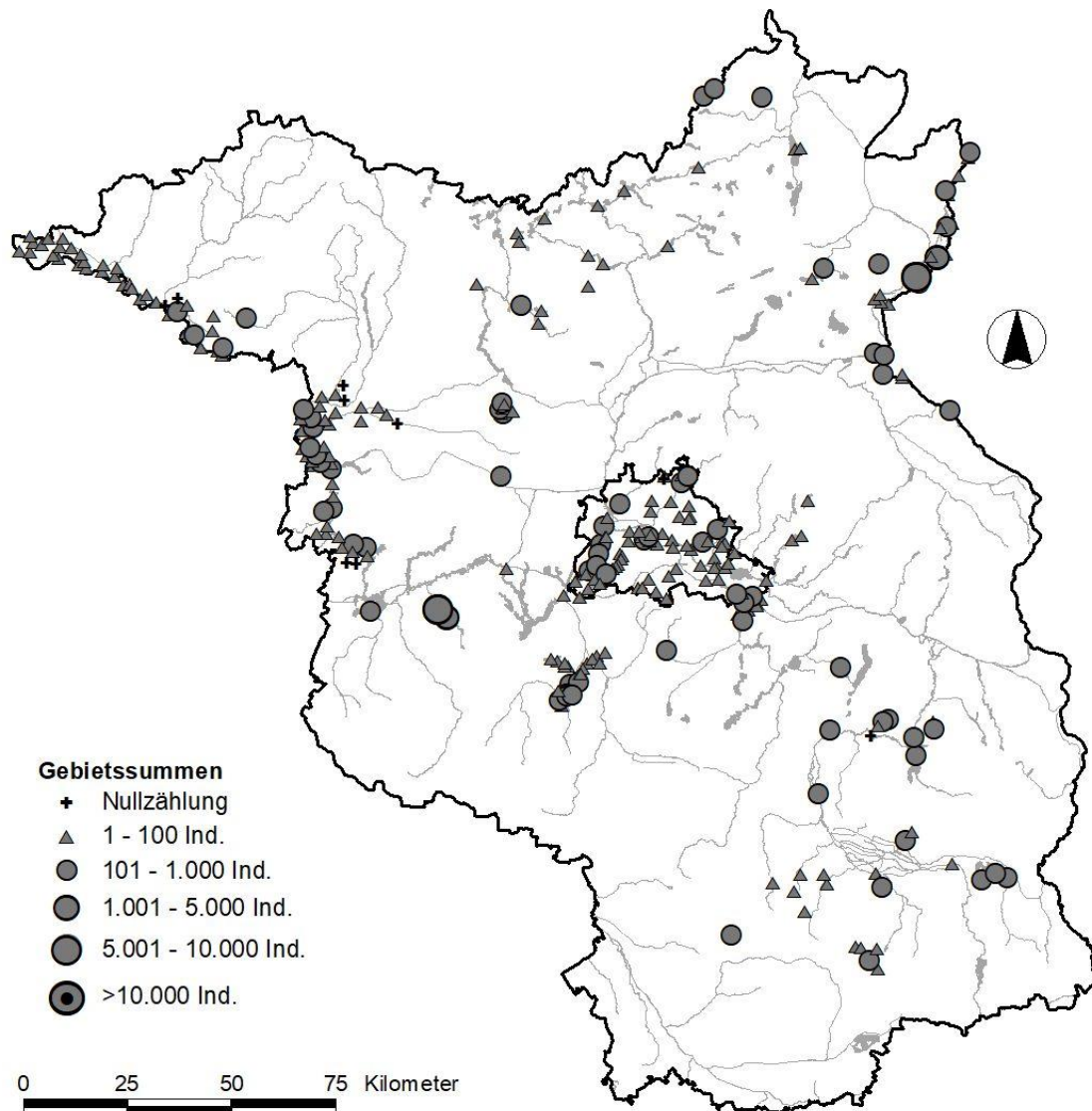
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Gebietssummen März 2020



Top10-Zählgebiete

Zählgebiet	Sitecode	Gebietssumme [Ind.]
Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	780060	10.563
Rietzer See mit Moorsee	781068	8.815
Havelaue: Salzhavel Strodehne	787139	6.354
Unteres Odertal: Polder B (Schwedt)	780061	4.252
Streng am Rietzer See	781069	2.478
Großer und Kleiner Schwielochsee inkl. Alte Spreemündung Trebatsch	782023	1.720
Unteres Odertal: Polder 10 (Polder Fiddichow)	780062	1.664
Scharmützelsee	782024	1.642
Linum Teich: 36er Teich	778010	1.459
Pritzerber Wiesen	787018	1.297

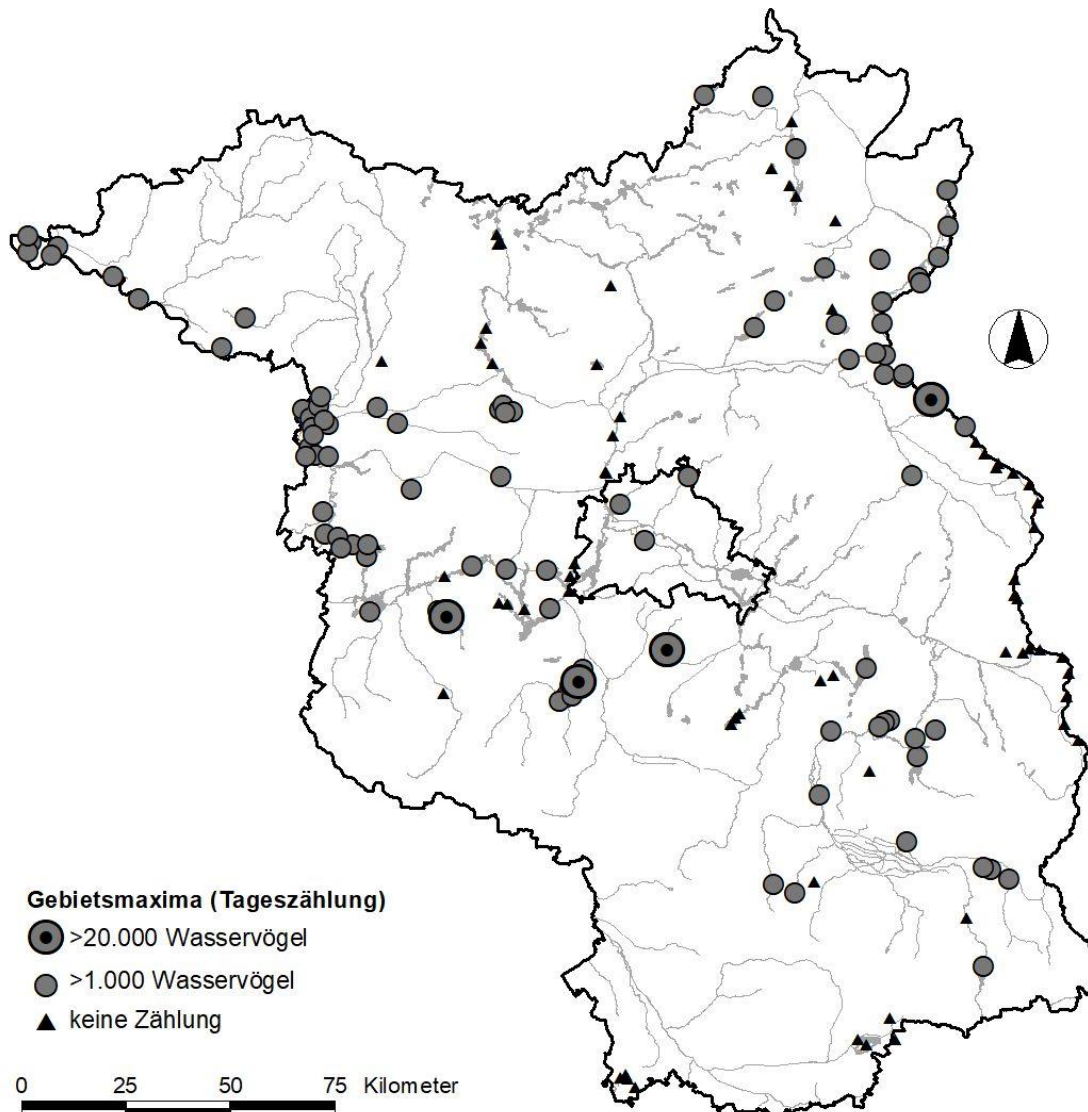
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Gebietssummen April 2020



Top10-Zählgebiete

Zählgebiet	Sitecode	Gebietssumme [Ind.]
Rietzer See mit Moorsee	781068	9.475
Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	780060	6.080
Unteres Odertal: Polder B (Schwedt)	780061	1.249
Streng am Rietzer See	781069	1.042
Großer und Kleiner Schwielochsee inkl. Alte Spreemündung Trebatsch	782023	907
Blankensee	781052	902
Teichgebiet Bärenbrück	783009	797
Unteres Odertal: Polder 10 (Polder Fiddichow)	780062	743
Havel: Schwanenwerder West - Kladower Hafen	881002a1	726
Große Grabenniederung: Pareyer Luch, Westteil	787130	627

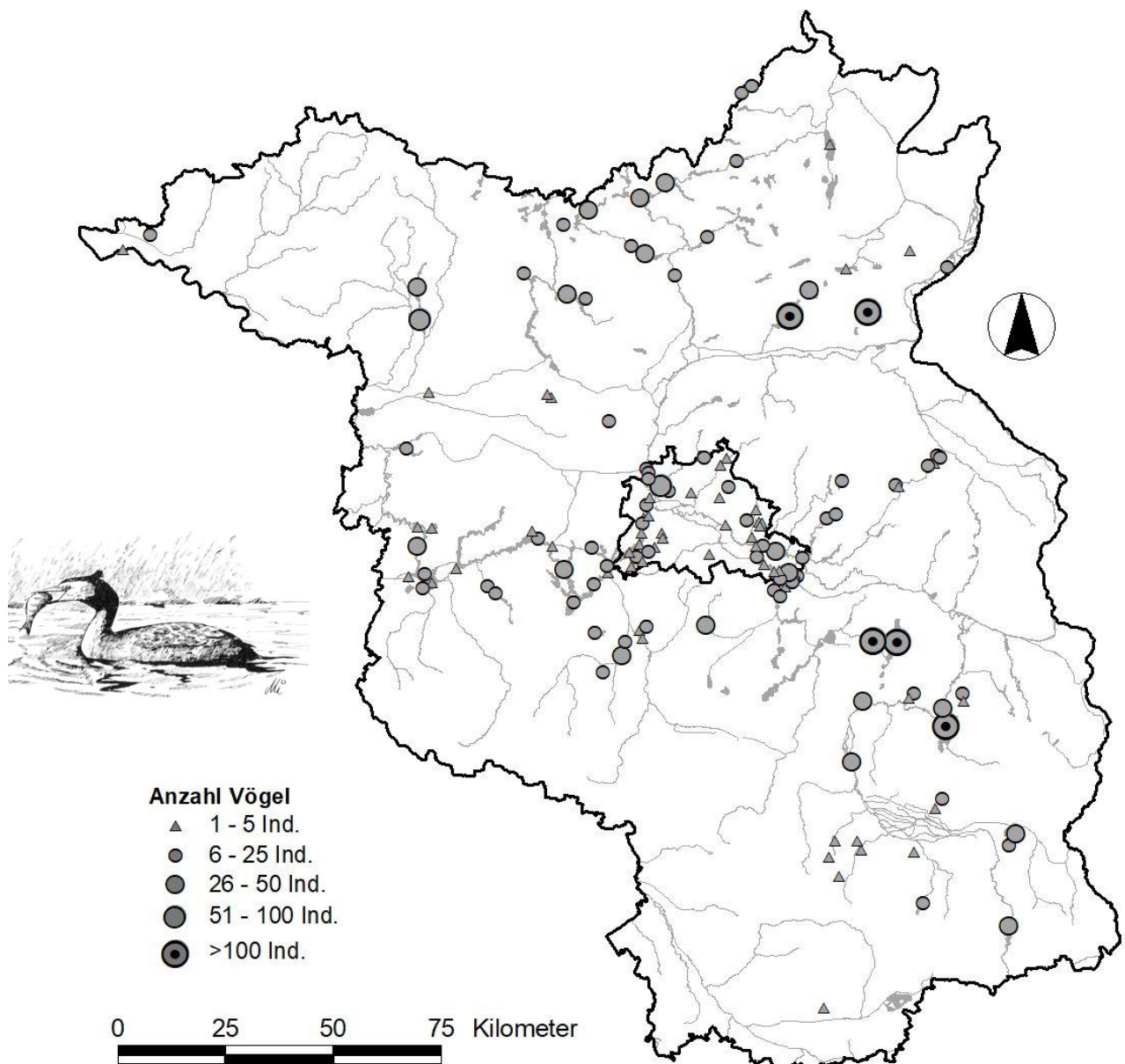
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Gebietsmaxima >1.000 Wasservögel (Tageszählung)



In insgesamt 95 Wasservogelzählgebieten (91 in Brandenburg, 4 in Berlin) wurden ein- oder mehrmals Rastmaxima von mindestens 1.000 Wasservögeln in der Saison 2019/20 festgestellt. In vier Zählgebieten wurden sogar Rastmaxima von >20.000 tagsüber rastenden Wasservögeln (Ramsar-Kriterium) erfasst:

- Streng am Rietzer See
- Oder: Güstebieser Loose - Zollbrücke (km 607-614)
- Blankensee
- Rangsdorfer See

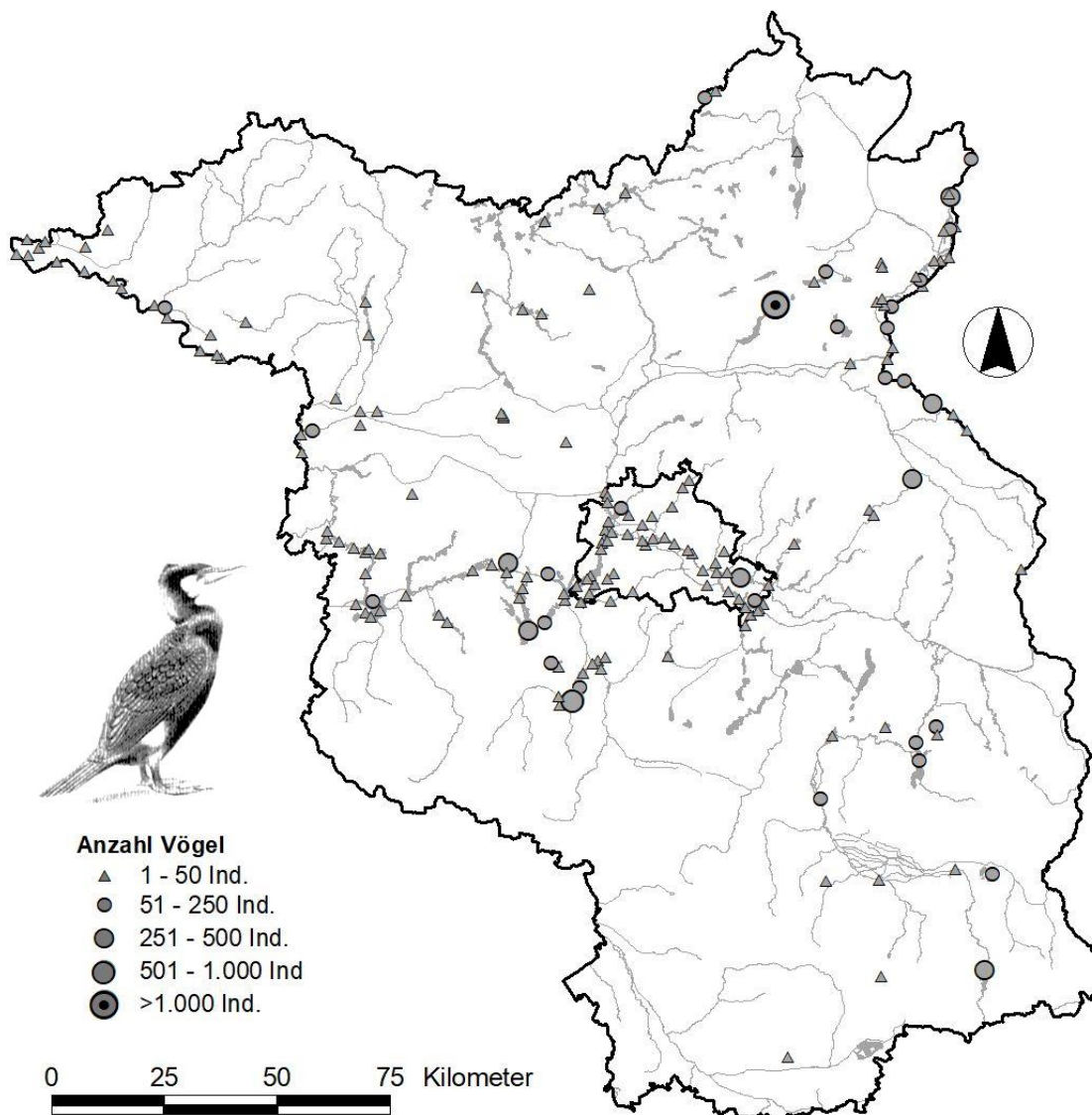
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Haubentaucher – März 2020



Die größten Rastbestände des Haubentauchers werden in Brandenburg und Berlin auf dem Wegzug im Herbst und im März/April festgestellt. Zur Rast werden fischreiche eutrophe Flachgewässer deutlich bevorzugt. In Teichgebieten ist die Art nur wenig und auf den großen Flüssen fast überhaupt nicht vertreten. Im März 2020 wurden in sieben Gebieten Ansammlungen von über 50 Vögeln festgestellt:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Scharmützelsee	303	Storkower See	129
Großer und Kleiner Schwielochsee inkl. Alte Spreemündung Trebatsch	209	Kyritzer Seenkette: Untersee, Klempowsee	96
Parsteiner See	194	Tegeler See	88
Werbellinsee	130		

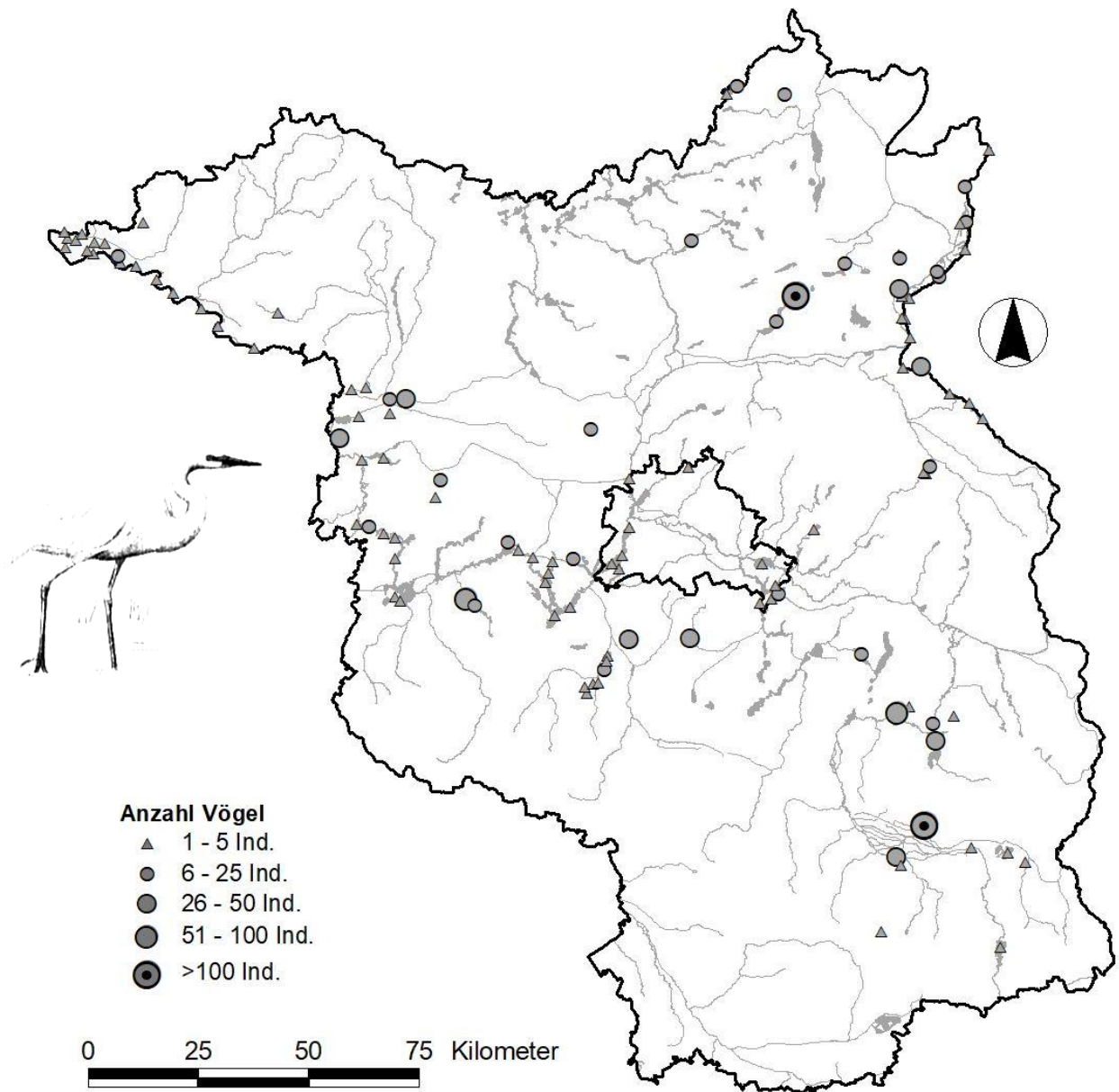
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Kormoran – Oktober 2019



Das Rastmaximum des Kormorans in der Saison 2019/20 wurde zur Zählung Mitte Oktober ermittelt, als in Brandenburg und Berlin mindestens 9.053 Vögel rasteten. Die realen Zahlen sind sicher noch höher, da sich die Art aufgrund großräumiger Nahrungsflüge am besten über Schlafplatzzählungen erfassen lässt. Ansammlungen von >200 Vögeln wurden im Oktober in zwölf Gebieten festgestellt:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Grimnitzsee	1.286	Oder: Güstebieser Loose - Zollbrücke	350
Schwanensee, Weiher Stangenhagen & Strassgrabenniederung	681	Havel: Schwielowsee	300
Müggelsee	481	Paretzer Tonstiche	300
Talsperre Spremberg	410	Oder: N Hohensaaten - Stolzenhagen	225
Teichgebiet Altfriedland	390	Teichgebiet Peitz: Ostteil	215
Oder: Friedrichsthal - Gartz	375	Seddinsee: Gosener Kanal - Oder-Spree-Kanal	210

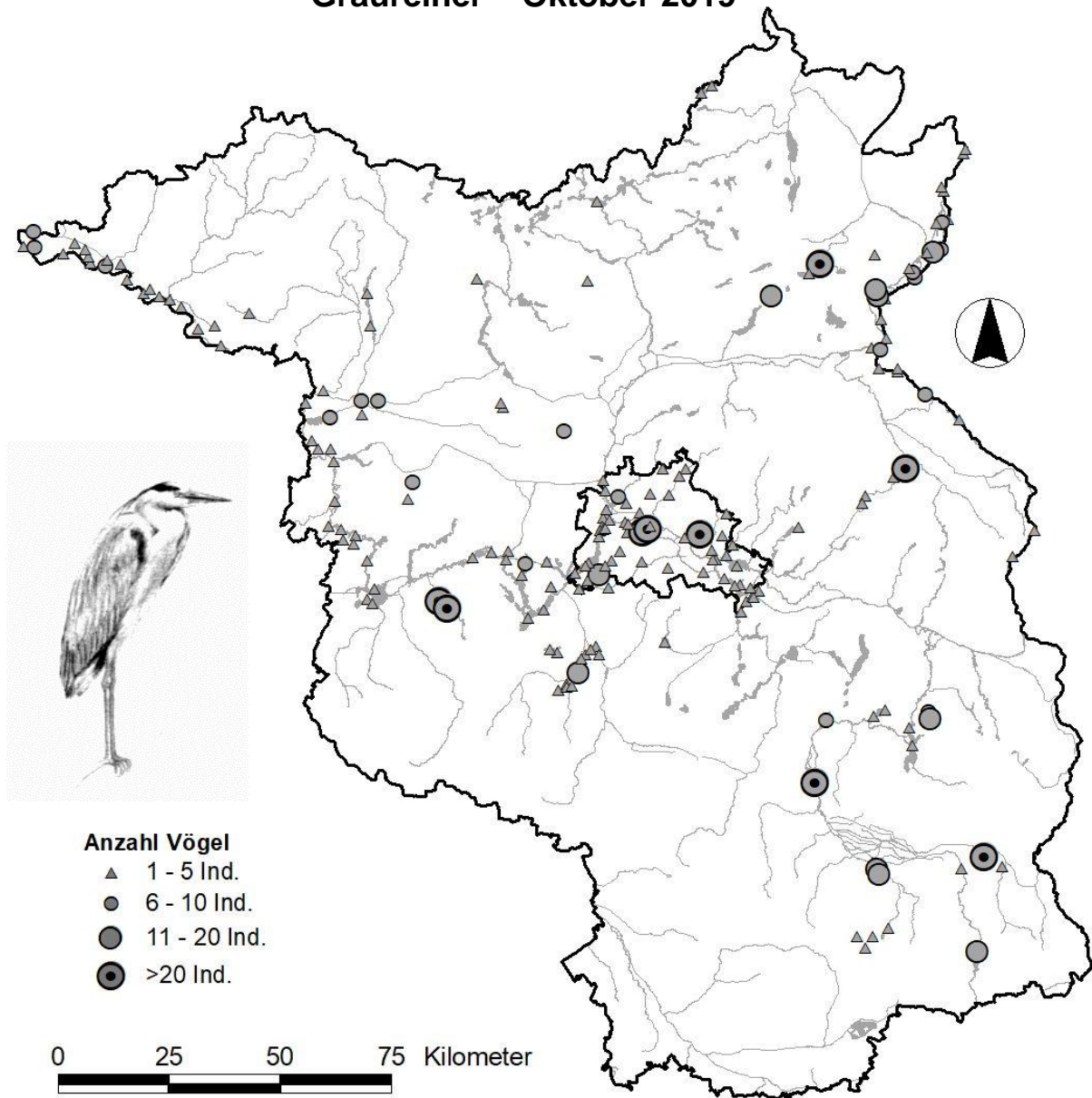
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Silberreiher – November 2019



Rastmaxima des Silberreiher werden in Brandenburg normalerweise im zeitigen Herbst (v.a. September/Oktober) erreicht. Aufgrund der relativ milden Witterung im November und Dezember verschiebt sich der Abzug immer weiter nach hinten. Maximale Rastbestände mit 1.655 Vögeln wurden auf dem Wegzug 2019 daher erst im November erreicht. Allein in zehn Gebieten wurden dabei Ansammlungen von mind. 40 Vögeln festgestellt:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Grimnitzsee	454	Stolper Teiche	49
Byhlegurer See	312	Siethener See	49
Rietzer See mit Moorsee	54	Große Grabenniederung: Pareyer Luch, W-Teil	48
Kleiner Kossenblatter See	51	Großer und Kleiner Schwiellochsee inkl. Alte Spreemündung Trebatsch	46
Dreetzer See	50	Oder: Stara Rudnica (Polen)	42

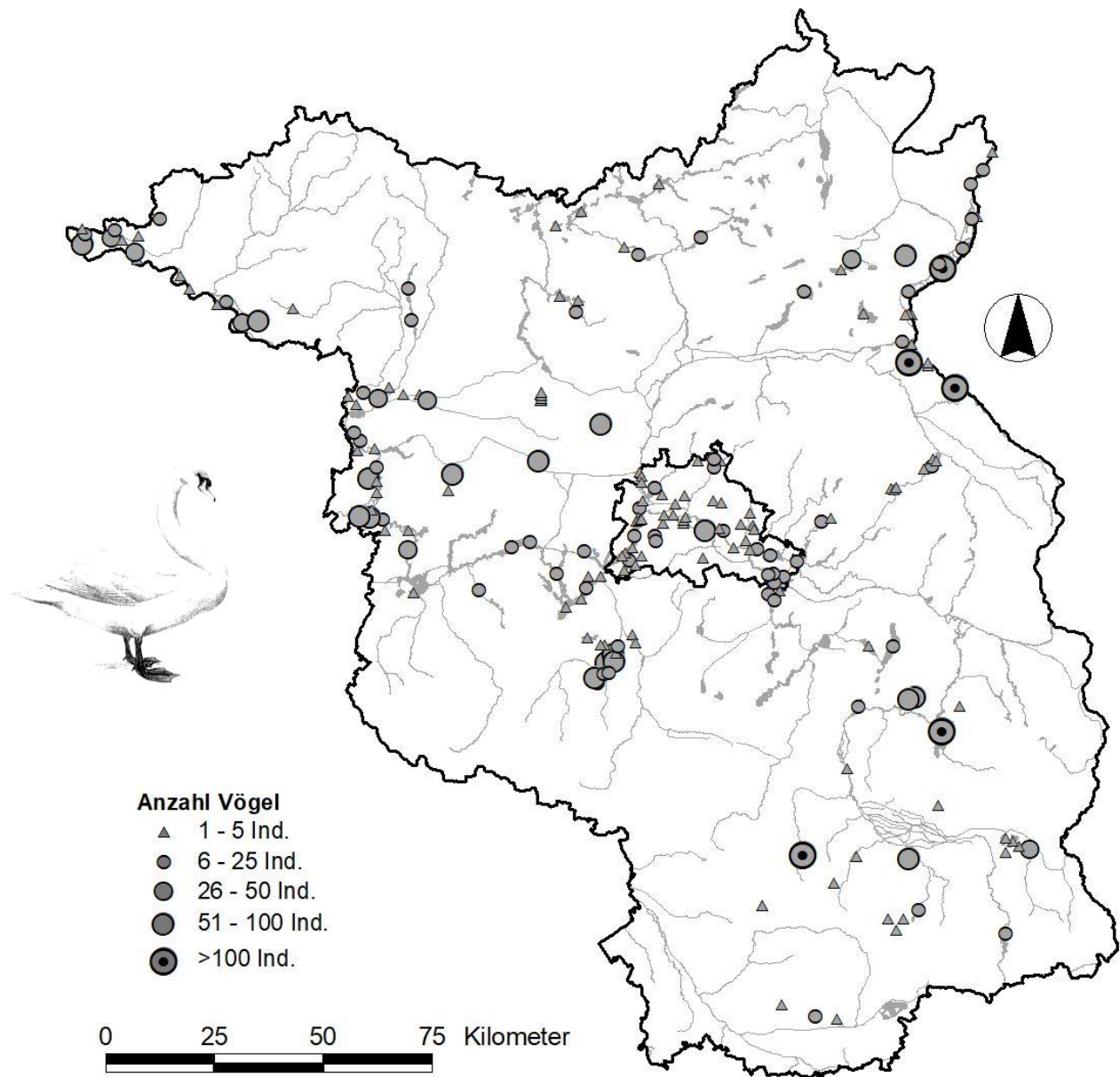
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Graureiher – Oktober 2019



Silberreiher haben den Graureiher als vormals häufigste Reiherart in vielen Gebieten verdrängt. Zugleich werden abseits der Teichgebiete und Flußauen kaum noch größere Rastansammlungen festgestellt. Mittlerweile werden in milden Wintern recht konstante Bestände über das gesamte Winterhalbjahr gemeldet, was auf weitere Änderungen im Zugverhalten (zunehmend Teilzieher anstatt Kurzstreckenzieher) hindeutet. Im Winter 2019/29 wurde das Rastmaximum mit 977 Vögeln im Oktober ermittelt. In sieben Gebieten wurden Ansammlungen von mind. 25 Vögeln gezählt:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Teichgebiet Blumberger Mühle	68	Zoologischer Garten Berlin	41
Teichgebiet Altfriedland	64	Teichgebiet Peitz: Ostteil	25
Schlepziger Teiche	56	Großer Tiergarten	25
Tierpark Friedrichsfelde	46		

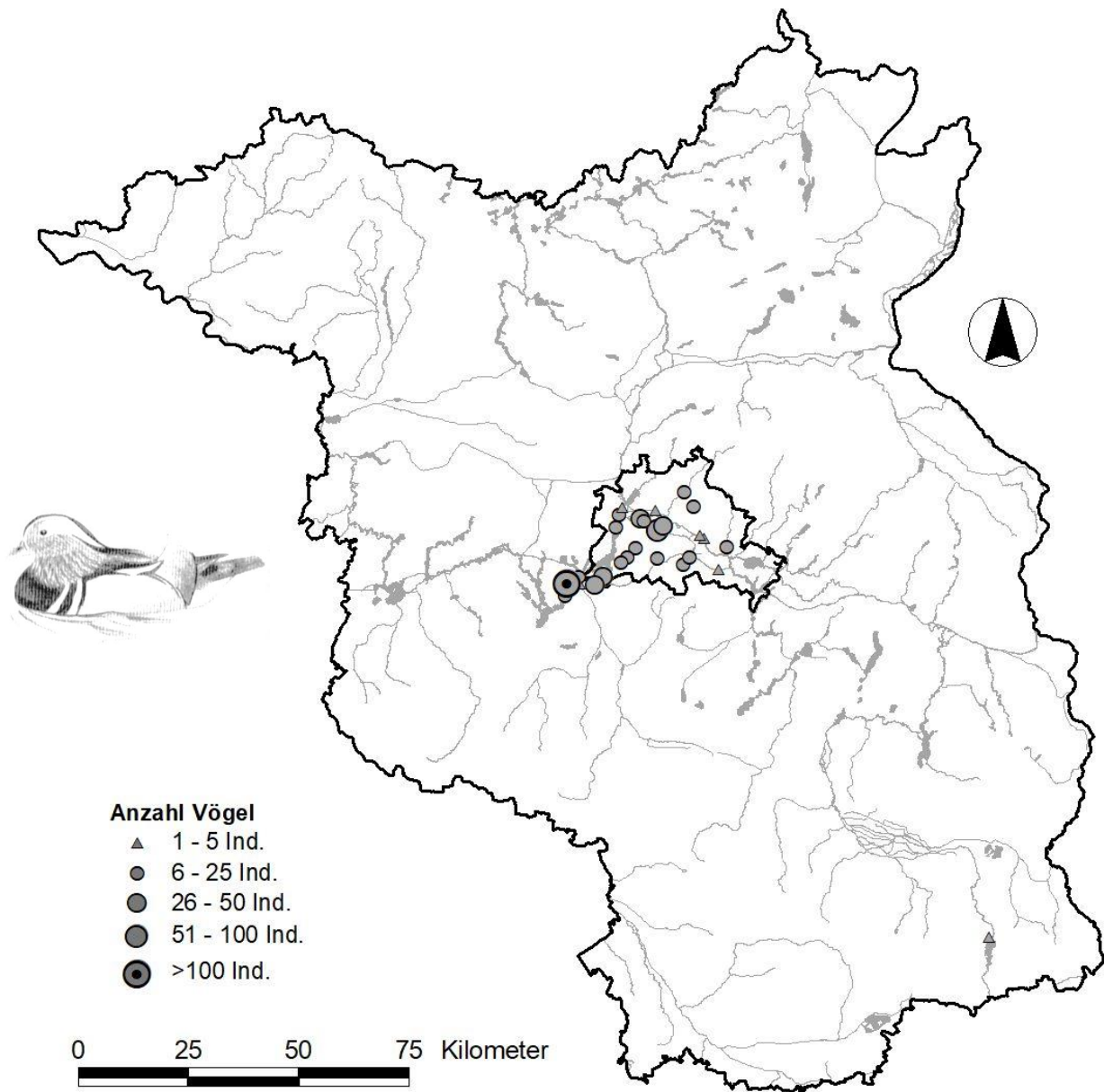
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Höckerschwan – Februar 2020



Der Winterbestand des Höckerschwans ist stark von der Winterwitterung abhängig. In milden Wintern wie in der Saison 2019/20 findet kaum noch Zuzug statt, sodass dann relativ stabile Bestände den ganzen Winter hindurch anwesend sind. Die höchsten Rastansammlungen werden vor allem in den großen Flussniederungen, an eutrophen Flachseen und an nicht abgelassenen Teichen festgestellt. Im Februar 2020 wiesen nur fünf Gebiete Ansammlungen von über 100 Höckerschwänen auf:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Oder: Güstebieser Loose - Zollbrücke (km 607-614)	340
Borcheltsee	146
Oder: Spitz - Hohenwutzen (km 625-633)	127
Großer und Kleiner Schwielochsee inkl. Alte Spreemündung Trebatsch	111
Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	107

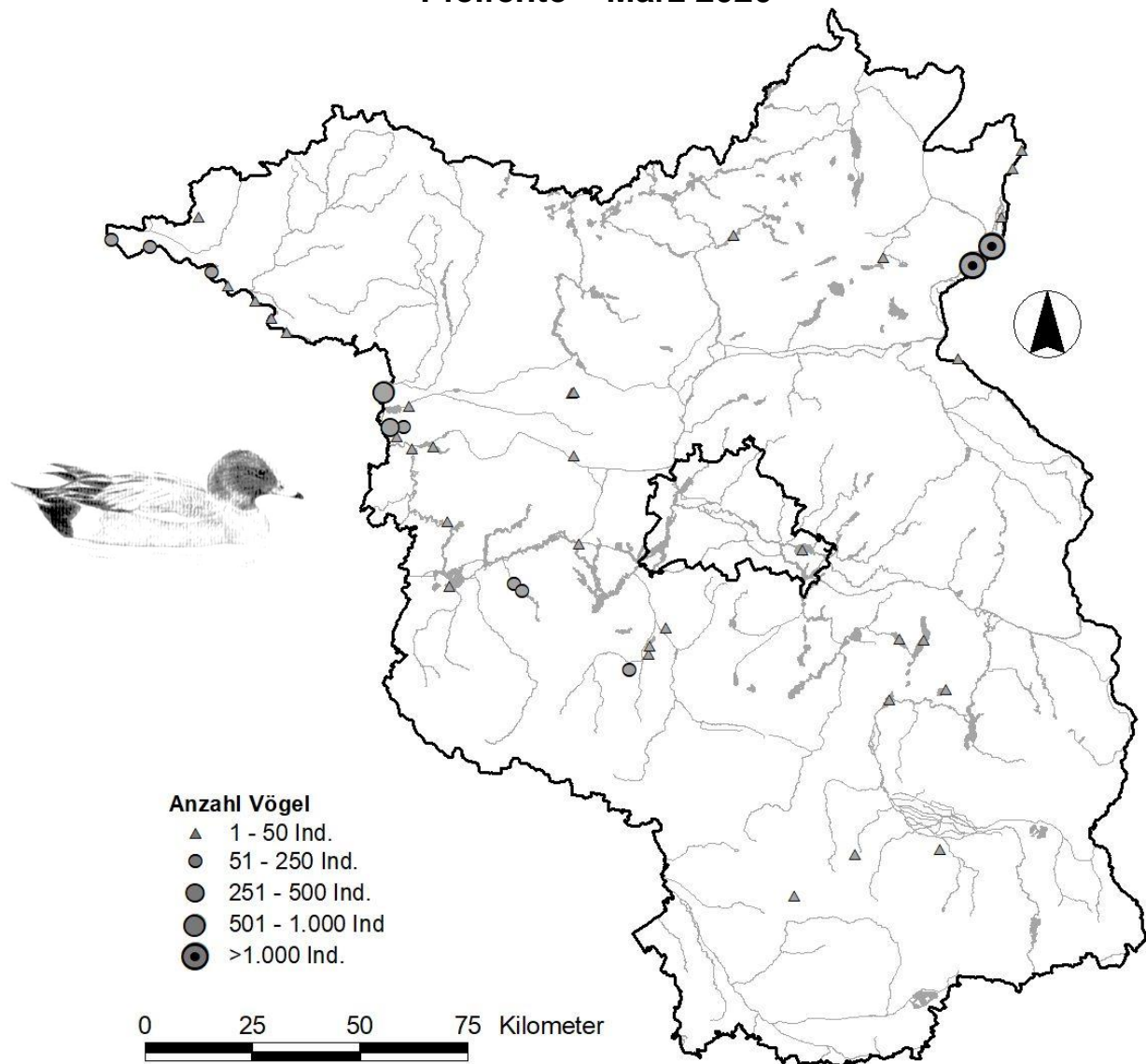
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Mandarinente – Dezember 2019



Neben der stabilen bis leicht rückläufigen Population im Raum Potsdam-Berlin besteht eine weitere kleinere Population im Raum Cottbus-Spremburg. In der Saison 2019/20 wurden landesweit die größten Rastbestände im Dezember ermittelt (Potsdam-Berlin: 596 Ind., Cottbus-Spremburg: mind. 5 Ind.). Allein in sieben Gebieten wurden dabei Ansammlungen von mindestens 25 Vögeln registriert:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Gewässer im Park Sanssouci	164	Großer Tiergarten	30
Zoologischer Garten Berlin	86	Kleiner Wannsee, Pohlesee, Stölpchensee	28
Griebnitzsee mit Teltowkanal: A115 - Griebnitzsee	38	Wuhle: Honsfelder Str. - Spreemündung	25
Spree: Caprivibrücke - Kraftwerk Reuter	35		

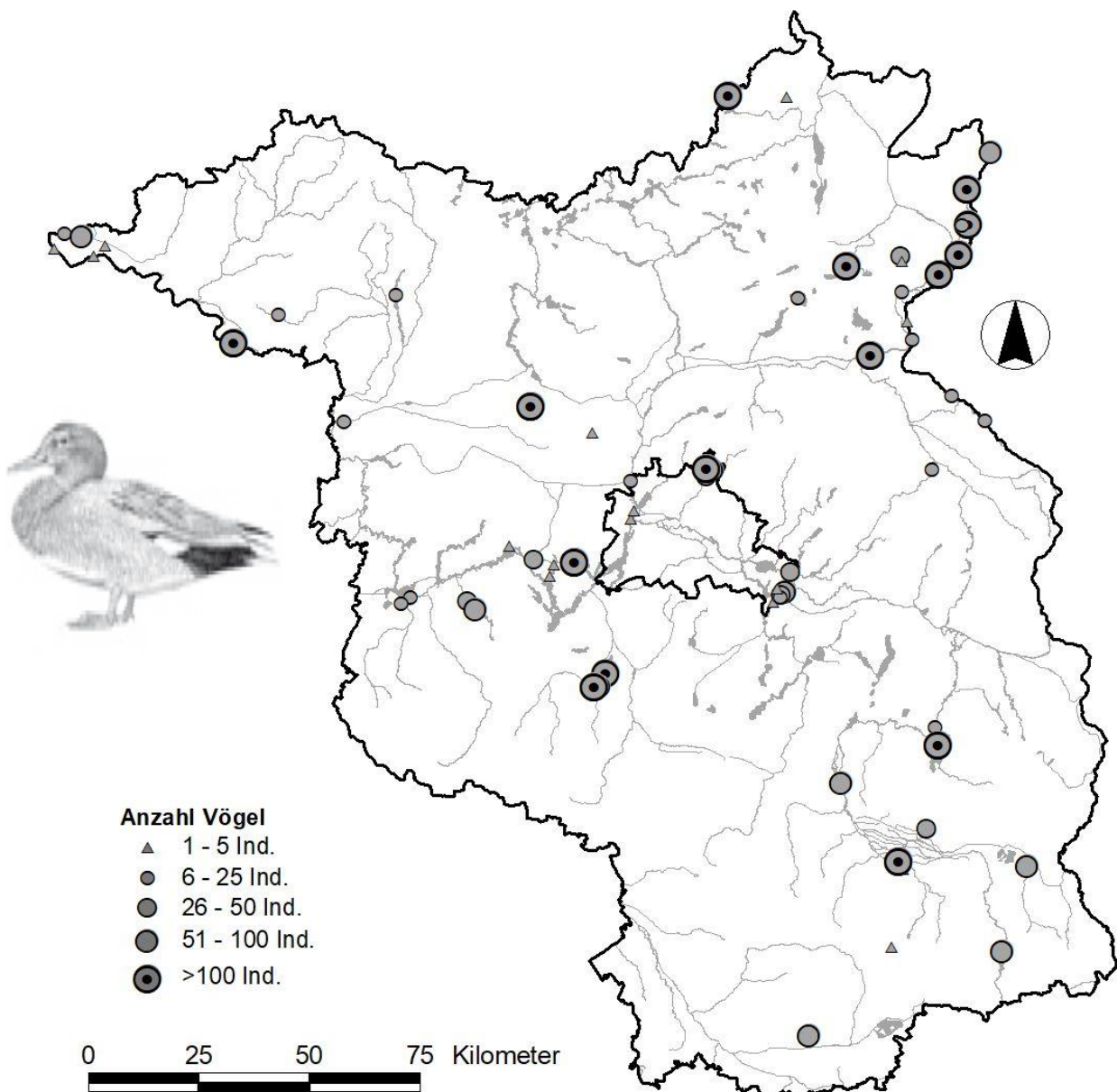
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Pfeifente – März 2020



Die größten Ansammlungen von Pfeifenten werden in Brandenburg auf dem Heimzug festgestellt. Dabei werden bevorzugt Flußauen mit Überschwemmungsflächen zur Rast aufgesucht. Aufgrund Ausbleibens der Frühjahrshochwässer an der Elbe gab es im März 2020 nur im Unteren Odertal und an der Unteren Havel nennenswerte Ansammlungen. Lediglich sechs Gebiete wiesen Rastansammlungen von >100 Vögeln auf:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	1.500	Große Grabenniederung: Pareyer Luch, Westteil	500
Unteres Odertal: Polder B (Schwedt)	1.002	Elbe: Mödlich - Gaarz	241
Havelaue: Salzhavel Strodehne	545	Elbe: Lenzen - Mödlich	178

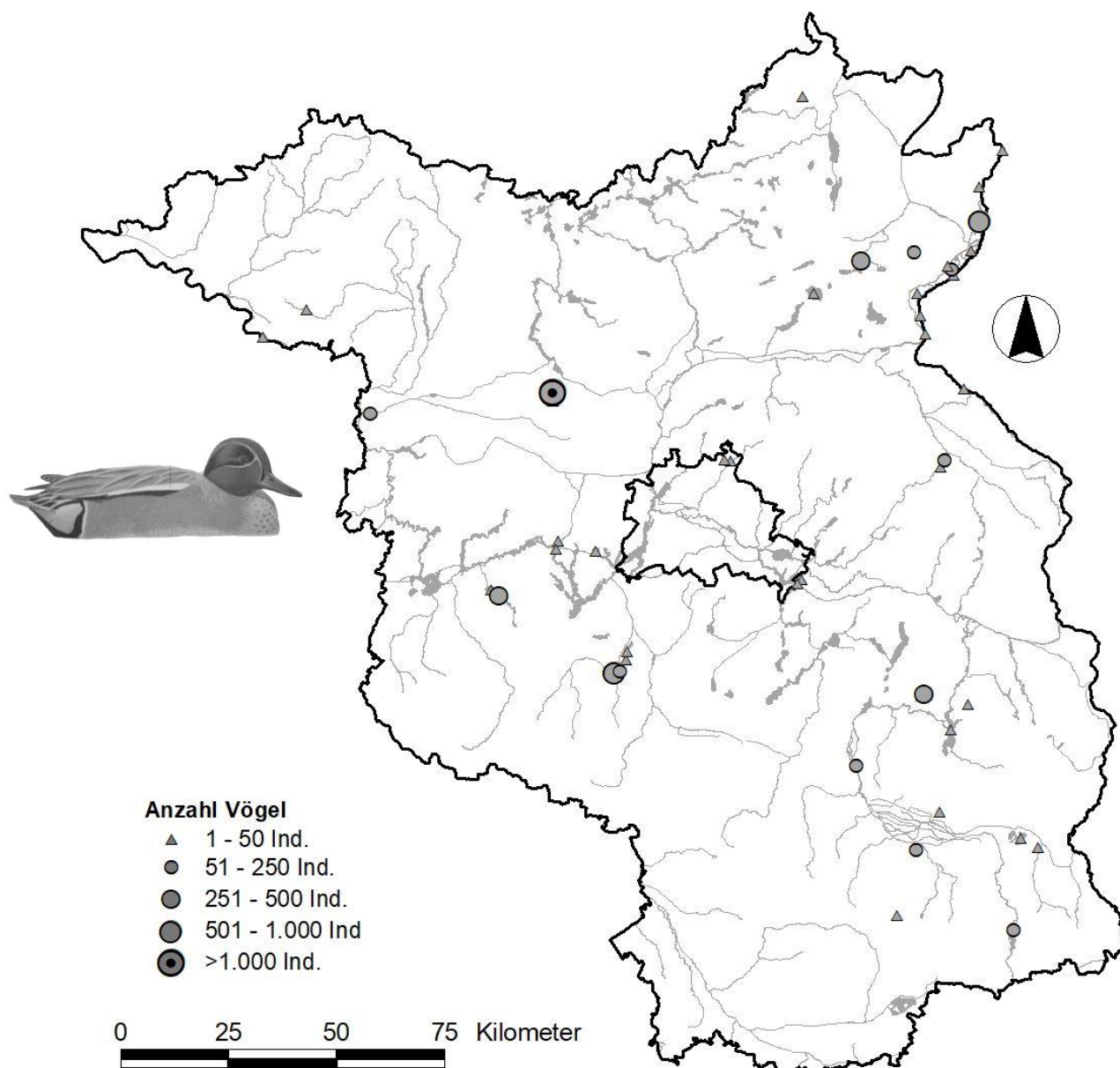
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Schnatterente – Oktober 2019



Während nur wenige hundert Schnatterenten in Abhängigkeit von der Witterung in Brandenburg und Berlin überwintern, rasten zu den Zugzeiten mehrere tausend Vögel im Gesamtgebiet. Bevorzugt werden dabei makrophytenreiche natürliche und künstliche Standgewässer (inkl. Teichgebiete) sowie Flußseen. Auf dem Wegzug 2019 wurden die höchsten Rastbestände im September und Oktober erfasst. Im Oktober wurden in sieben Gebieten Ansammlungen von mind. 150 Vögeln gezählt:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Unteres Odertal: Polder 10 (Polder Fiddichow)	420	Großer und Kleiner Schwiellochsee inkl. Alte Spreemündung Trebatsch	191
Blankensee	304	Linum Teich: Angelteiche	170
Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	200	Großer See bei Fürstenwerder	150
Unteres Odertal: Polder 5/6	200		

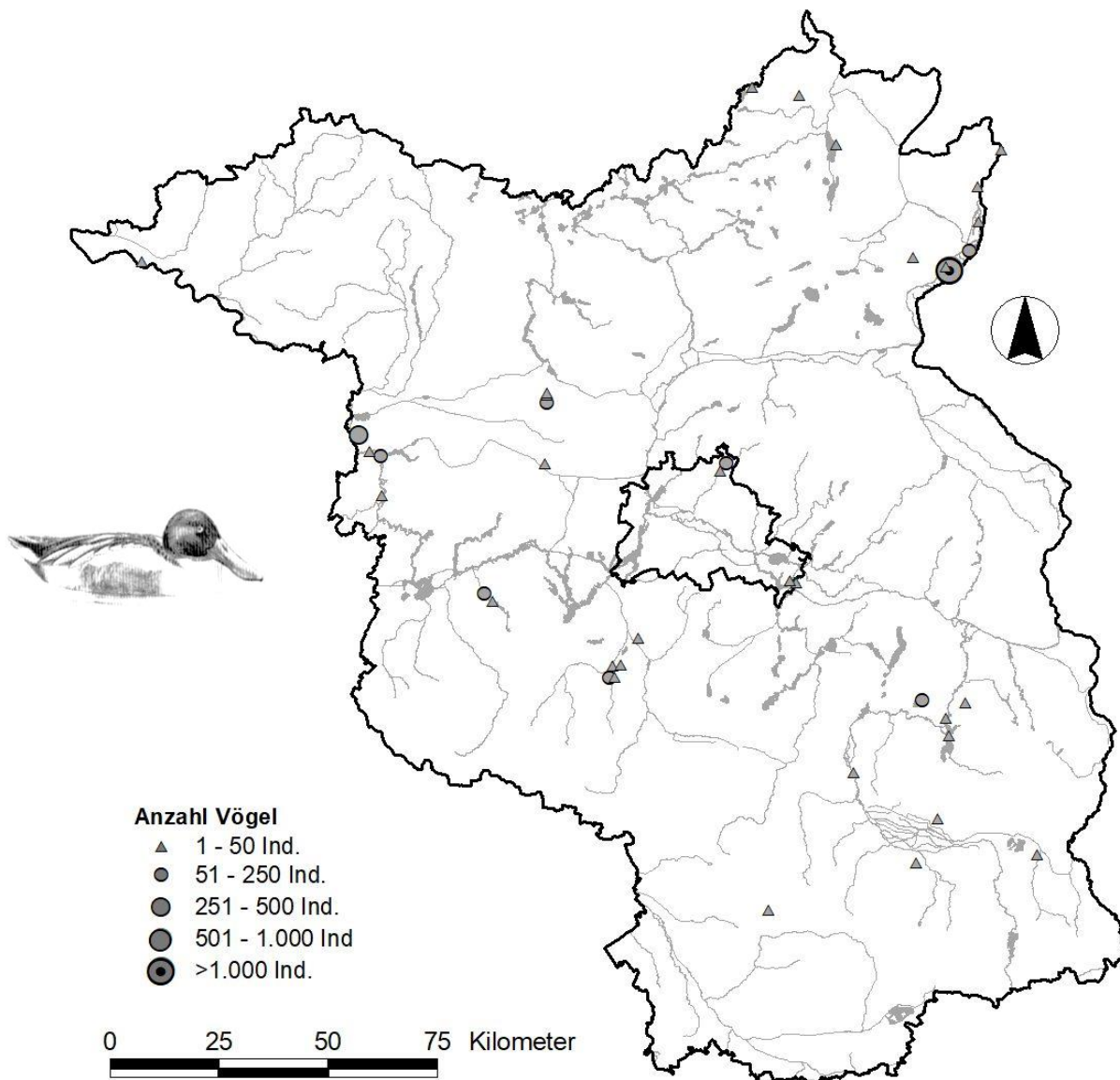
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Krickente – Oktober 2019



Während nur wenige hundert Krickenten überwintern, werden große Rastbestände v.a. während des Wegzuges im September/Oktober sowie auf dem Heimzug im März/April festgestellt. Dabei sind im Herbst v.a. Teichgebiete und eutrophe Flachseen von Bedeutung. Während der Zählung im Oktober 2019 (gesamt: 5.377 Vögel) konzentrierten sich die Vögel v.a. im Teichgebiet Linum, im Unteren Odertal, in der Nuthe-Nieplitz-Niederung, am Streng und in verschiedenen weiteren Teichgebieten. In sechs Gebieten wurden dabei Ansammlungen von >200 Vögeln registriert:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Linum-Teich: Teich 13	1.250	Wulfersdorfer Teich	374
Unteres Odertal: Polder 10 (Polder Fiddichow)	750	Teichgebiet Blumberger Mühle	342
Zauchwitzer Busch: Gänselake	675	Streng am Rietzer See	280

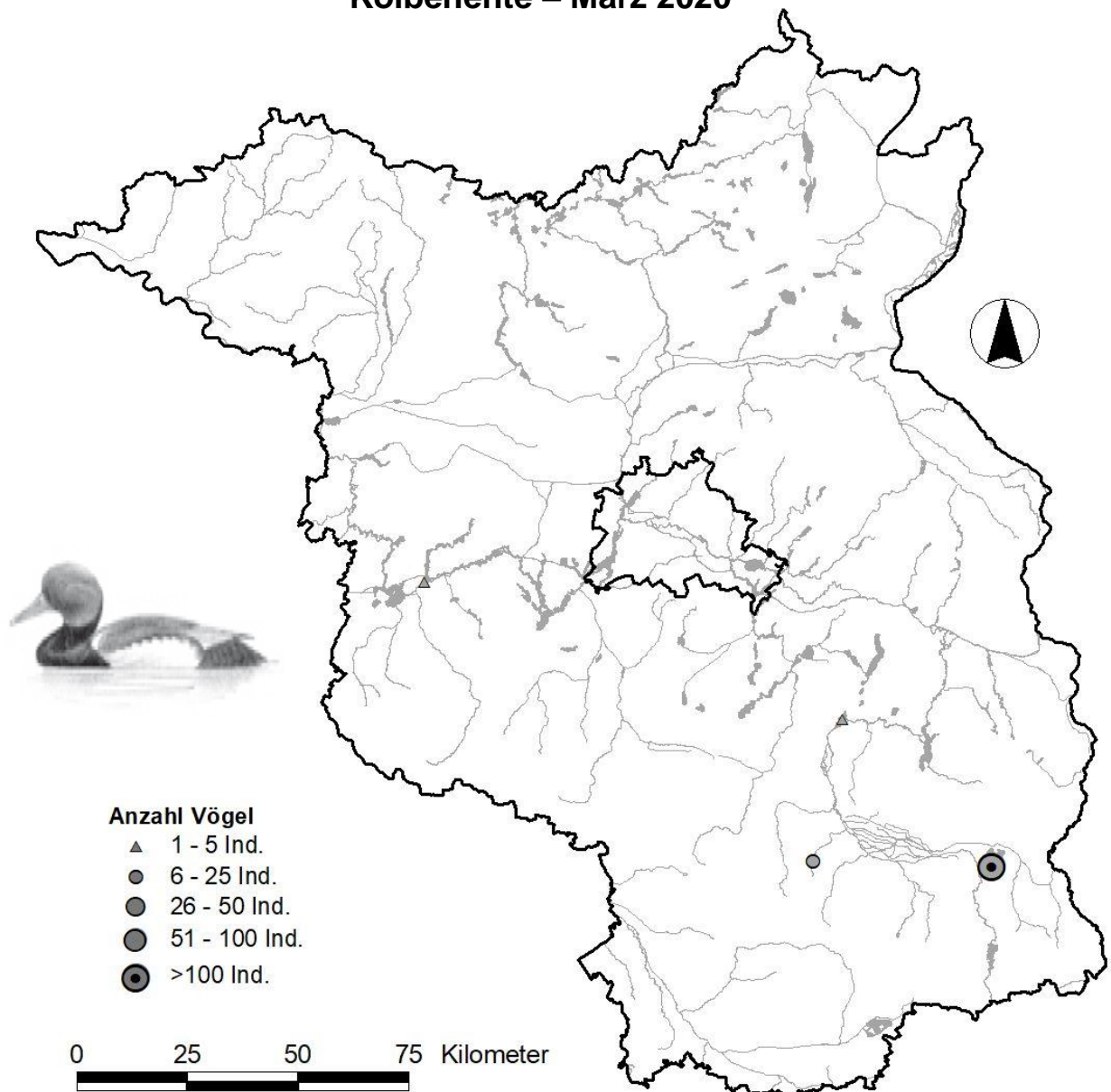
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Löffelente – April 2020



Löffelenten nutzen ebenso wie Pfeif- und Spießenten auf dem Frühjahrszug verstärkt die Überschwemmungsflächen der großen Flussniederungen (v.a. Elbe, Oder und Havel). Die Zugmaxima werden im Gegensatz zur Pfeifente aber erst im April erreicht. Aufgrund fehlender Frühjahrshochwässer an der Elbe wurden Mitte April 2020 große Rastansammlungen nur im Unteren Odertal festgestellt. Nur in sieben Gebieten fanden sich Ansammlungen von >50 Vögeln:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	1.100	Linum Teich: Koppelteich	98
Große Grabenniederung: Pareyer Luch, W-Teil	280	Wulfersdorfer Teich	88
Rietzer See mit Moorsee	240	Havel: Göttlin - Grütz	76
Unteres Odertal: Polder B (Schwedt)	150	Moorlinse Buch	51
Zauchwitzer Busch: Gänselake	128		

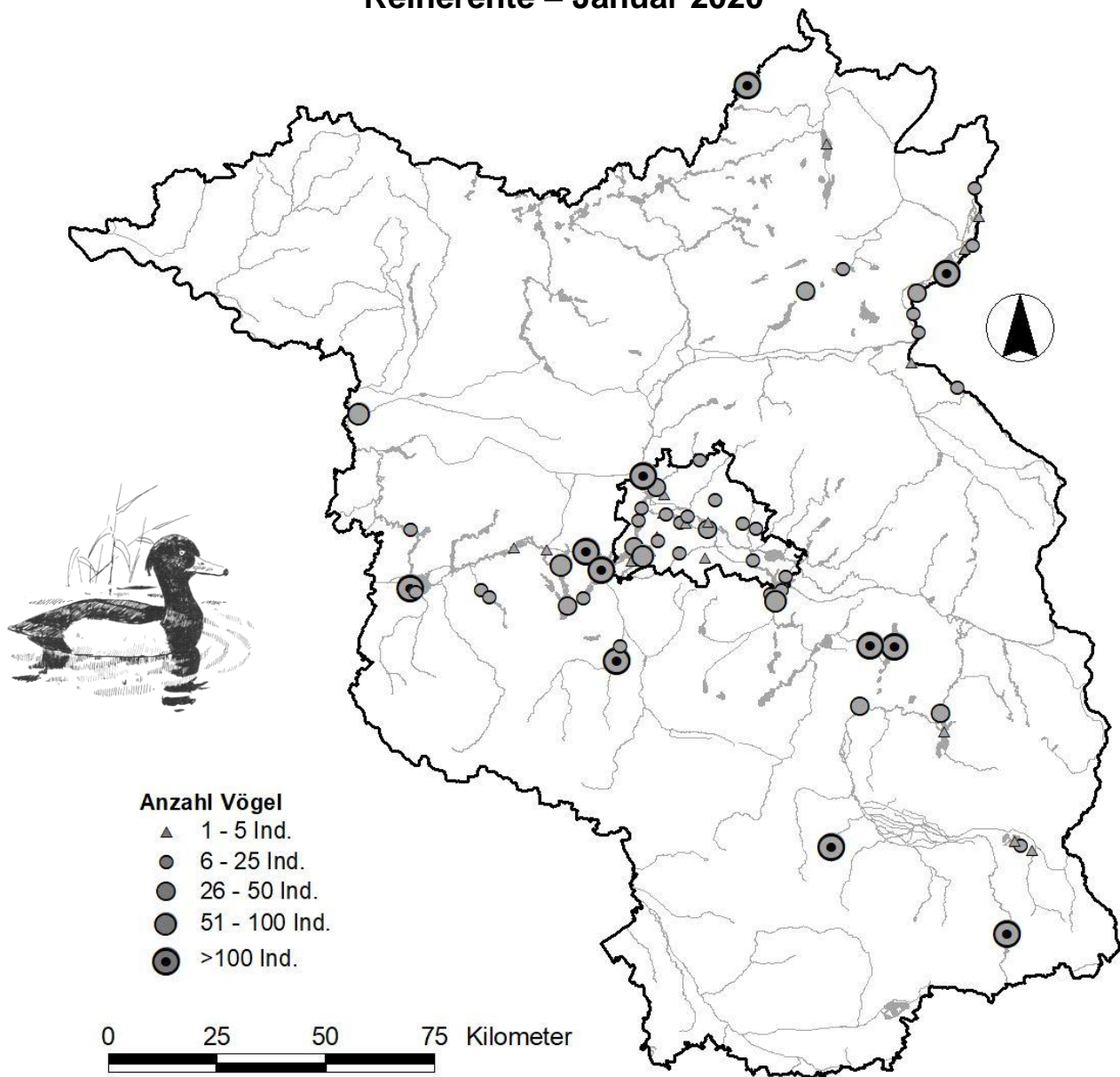
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Kolbenente – März 2020



Durch stete Zunahme des Brutbestandes der Kolbenente in Brandenburg erhöhen sich auch die im Rahmen der Wasservogelzählung ermittelten Rastbestände. Im April 2020 konnten insgesamt 139 Vögel in vier Gebieten im Rahmen der WVZ festgestellt werden. Besonders hohe Rastbestände wurden dabei erneut am Kiese Maast festgestellt, wobei alle der hier rastenden Vögel zur in den Teichgebieten bei Cottbus ansässigen Brutpopulation gehören. In folgenden Gebieten wurden im April Kolbenenten erfasst:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Kiese Maast	118	Neuendorfer See	2
Stoßdorfer See	18	Havel: Unterhavel Stadt Brandenburg	1

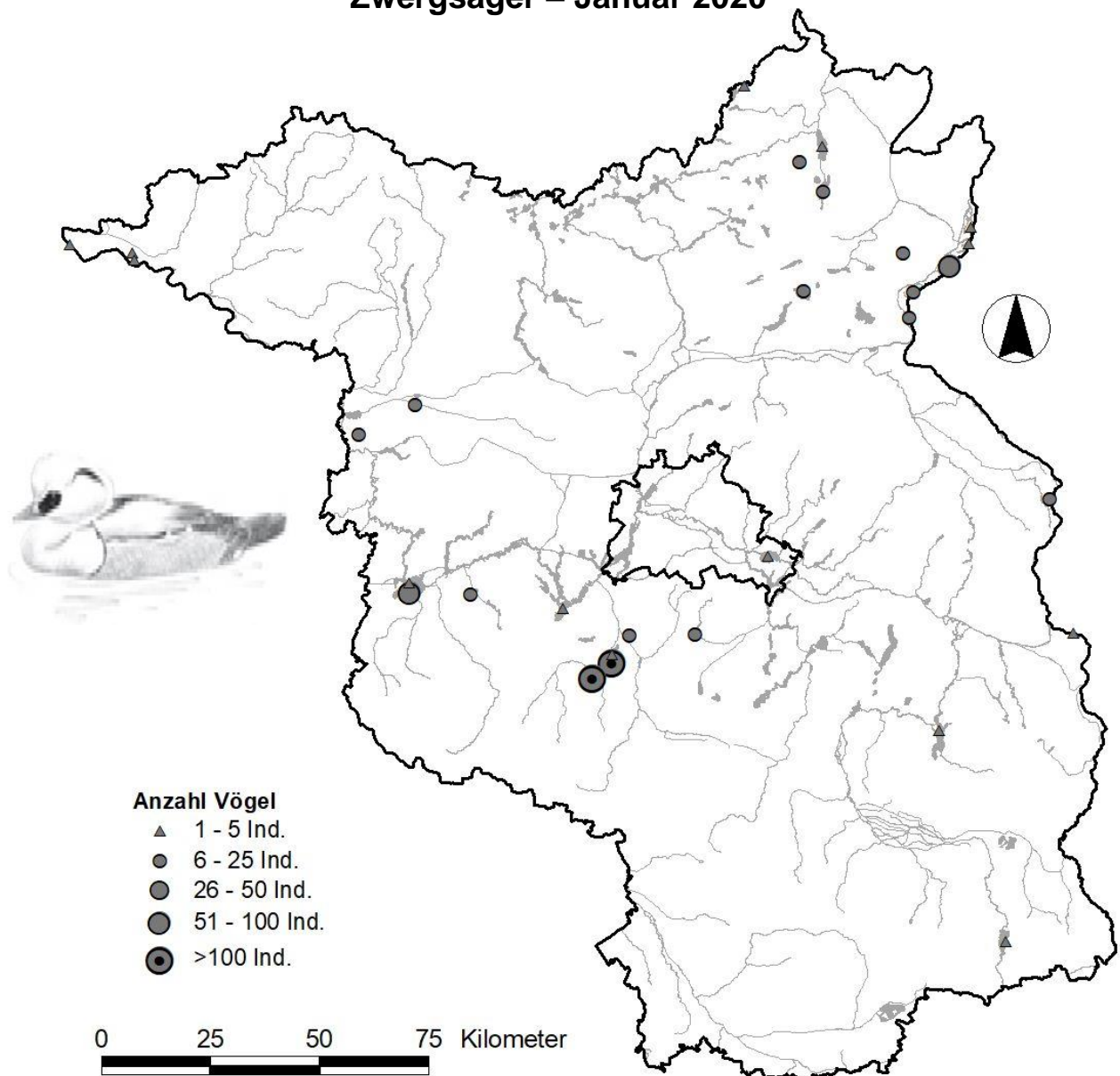
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Reiherente – Januar 2020



Reiherenten verteilen sich ähnlich wie Tafelenten im Winterhalbjahr relativ ungleichmäßig in Berlin-Brandenburg, wobei sich größere Rast- und Winterbestände in Abhängigkeit der Witterung vor allem im Raum Potsdam-Berlin, im Bereich der Mittleren Havel sowie an großen Seen in Nordbrandenburg aufhalten. Bevorzugte Rastgewässer sind makrophytenreiche eutrophe Flachgewässer und Flußseen, aber auch Überschwemmungsgebiete in den Flußauen (v.a. Unteres Odertal). Zum Zeitpunkt des Rastmaximums im Januar 2020 (Brandenburg: 3.634 Ind., Berlin: 487 Ind.) konnten in den folgenden Gebieten mind. 150 Vögel erfasst werden:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Fahrländer See	720	Heiliger See (Potsdam)	187
Scharmützelsee	662	Oder: Piasek - Grenzübergang Schwedt	170
Heiliger See (Kirchmöser)	631	Dammsee bei Fürstenwerder	150
Talsperre Spremberg	212		

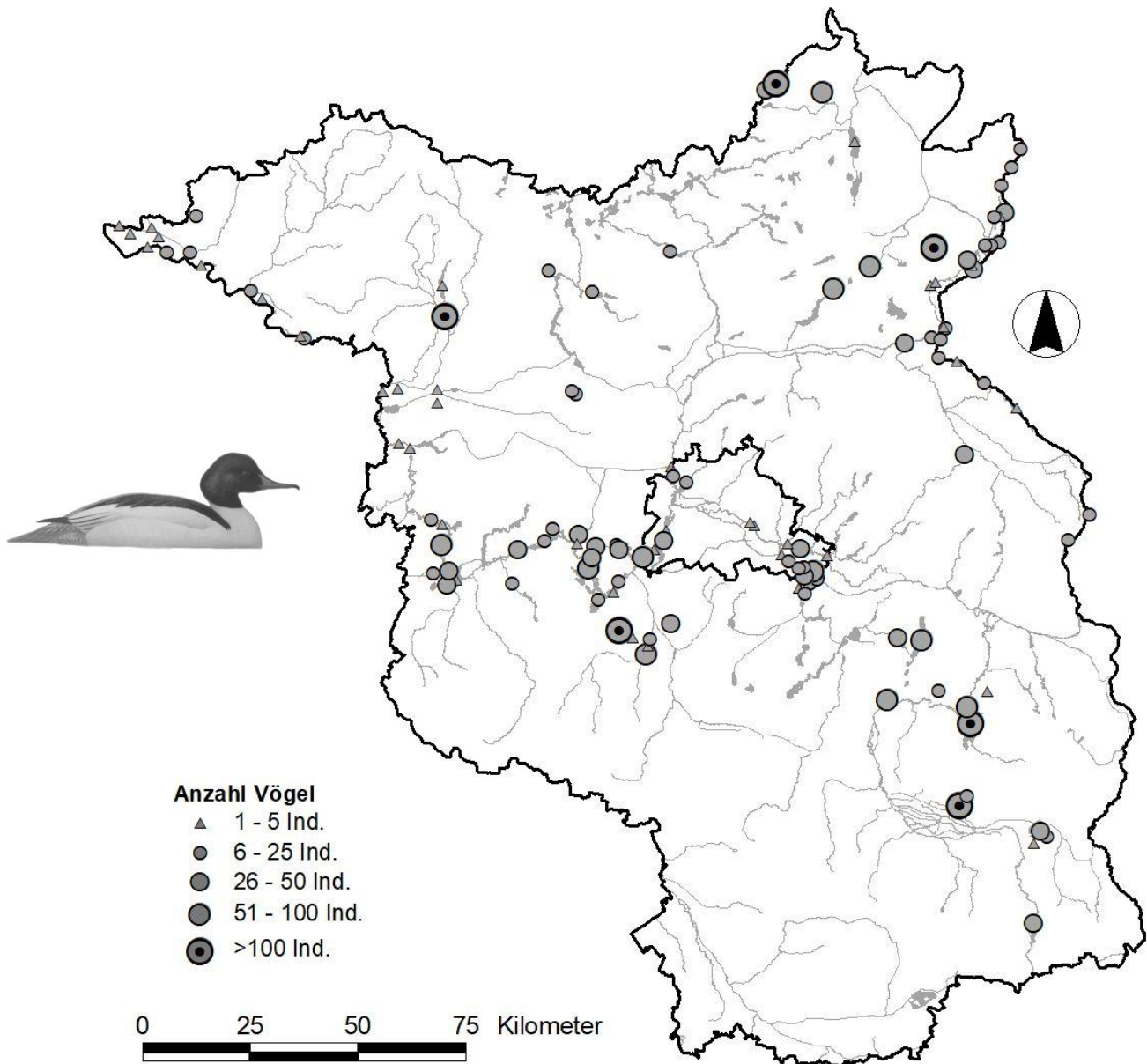
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Zwergsäger – Januar 2020



Zwergsäger treten als Wintergäste in größerer Zahl üblicherweise zwischen Dezember und Februar auf, wobei die Größe der Rastbestände von der Witterung in nördlicher gelegenen Rastgebieten (v.a. Ostseeraum) abhängt. Zwergsäger sind weniger auf größeren Flüssen, sondern v.a. auf fischreichen Standgewässern (Seen, Teichgebiete, Stauseen) sowie Überschwemmungsgebieten der Flussauen anzutreffen. Aufgrund des milden Winters waren mit maximal 369 Vögeln im Januar auffallend wenig Zwergsäger in Brandenburg anwesend. Lediglich in fünf Gebieten wurden im Januar Ansammlungen von mind. 10 Vögeln gezählt:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Blankensee	166
Dammsee bei Fürstenwerder	80
Grimnitzsee	37
Havel: Schwielowsee	20
Göttinsee	10

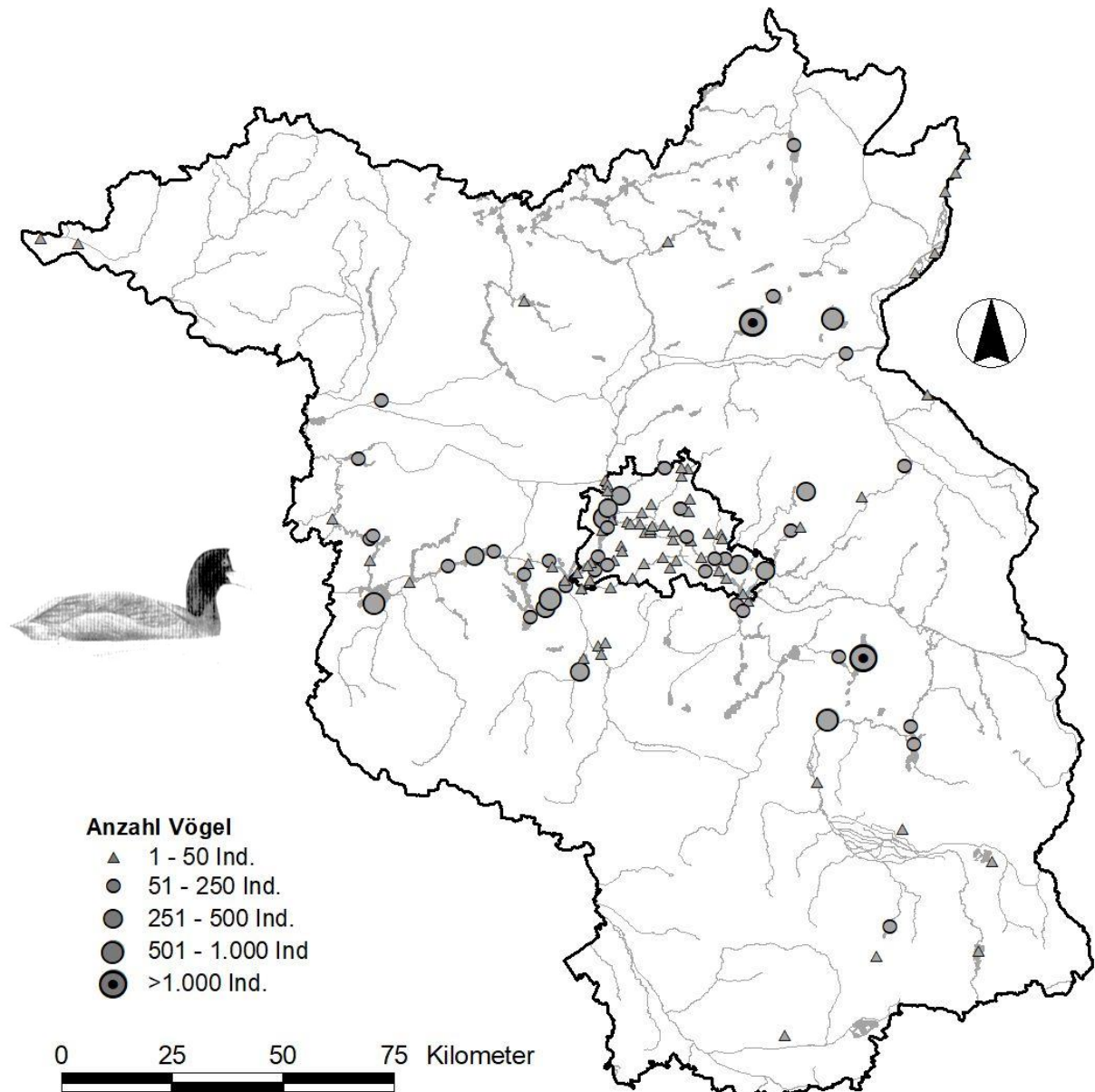
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Gänsesäger – Dezember 2019



Gänsesäger treten als Wintergäste in größerer Zahl zwischen November und März auf, wobei die Größe der Rastbestände ähnlich wie beim Zwergsäger von der Witterung in nördlicher gelegenen Rastgebieten (z.B. Ostseeraum) abhängt. Gänsesäger sind sowohl auf größeren Flüssen als auch auf fischreichen Standgewässern anzutreffen. Aufgrund des milden Winters wurden maximal 3.031 Vögel (Brandenburg: 2.703 Ind., Berlin: 328) erfasst. Nur in sechs Gebieten rasteten dabei mind. 100 Vögel:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Felchowsee	218	Dammsee bei Fürstenwerder	130
Byhlegurer See	214	Großer Seddiner See	129
Großer und Kleiner Schwielochsee inkl. Alte Spreemündung Trebatsch	142	Kyritzer Seenkette: Untersee, Klempowsee	112

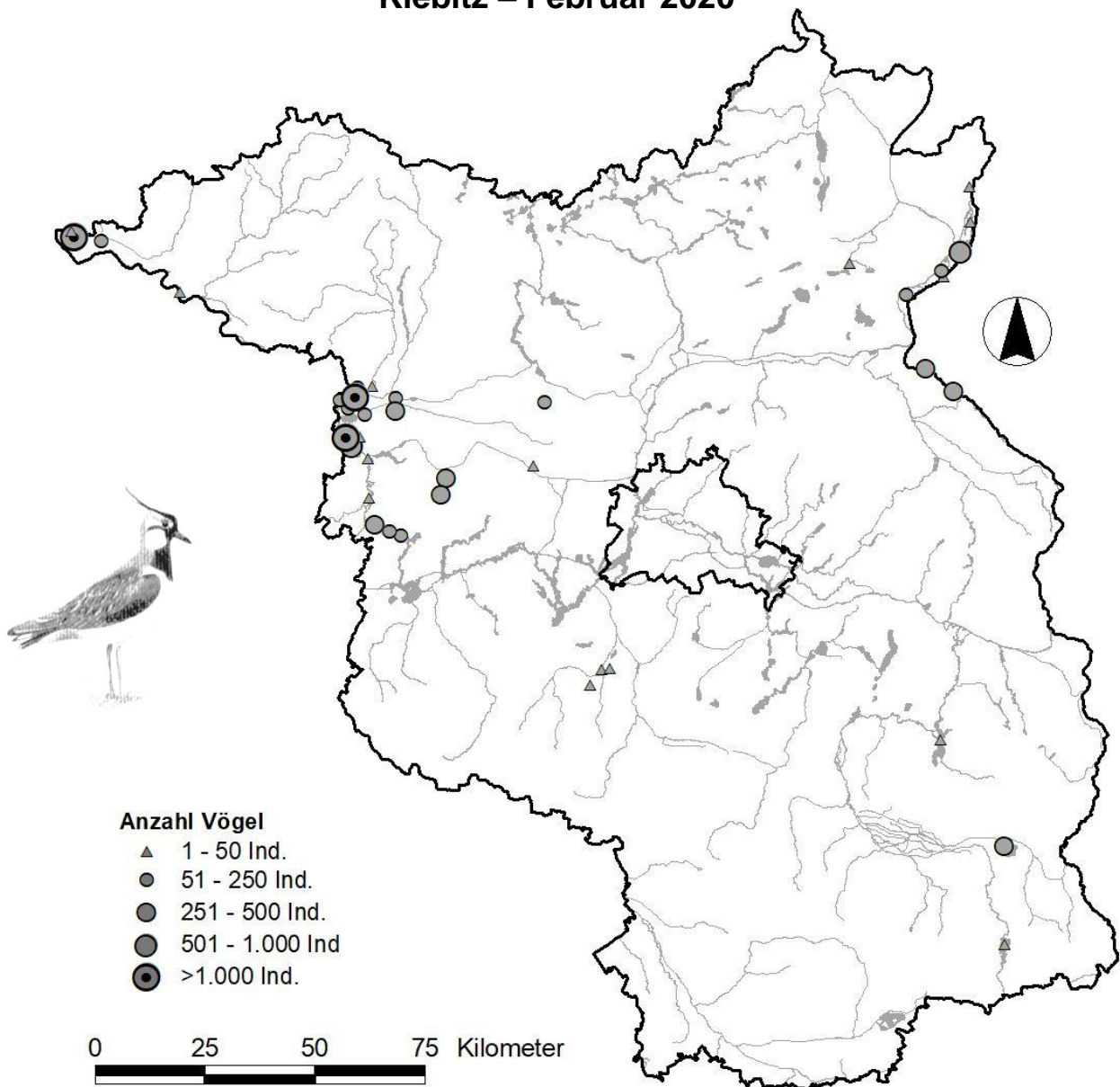
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Blässhuhn – Januar 2020



Blässhühner nutzen im Winterhalbjahr hauptsächlich größere eisfreie Wasserflächen aller Art, v.a. aber große Seen und Flußseen mit ausgeprägter Unterwasservegetation. Im Winter kommt es regelmäßig zu auffälligen Konzentrationen auf großen eutrophen Seen sowie auf Gewässern im Bereich der großen Städte, v.a. im Raum Potsdam-Berlin sowie Brandenburg/Havel. Vermutlich spielen hier auch zusätzliche Nahrungsangebote durch Zufütterung eine Rolle, weshalb sich derartige Konzentrationen herausbilden. Insgesamt konnten in sieben Zählgebieten im Januar 2020 Ansammlungen von >500 Vögeln festgestellt werden:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Werbellinsee	2.325	Möserscher See	705
Scharmützelsee	2.316	Parsteiner See	600
Havel: Potsdam Lange Brücke - Templiner See Bahndamm	968	Havel: Eiswerder - Dischinger Brücke	508
Neuendorfer See	740		

**Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Kiebitz – Februar 2020**

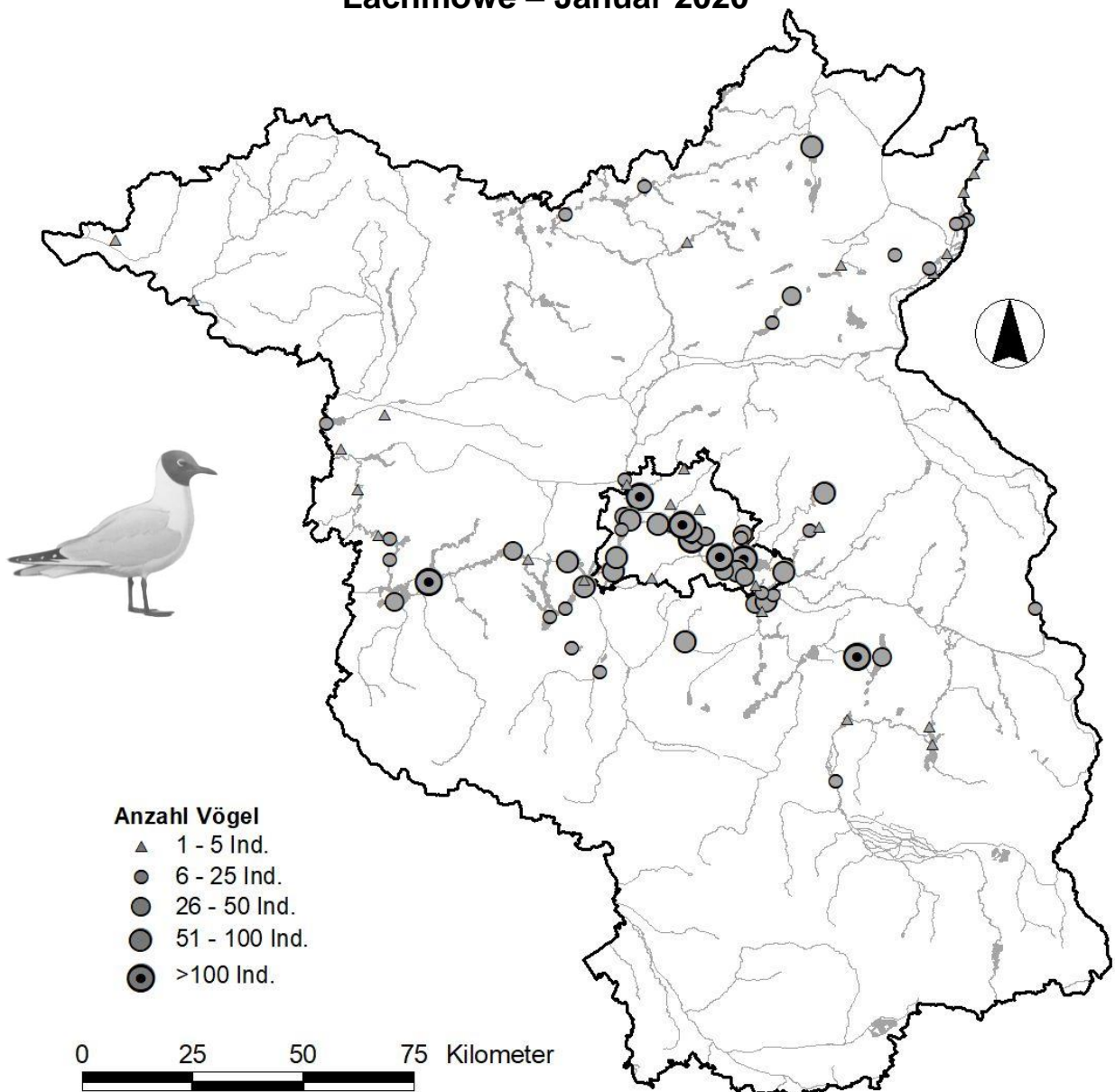


Kiebitze sind sowohl auf dem Wegzug (Maxima v.a. im September & Oktober) als auch auf dem Frühjahrszug (Maxima im Februar & März) noch in großer Zahl in Brandenburg anzutreffen. Die Art bevorzugt zur Rast auf dem Heimzug vor allem Niederungsgebiete und Flußauen. Aufgrund des milden Winters wurde das Rastmaximum mit 11.142 Vögeln bereits im Februar erreicht.

Da die Nahrungssuche oft abseits der Zählgebiete erfolgt, ergibt sich allerdings über die Wasservogelzählung nur ein unvollständiges Bild. Ansammlungen von mindestens 500 Vögeln im Februar 2020 stammen aus folgenden Gebieten:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Havelaue: Feldflur W Buchhorst	2.900	Unteres Odertal: Polder B (Schwedt)	800
Lenzer Wische: westlich Breetzer See	1.500	Große Grabenniederung: Pareyer Luch, Ostteil	560
Große Grabenniederung: Pareyer Luch, Westteil	1.200		

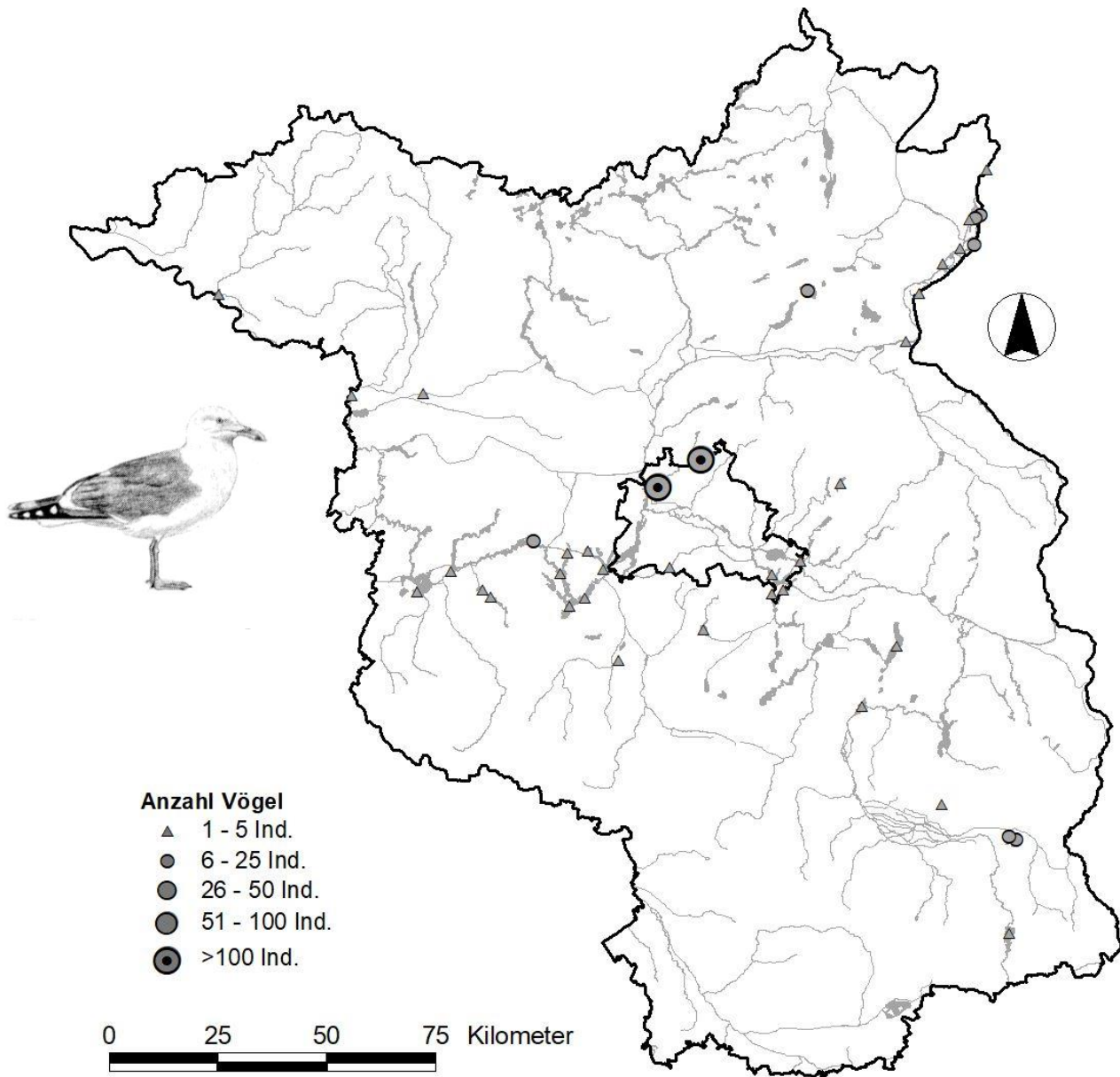
Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Lachmöwe – Januar 2020



Möwen werden durch die tagsüber laufenden Wasservogelzählungen oft nur sehr unvollständig erfasst, da sie in erheblichem Umfang auch außerhalb der Zählgebiete auf Nahrungssuche gehen. Schlafplatzzählungen könnten hier Abhilfe schaffen, werden aber nicht systematisch durchgeführt. Rastende Lachmöwen sind im Binnenland oft im Bereich von größeren Städten als auch in größeren Flussauen anzutreffen. Ansammlungen von mind. 100 Vögeln wurden im Januar 2020 in folgenden sieben Gebieten erfasst:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Tegeler See	345	Spree: Jannowitzbrücke - Reichstag	157
Spree: Spindlerbrücke - Britzer Zweigkanal	298	Havel: Unterhavel Stadt Brandenburg	140
Landwehrkanal: Flutgraben - Baerwaldbrücke inkl. Urbanhafen	220	Storkower See	110
Spree: Müggelsee – Katzensgraben- steg (Müggelspre))	163		

Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Silbermöwe – Dezember 2019

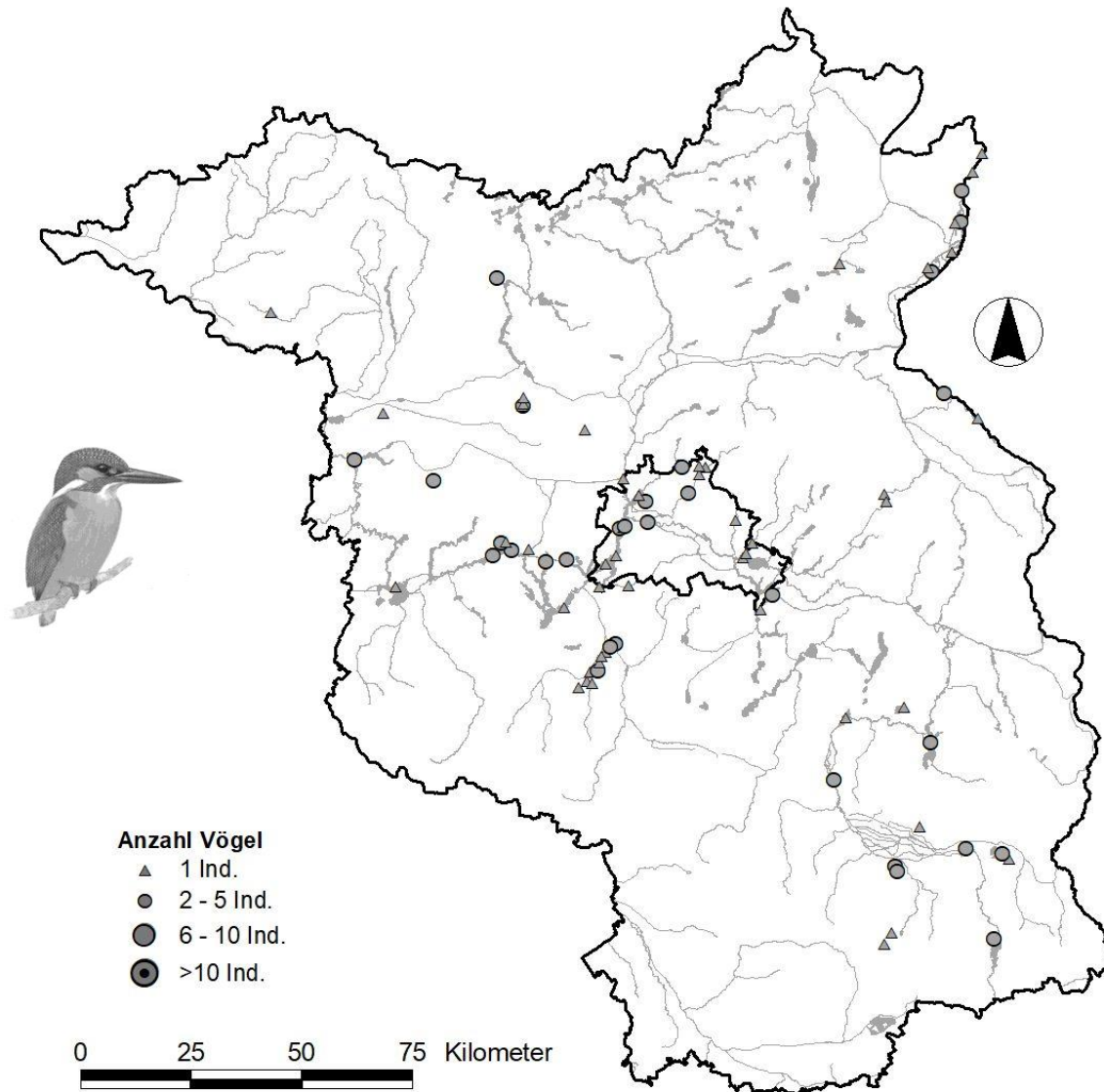


Möwen werden durch die tagsüber laufenden Wasservogelzählungen oft nur sehr unvollständig erfasst, da sie in erheblichem Umfang auch außerhalb der Zählgebiete auf Nahrungssuche gehen. Schlafplatzzählungen können hier Abhilfe schaffen, sind aber v.a. in Brandenburg bislang nur wenig etabliert. Silbermöwen werden in größerer Zahl v.a. in den Wintermonaten im Binnenland angetroffen, wenngleich die Erfassung durch gleichzeitig anwesende Steppen- und Mittelmeermöwen erschwert wird und durch Bestimmungsprobleme oft nur unbestimmte Großmöwen gemeldet werden.

Im Dezember 2019 konnten zwei besonders große Ansammlungen festgestellt werden, bei denen vermutlich auch weitere Großmöwenarten beteiligt waren:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Tegeler See	360
Kiessee Arkenberge	140

Internationale Wasservogelzählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Eisvogel – Oktober 2019



Eisvögel gehören zwar nicht zu den Wasservögeln, lassen sich aber im Rahmen der Wasservogelzählungen als an Feuchtgebiete gebundene Vogelart gut miterfassen. Allein im Oktober wurden 127 Eisvögel (Brandenburg: 96, Berlin: 31) miterfasst. Die Art hatte durch verringerte Sterblichkeit infolge der milden Winter der Vorjahre auch wieder größere Bestände aufbauen können, sodass Eisvögel auch im gesamten Winter 2019/20 wieder häufiger anzutreffen waren. Sichtungen von mindestens 5 Eisvögeln wurden im Winter 2019/20 aus vier Gebieten gemeldet:

Zählgebiet	Anzahl [Ind.]	Zählgebiet	Anzahl [Ind.]
Wuhle: Klärwerk Falkenberg - Honsfelder Str.	8	Unteres Odertal: Polder A/B (Stützkow-Schwedt)	5
Nieplitz: Blankensee – Grössinsee	6	Flughafensee Berlin-Tegel	5

III. Aktuell nicht besetzte Zählgebiete

Thomas Heinicke & Regina Eidner

Die folgenden Zählgebiete in Brandenburg und Berlin sind derzeit nicht besetzt (siehe auch Karte nächste Seite). Interessenten melden sich bitte bei Thomas Heinicke oder den zuständigen Regionalkoordinatoren (Adressen siehe Kap. VIII) für die Zählgebiete in Brandenburg bzw. bei Regina Eidner für die Zählgebiete in Berlin.

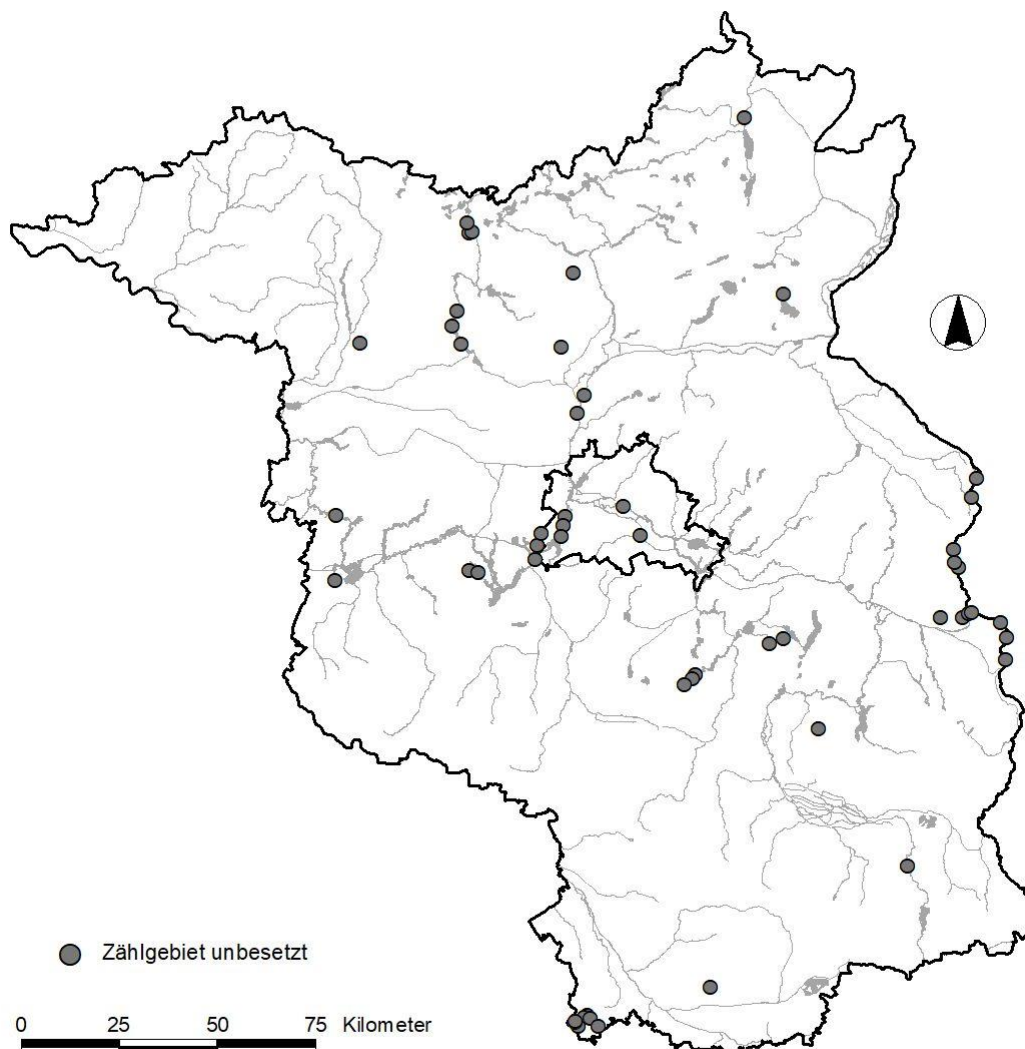
Falls in der Auswertung für die Saison 2019/20 Daten aus Gebieten fehlen, in denen gezählt, aber die Ergebnisse noch nicht übermittelt wurden, bitten wir um Übersendung der bislang fehlenden Zählbögen bzw. um Nachtragung im WVZ-ornitho-Modul.

Sitecode	Gebietsname	Region
882005b	Spree: Jannowitzbrücke - Reichstag	Berlin
881007	Teltowkanal: Stubenrauchstraße - Tempelhofer Weg	Berlin
881003b	Havel: Pichelsdorfer Gemünd - Schildhorn (Pichelsdorfer Havel)	Berlin
881003c	Havel: Schildhorn - Lindwerder (Gatower Havel Nord)	Berlin
881003d	Havel: Lindwerder - Schwanenwerder (Gatower Havel Süd)	Berlin
783013	Spree: Stadtgebiet Cottbus	Cottbus
789020	Seewaldsee	Cottbus
788001	Elbe: Mühlberg - Köttlitz (km 126-127,9)	Cottbus
788002	Schlossteich Mühlberg	Cottbus
788003	Kiessee südlich Mühlberg (IV)	Cottbus
788004	Kiessee Mühlberg II: Westsee	Cottbus
788005	Kiessee Mühlberg II: Ostsee	Cottbus
788006	Kiessee Mühlberg II: Nordsee	Cottbus
788007	Kiessee Altenau	Cottbus
775044	Rheinsberger See	Potsdam
775045	Grienerick-See	Potsdam
775046	Böbereckensee	Potsdam
777004	Dretzsee	Potsdam
777008	Ribbecker Tonstiche	Potsdam
777009	Bückwitzer See	Potsdam
777020	Ruppiner See, Nordteil	Potsdam
777021	Ruppiner See, Mittelteil	Potsdam
777022	Ruppiner See, Südteil	Potsdam
781035	Kleiner Plessower See	Potsdam
781036	Großer Plessower See	Potsdam
781071	Glienicker Lake	Potsdam
781076	Groß Glienicker See	Potsdam
781077	Sacrower See	Potsdam
787012	Wusterwitzer See	Potsdam
787101	Havelaue: E Döberitz	Potsdam
774048	Zuckerfabrikteiche Prenzlau	Frankfurt
779008	Grube Wilhelm	Frankfurt
779009	Helenesee und Katjasee	Frankfurt
779007	Brieskower See	Frankfurt
782017	Großleuthener See	Frankfurt
782025	Küchensee bei Storkow	Frankfurt
782027	Großschauener Seenkette	Frankfurt
782038	Teupitzer See	Frankfurt
782039	Schweriner See	Frankfurt

782040	Zemminsee	Frankfurt
782041	Oder: Eisenhüttenstadt-Kläranlage Vogelsang (km 447-455)	Frankfurt
782042	Oder: Kläranlage Vogelsang-Aurith (km 455-463)	Frankfurt
782043	Oder: Aurith-Kunitzer Loose (km 463-469)	Frankfurt
782044	Oder: Kunitzer Loose-Einmündung Brieskower See (km 469-477)	Frankfurt
780028	Oder: Straßenbrücke Frankfurt/Oder-Nowy Lubusz (km 490-500)	Frankfurt
780029	Oderwiesen N Frankfurt/Oder	Frankfurt
780030	Oder: Nowy Lubusz-Lebus (km 500-507)	Frankfurt
780034	Oder: Reitwein-Neu Manschnow (km 532-542)	Frankfurt
780035	Oder: Neu Manschnow-Kietz (km 542-555)	Frankfurt

Internationale Wasservogelzählung – Brandenburg und Berlin unbesetzte Zählgebiete

Stand Dezember 2021



Zählerinnen und –zähler, die künftig die Zählungen nicht mehr durchführen können bzw. möchten, melden sich bitte rechtzeitig vor der kommenden Saison 2022/23 bei den zuständigen Koordinatoren (Adressen siehe Kap. VII).

IV. Ergebnisse der Gänse- und Schwanenzählungen im Winterhalbjahr 2019/20 in Brandenburg und Berlin

Thomas Heinicke, Simone Müller & Bernd Litzkow

Einleitung

Brandenburg besitzt innerhalb Deutschlands und Europas eine herausragende Bedeutung als Rastgebiet für Wasservogel, insbesondere auch für verschiedene Gänsearten.

Zur Ermittlung der Rast- und Überwinterungsbestände von Gänsen finden seit Jahrzehnten Zählungen im Winterhalbjahr zwischen September und April statt. Diese werden teilweise als Bestandteil der Internationalen Wasservogelzählungen, teilweise als separates Zählprogramm durchgeführt. Seit Mitte der 2000er Jahre wird das Gänsezählprogramm um die Schwäne ergänzt, da beide Artengruppen bzgl. ihrer Schlafplätze und Nahrungsflächen oftmals identische Gebiete nutzen und daher gemeinsam erfasst werden können.

Von besonderer Bedeutung sind spezielle Zähltermine für Gänse, die alljährlich als internationale Synchronzähltermine zur Abschätzung der Bestandsgrößen verschiedener Flyway-Populationen herangezogen werden:

- Mitte September: Internationale Graugans-Zählung
- Mitte November: Internationale Saat- und Blässgans-Zählung
- Mitte Januar: Internationale Mittwinter-Zählung, alle Gänsearten
- Mitte März: Internationale Weißwangengans-Zählung

Daneben gibt es seit 1995 alle 5 Jahre im Januar eine Internationale Synchronzählung für Sing- und Zwergschwäne, wobei die aktuellste Zählung im Januar 2020 stattfand.

Material & Methoden

Traditionell erfolgt die Erfassung der Gesamtbestände der in Brandenburg rastenden Gänse durch Zählungen der Schlafplatzbestände, da aufgrund der hohen Zahl anwesender Gänse und deren großräumiger Nahrungsflächen eine vollständige Erfassung auf Feldflächen nicht ohne weiteres möglich ist.

Dabei soll die Zählung vorrangig während des Morgenabfluges durchgeführt werden, um die Schlafplatzbestände vollständig erfassen und unter günstigen Bedingungen auch die Anteile der beteiligten Arten ermitteln zu können. Da dennoch eine hohe Zahl unbestimmter Gänse (*Anser spec.* bzw. Saat-/Blässgänse) gezählt wird, sind ergänzende Feldzählungen in allen wichtigen Rastgebieten notwendig, um Aussagen zu den Artanteilen treffen zu können. Zudem lassen sich die beiden Saatgansarten Wald- und Tundrasaatgans in der Regel nur während der Tageszählungen hinreichend genau unterscheiden.

Um die bestehenden Defizite bzgl. unbestimmter Gänse bzw. fehlender Unterscheidung der beiden Saatgansformen zu verringern, wurde neben dem Brandenburgischen Elbtal und der Unteren Havel, wo Feldzählungen bereits seit mehreren Jahren durchgeführt werden, kombinierte Schlafplatz- und Feldzählungen auch im Raum Cottbus sowie in Teilbereichen an der Mittleren Havel (Region Trebelsee bis Brandenburg/Havel), der Schorfheide, in der Region Oberhavel, in Teilen des Oderbruch und des Unteren Odertals durchgeführt.

Insgesamt werden zur Auswertung der Gänse- und Schwanenzählungen folgende Angaben verwendet:

- Daten spezieller Gänse- und Schwanenzählungen (Schlafplatzzählungen, ergänzende Feldzählungen)
- Daten der Internationalen Wasservogelzählung (bei Schwänen auch Anteile von Alt- und Jungvögeln)
- Ergänzende Zusatzdaten verschiedener Beobachter (Daten aus ornitho.de)

Für die Zählseason 2019/20 liegen folgende Zählzeiten vor:

- Daten zu 219 Gänseschlafplätzen
- Daten zu 103 Singschwan-Schlafplätzen
- 264 Datensätze aus der speziellen Gänse-/Schwanenzählung (nicht in ornitho)
- 4.863 Datensätze aus der Wasservogelzählung (Tageserfassung)
- 32.280 Datensätze aus ornitho (alle Daten zu Gänsen und Schwänen für Brandenburg und Berlin zwischen 1.7.2019 und 30.6.2020)

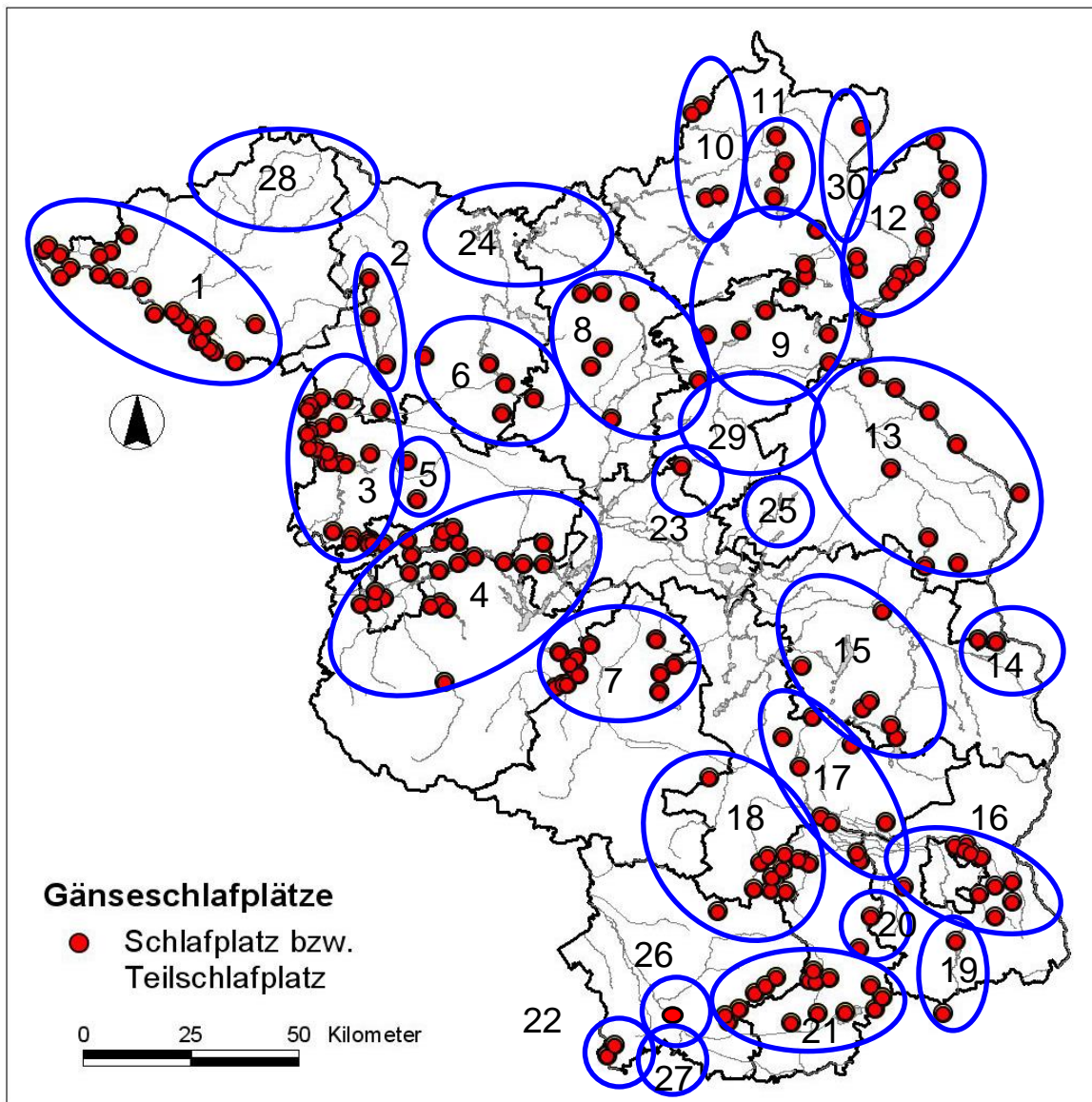
Zahlreiche Zähler geben ihre Zählergebnisse direkt in ornitho ein, sodass diverse Daten bereits digital vorliegen und sich dadurch der Aufwand des Eingebens reduziert. Andererseits ist die Fülle der ornitho-Daten eine Herausforderung bei der Datenauswertung, die mit Hilfe eines GIS-Programmes und dann schrittweise pro Rastregion durchgeführt wurde.

Die Daten zu den Gänse- und Schwanen-Schlafplätzen wurden dann gezielt per GIS-Analyse für die bekannten Schlafplätze herausgefiltert. Dabei konnten anhand der ornitho-Daten auch wieder neue Schlafplätze von Gänsen ermittelt werden.

Ergebnisse

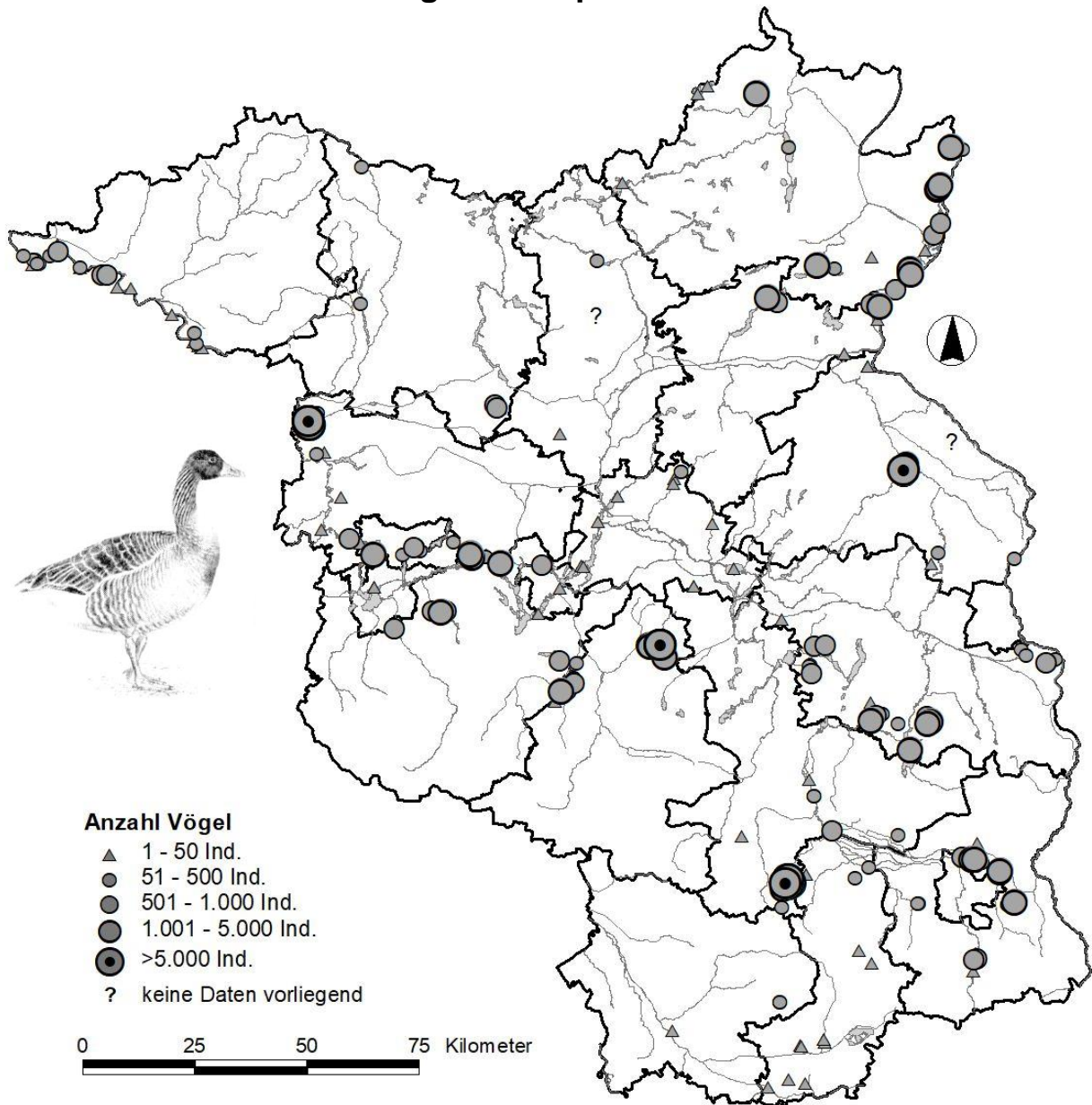
Die Auswertung der Zählzeiten erfolgte für die Internationalen Zähltermine, wobei für eine bessere Übersichtlichkeit die Daten zu Gänse-/Schwanen-Rastregionen in Brandenburg aggregiert wurden. Eine Übersicht zu den Schlafplätzen und deren Zuordnung zu den festgelegten Rastregionen zeigt Abbildung 1.

- Internationale Graugans-Zählung: 14./15. September 2019
- Internationale Saat-/Blässgans-Zählung: 16./17. November 2019
- Internationale Gänse- und Schwanenzählung (alle Arten): 11./12. Januar 2020
- Internationale Weißwangengans-Zählung: 14./15. März 2020
- Internationale Zwergschwan-Zählung: 14./15. März 2020



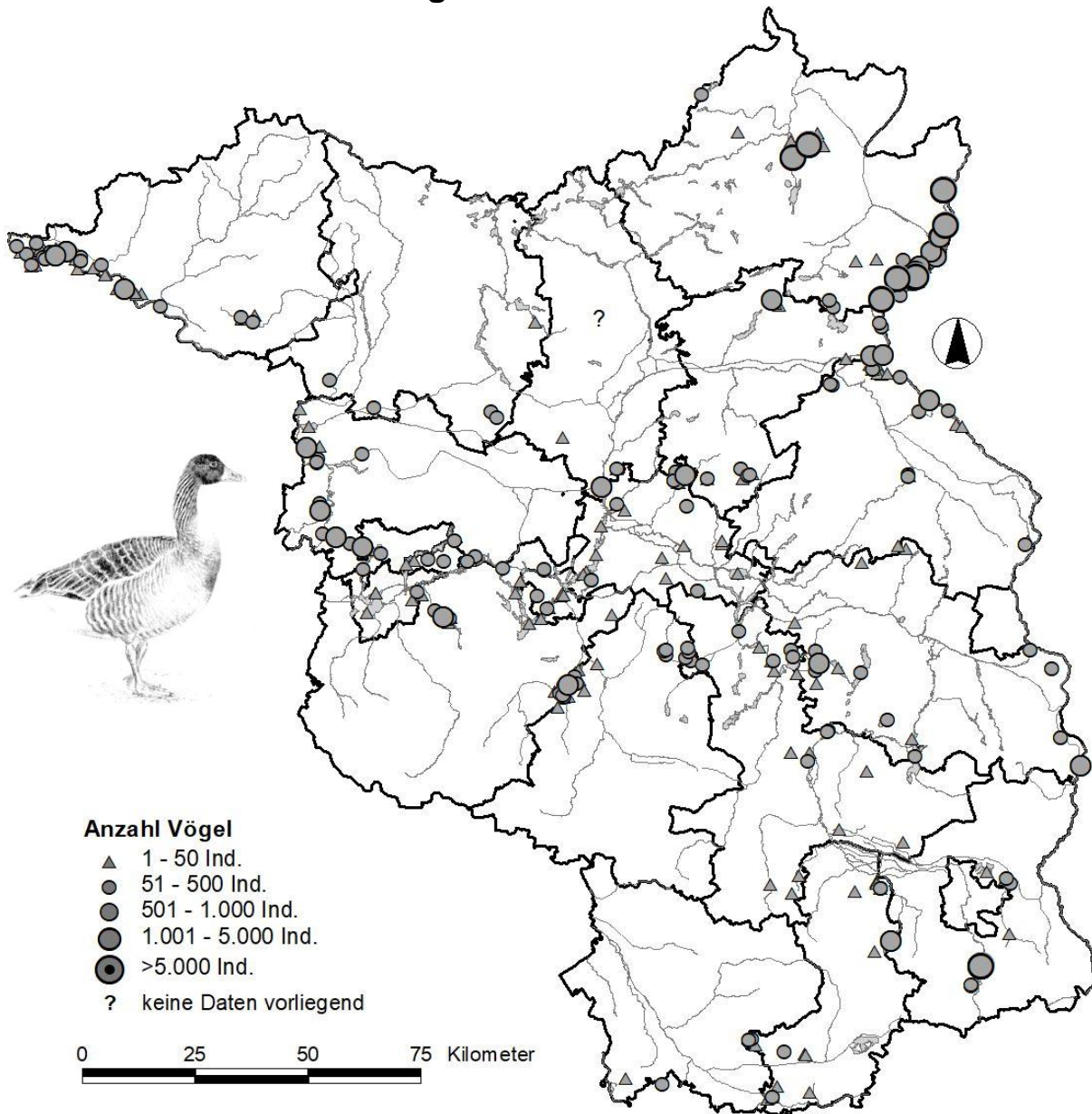
Nr	Rastregion	Nr	Rastregion
1	Brandenburgisches Elbtal	16	Teichgebiete um Cottbus
2	Kyritzer Seenkette	17	Spreewald
3	Untere Havel	18	Luckauer Becken
4	Mittlere Havel	19	Talsperre Spremberg
5	Havelländisches Luch	20	Gräbendorfer & Altdöberner See
6	Rhinluch	21	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer
7	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	22	Elbe Mühlberg
8	Oberhavel	23	Berlin
9	Schorfheide-Chorin	24	Stechlin
10	Uckermärkische Seen	25	Märkische Schweiz
11	Uckerniederung Prenzlau	26	Elsterniederung Bad Liebenwerda
12	Unteres Odertal	27	Röderaue
13	Mittlere Oder/Oderbruch	28	Nordprignitz
14	Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	29	Barnim
15	Seengebiet Beeskow-Storkow	30	Randowbruch

Internationale Gänsezählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Graugans – September 2019



Rastregion	Anzahl	Rastregion	Anzahl
Brandenburgisches Elbtal	1.823	Teichgebiete um Cottbus	4.950
Kyritzer Seenkette	210	Spreewald	1.028
Untere Havel	16.920	Luckauer Becken	5.604
Mittlere Havel	9.172	Talsperre Spremberg	800
Havelländisches Luch	0	Gräbendorfer & Altdöberner See	12
Rhinluch	1.480	Tagebauseen Senftenberg/ Lauchhammer	132
Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	8.268	Elbe Mühlberg	0
Oberhavel	?	Berlin	161
Schorfheide-Chorin	2.957	Stechlin	0
Uckermärkische Seen	77	Märkische Schweiz	0
Uckerniederung Prenzlau	3.480	Elsterniederung Bad Liebenwerda	50
Unteres Odertal	7.678	Nordprignitz	100
Mittlere Oder/Oderbruch	11.850	Randowbruch	0
Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	950	Barnim	0
Seengebiet Beeskow-Storkow	6.223	Gesamt	83.925

Internationale Gänsezählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Graugans – November 2019

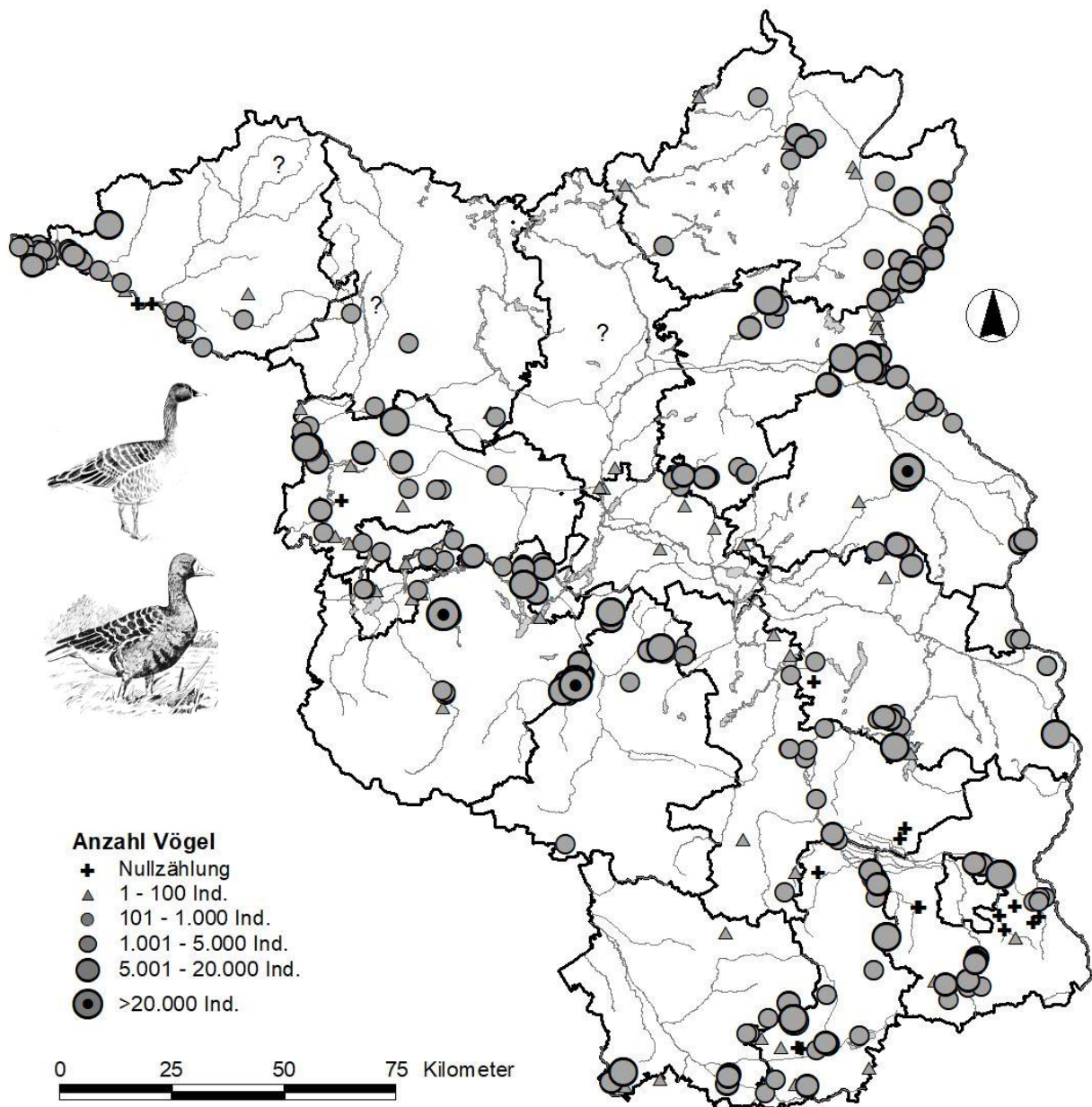


Nicht nur die Brutbestände der Graugans in Brandenburg nehmen zu, sondern auch überregional zeigt die Art eine deutlich positive Bestandsentwicklung. Dies macht sich auch durch deutlich angestiegene Rastbestände der Graugans im Herbst bemerkbar. Allein zwischen 2010 und 2014 hatten sich die Rastbestände Mitte September in Brandenburg und Berlin verdoppelt. Im September 2019 rasteten mind. 83.925 Vögel in Brandenburg und Berlin, wenngleich in mehreren Rastgebieten (z.B. Oberhavel, Mittlere Oder) Zählücken auftraten. Dennoch stellt diese Anzahl ein neues Rastmaximum für Brandenburg und Berlin dar.

Schwerpunkte der Herbstrast der Graugans liegen in Westbrandenburg v.a. an der Unteren Havel mit dem Rastplatz Gülper See, an der Mittleren Havel, in Ostbrandenburg im Teichgebiet Altfriedland, im Unteren Odertal, am Rangsdorfer See südlich Berlin sowie im Bereich des Luckauer Beckens in Südbrandenburg (Hauptplatz: Schlabendorfer See).

Obwohl maximale Rastbestände in Brandenburg noch immer im September erreicht werden, sind auch die November-Rastbestände in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Im November 2019 wurde ein Rastbestand von mind. 26.168 Graugänsen (davon 791 in Berlin) ermittelt.

Internationale Gänsezählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Saat- & Blässgans – November 2019



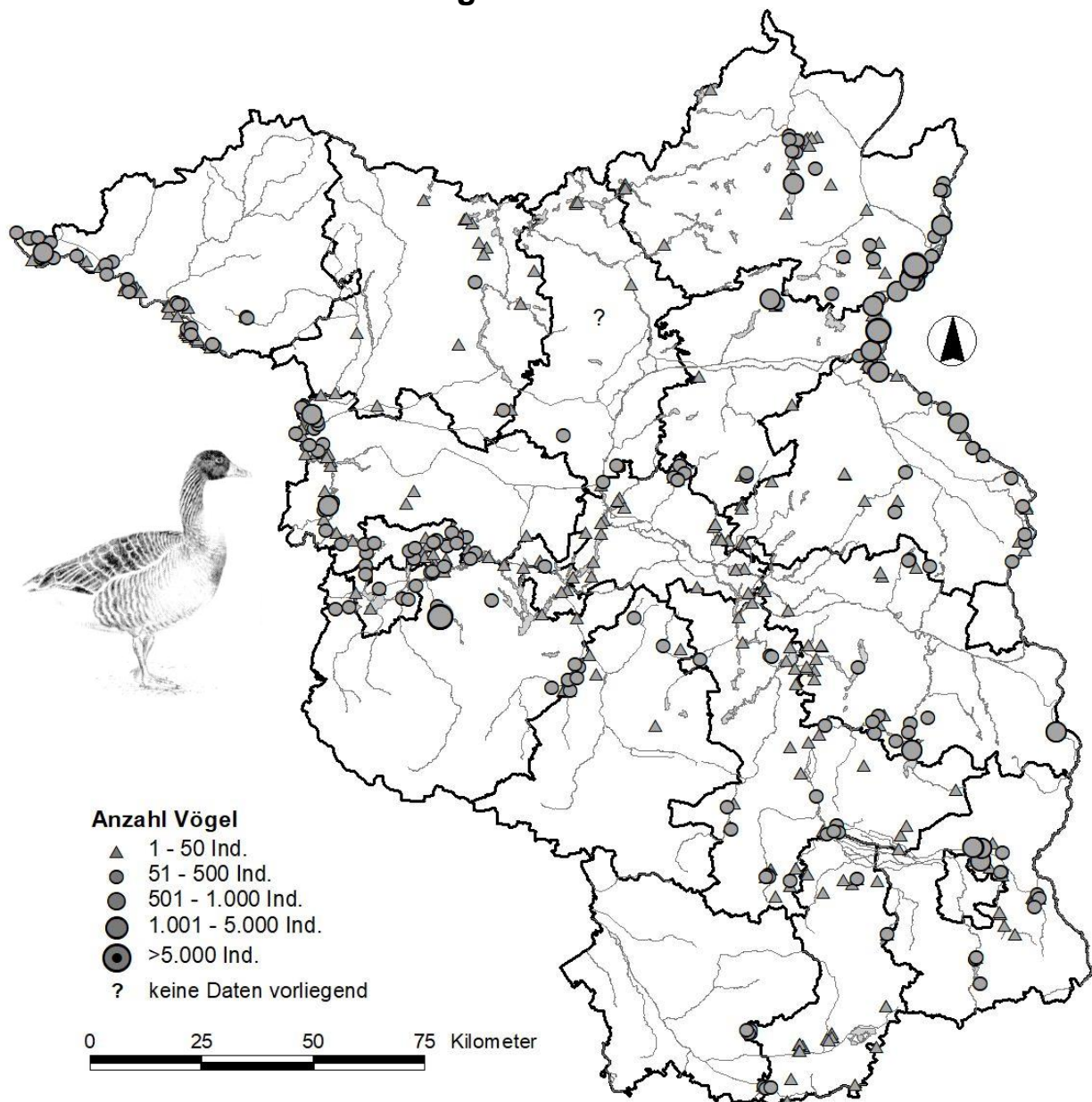
Mit über 275.000 Tundrasaat- und Blässgänsen hielten sich vergleichsweise große Rastbestände in Brandenburg auf, wobei der Großteil traditionell wieder von Tundrasaatgänsen gebildet wurde. Der Rastbestand lag damit leicht über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Insgesamt ist von recht stabilen Herbstrastbeständen in Brandenburg auszugehen, wenngleich es immer wieder zu Verlagerungen zwischen Schlafplätzen innerhalb von Rastregionen bzw. zwischen Rastregionen kommt.

Schwierig ist auch weiterhin der Umgang mit dem hohen Anteil unbestimmter nordischer Gänse (fast 117.000 Vögel), da bislang nur in wenigen Rastregionen ergänzende systematische Feldzählungen stattfinden, um die am Schlafplatz nur schwer zu ermittelten Artanteile auszuzählen.

Die global gefährdete Waldsaatgans war Mitte November 2019 mit 1.393 Vögeln wieder zahlreicher als im Vorjahr im Hauptrastgebiet im Unteren Odertal vertreten. Offenbar verbleiben im Herbst immer mehr Vögel länger in weiter östlich gelegenen Rastgebieten. Im November 2019 rasteten dadurch insgesamt nur 1.435 Ind. in Brandenburg, davon 1.393 Vögel im Unteren Odertal, 34 im Spreewald sowie insgesamt 8 in weiteren Gebieten.

Rastregion	Graugans	Saatgans	Blässgans	Saat-/Blässgans undet.	Gesamt
Brandenburgisches Elbtal	1.816	1.830	470	9.020	13.136
Kyritzer Seenkette	0	0	0	480	480
Untere Havel	4.429	310	4.809	13.470	23.018
Mittlere Havel	2.728	30	2.869	23.000	28.627
Havelländisches Luch	0	18	50	3.932	4.000
Rhinluch	239	0	0	>5.000	5.239
Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	945	42.140	6.765	5.000	54.850
Oberhavel	540	?	?	?	540
Schorfheide-Chorin	2.042	17.231	4.083	184	23.540
Uckermärkische Seen	206	460	500	0	1.166
Uckerniederung Prenzlau	2.300	200	3.300	200	6.000
Unteres Odertal	4.284	11.156	11.506	0	26.946
Mittlere Oder/Oderbruch	1.327	11.404	3.902	29.000	45.633
Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	1.050	1.700	2.300	0	5.050
Seengebiet Beeskow-Storkow	937	4.520	2.540	0	7.997
Teichgebiete um Cottbus	61	8.209	1.100	300	9.670
Spreewald	377	1.169	881	5.097	7.524
Luckauer Becken	63	>102	>10	>500	675
Talsperre Spremberg	500	2.300	100	0	2.900
Gräbendorfer & Altdöberner See	516	2.700	180	3.120	6.516
Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	190	300	0	5.895	6.385
Elbe Mühlberg	2	3.000	100	9.350	12.452
Berlin	791	0	0	2.500	3.291
Stechlin	25	0	0	0	25
Märkische Schweiz	20	2.340	210	528	3.098
Röderaue	280	40	0	0	320
Randowbruch	0	0	0	35	35
Barnim	500	2100	2	0	2.602
Gesamt (Mitte November 2019)	26.168	113.259	45.677	116.611	301.715
Rastregion	Graugans	Saatgans	Blässgans	Saat-/Blässgans undet.	Gesamt
Brandenburgisches Elbtal	3.195	4.772	5.531	3.222	16.720
Kyritzer Seenkette	20	2.900	150	0	3.070
Untere Havel	3.553	435	12.931	10.260	27.179
Mittlere Havel	2.846	2.007	14.069	598	19.520
Havelländisches Luch	57	220	300	880	1.457
Rhinluch	260	60	40	330	690
Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	1.360	1.897	3.121	2.878	9.256
Oberhavel	150	450	15	77	692
Schorfheide-Chorin	2.499	2.830	2.367	16	7.712
Uckermärkische Seen	43	60	0	12	115
Uckerniederung Prenzlau	502	1.900	419	0	2.821
Unteres Odertal	3.472	7.274	7.366	0	18.112
Mittlere Oder/Oderbruch	2.569	1.785	1.576	19.600	25.530
Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	800	1.650	80	0	2.530
Seengebiet Beeskow-Storkow	1.986	1.754	1.570	1.500	6.810
Teichgebiete um Cottbus	964	6.430	2.955	0	10.349
Spreewald	1.163	2.213	1.845	4.119	9.340
Luckauer Becken	265	2.250	398	0	2.913
Talsperre Spremberg	265	13	1	0	279
Gräbendorfer & Altdöberner See	45	500	4	0	549
Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	241	32	309	194	776
Elbe Mühlberg	0	700	150	0	850
Berlin	567	180	91	0	838
Stechlin	200	103	19	0	322
Märkische Schweiz	266	1.350	903	0	2.519
Randowbruch	4	2	1	0	7
Röderaue	0	4	150	0	154
Barnim	221	154	46	0	421
Gesamt (Mitte Januar 2020)	27.513	43.925	56.407	43.686	171.531

Internationale Gänsezählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Graugans – Januar 2020

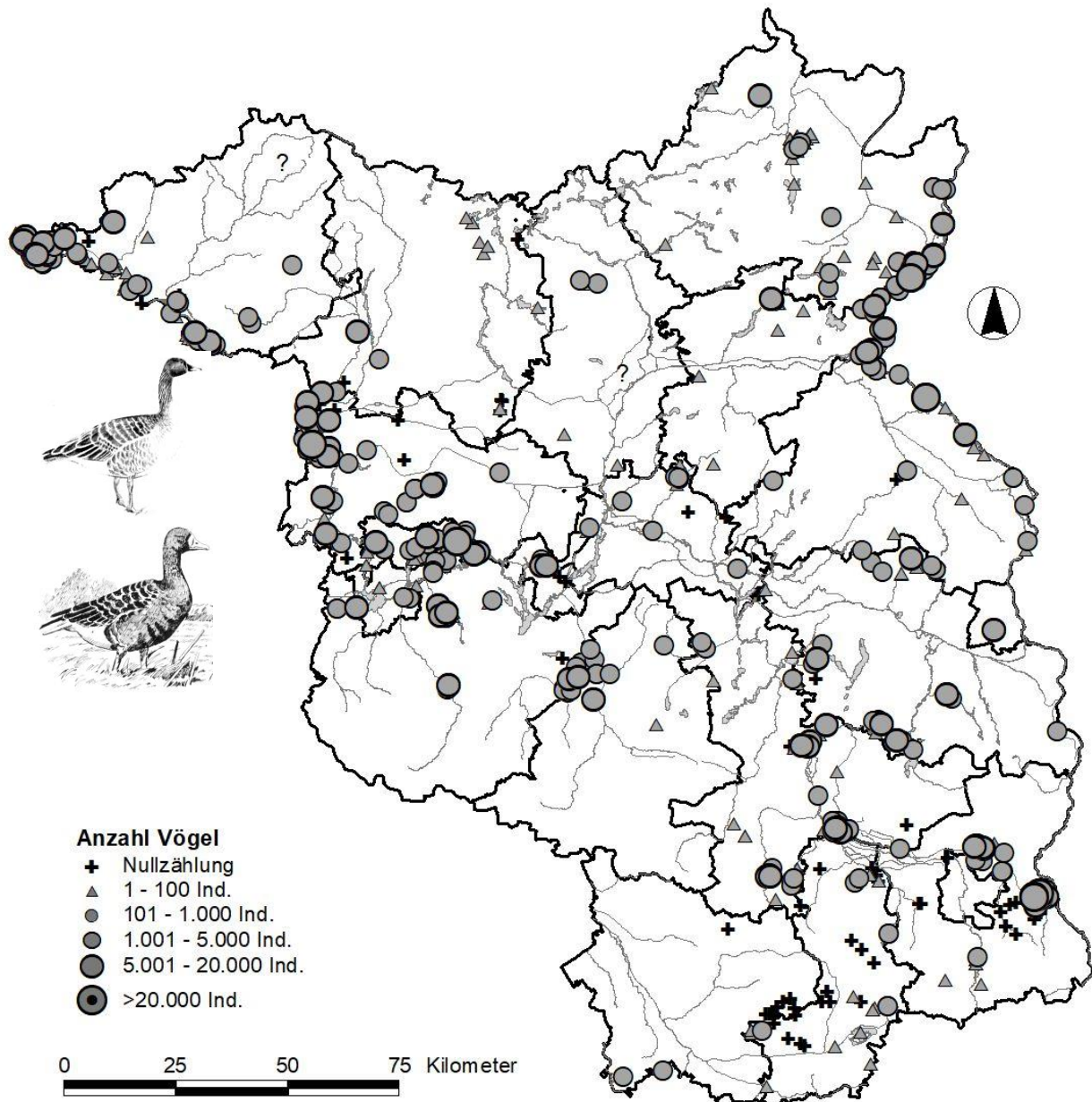


Nicht nur die Herbstrastbestände der Graugans in Brandenburg und Berlin nehmen langfristig zu, sondern auch die Überwinterungsbestände. Bedingt durch die milde Witterung im Dezember bis Mitte Januar wurden zum Zähltermin Mitte Januar 2020 mindestens 27.513 Graugänse in Brandenburg und Berlin gezählt. Dies ist nur wenig niedriger als der bisherige Maximalbestand im Januar 2018, allerdings bestehen vor allem im Bereich Oberhavel noch Zählücken.

Die Graugans als Kurzstreckenzieher reagiert sehr deutlich auf den zunehmenden Klimawandel und ändert ihre Zugstrategien (Zugwegverkürzung). Ringfunde legen nahe, dass immer mehr in Ostdeutschland heimische Vögel auch im Winter in Ostdeutschland verbleiben oder bereits sehr zeitig im Dezember und Januar aus ihren „Winterquartieren“ in Westeuropa (v.a. Niederlande) zurückkehren.

Schwerpunkte der Graugans-Rast im Januar 2020 lagen v.a. in Westbrandenburg (Elbtal, Untere Havel), an der Mittleren Havel, in der Nuthe-Nieplitz-Niederung, an der Mittleren Oder, im Unteren Odertal, in der Schrofheide sowie in Südbrandenburg im Raum Beeskow und im Spreewald.

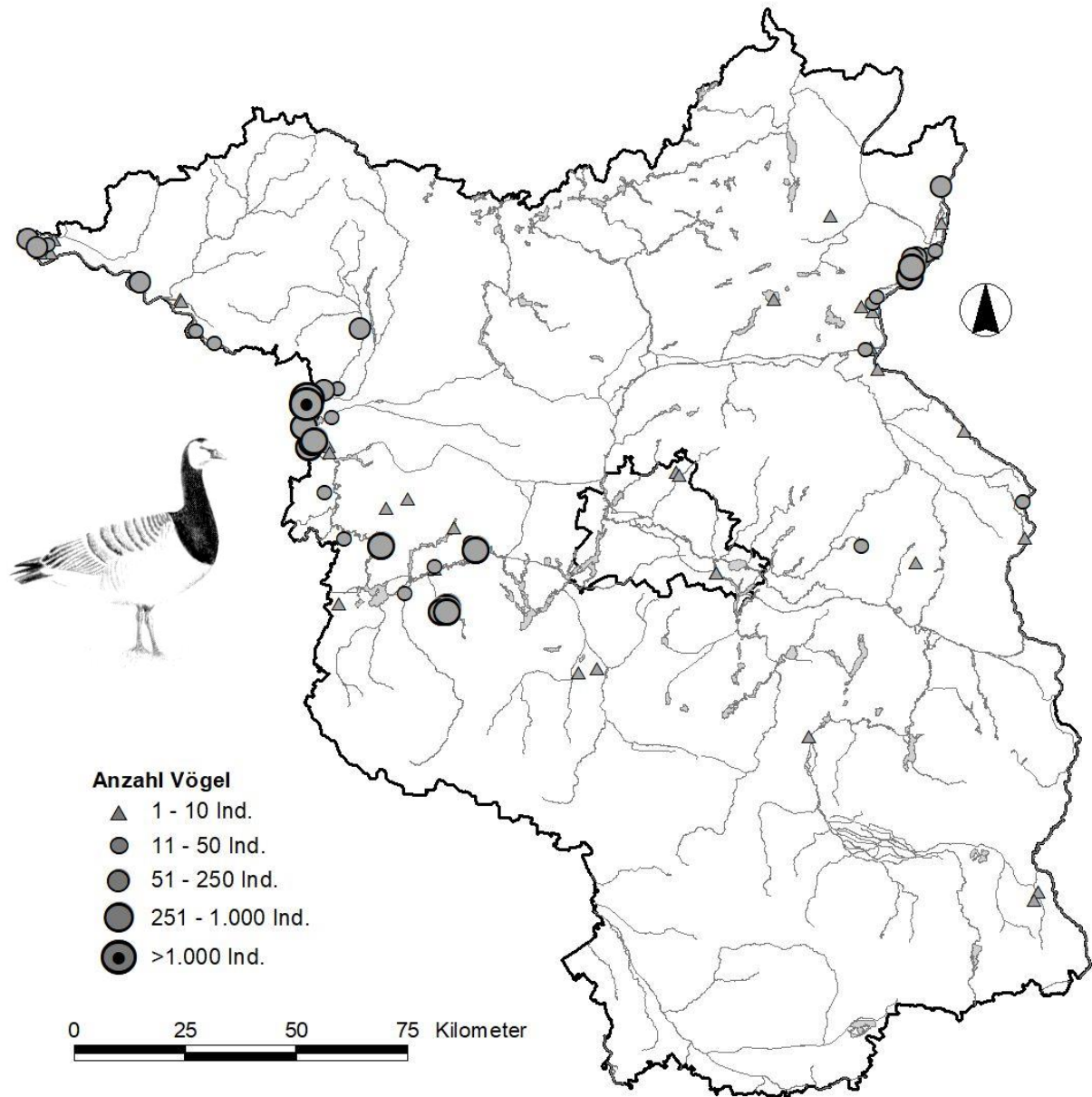
Internationale Gänsezählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Saat- & Blässgans – Januar 2020



Bedingt durch die milde Witterung im Dezember bis Mitte Januar rasteten mit etwa 144.000 Vögeln wieder durchschnittliche Anzahlen nordischer Gänse im Mittwinter in Brandenburg. Ähnlich wie im Vorjahr rasteten mit >56.000 ausgezählten Blässgänsen witterungsbedingt erneut sehr hohe Anzahlen dieser Gänseart in Brandenburg.

Waldsaatgänse sind in Brandenburg erst im Mittwinter zahlenmäßig stärker vertreten und stellten früher zeitweise im Unteren Odertal sogar die dominierende Gänseart dar. Im Januar 2020 konnten hier 1.691 Vögel festgestellt werden. Außerhalb des Odertals rasteten Anfang Januar lediglich bis zu 97 Vögel am traditionellen Rastplatz im Spreewald, 24 Vögel an der Unteren Havel sowie weitere 11 Vögel in sonstigen Gebieten (Gesamtzahl: 1.823 Ind.).

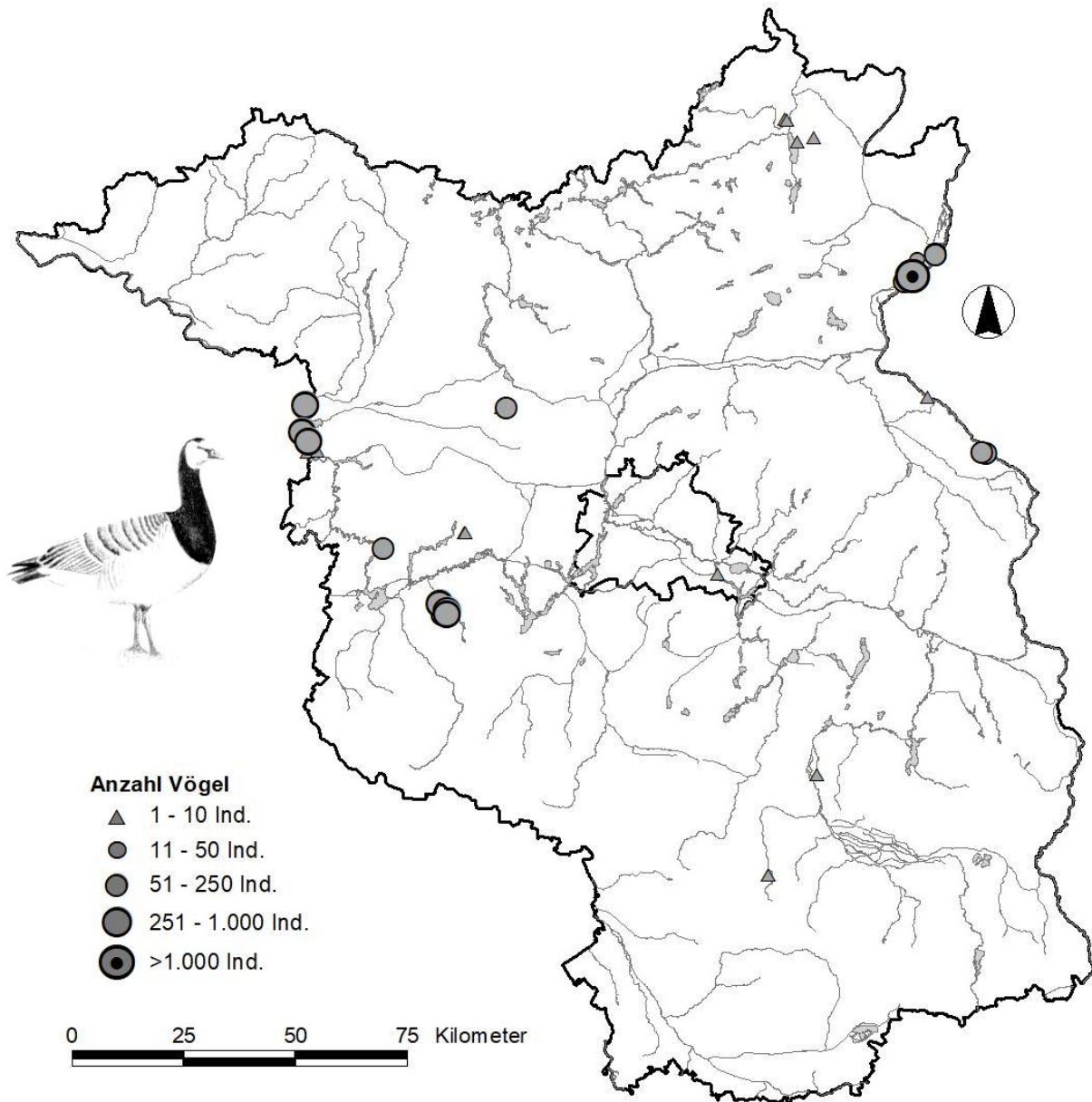
Internationale Gänsezählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Weißwangengans – Januar 2020



Rastregion	Januar 2020
Brandenburgisches Elbtal	344
Kyritzer Seenkette	92
Untere Havel	5.255
Mittlere Havel	1.073
Havelländisches Luch	6
Nuthe-Nieplitz-Niederung	5
Schorfheide-Chorin	9
Unteres Odertal	186
Mittlere Oder/Oderbruch	38
Märkische Schweiz	14
Teichgebiete um Cottbus	5
Spreewald	1
Berlin	3
Gesamt	7.031

Nachdem sich bereits in den 1990er Jahren im Frühjahr eine Rasttradition der Weißwangengans in Westbrandenburg (Elbtalau, Untere Havel) entwickelte, hält sich die Art vor allem in milden Wintern bereits ab Januar in nennenswerten Anzahlen von mehreren tausend Vögeln in Brandenburg auf. Aufgrund des milden Wetters im Dezember 2019 bis Mitte Januar 2020 wurden landesweit bereits mind. 7.031 Vögel registriert. Im Winter liegt der Rastschwerpunkt in Westbrandenburg an der Unteren und Mittleren Havel sowie im Brandenburgischen Elbtal.

Internationale Gänsezählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Weißwangengans – März 2020

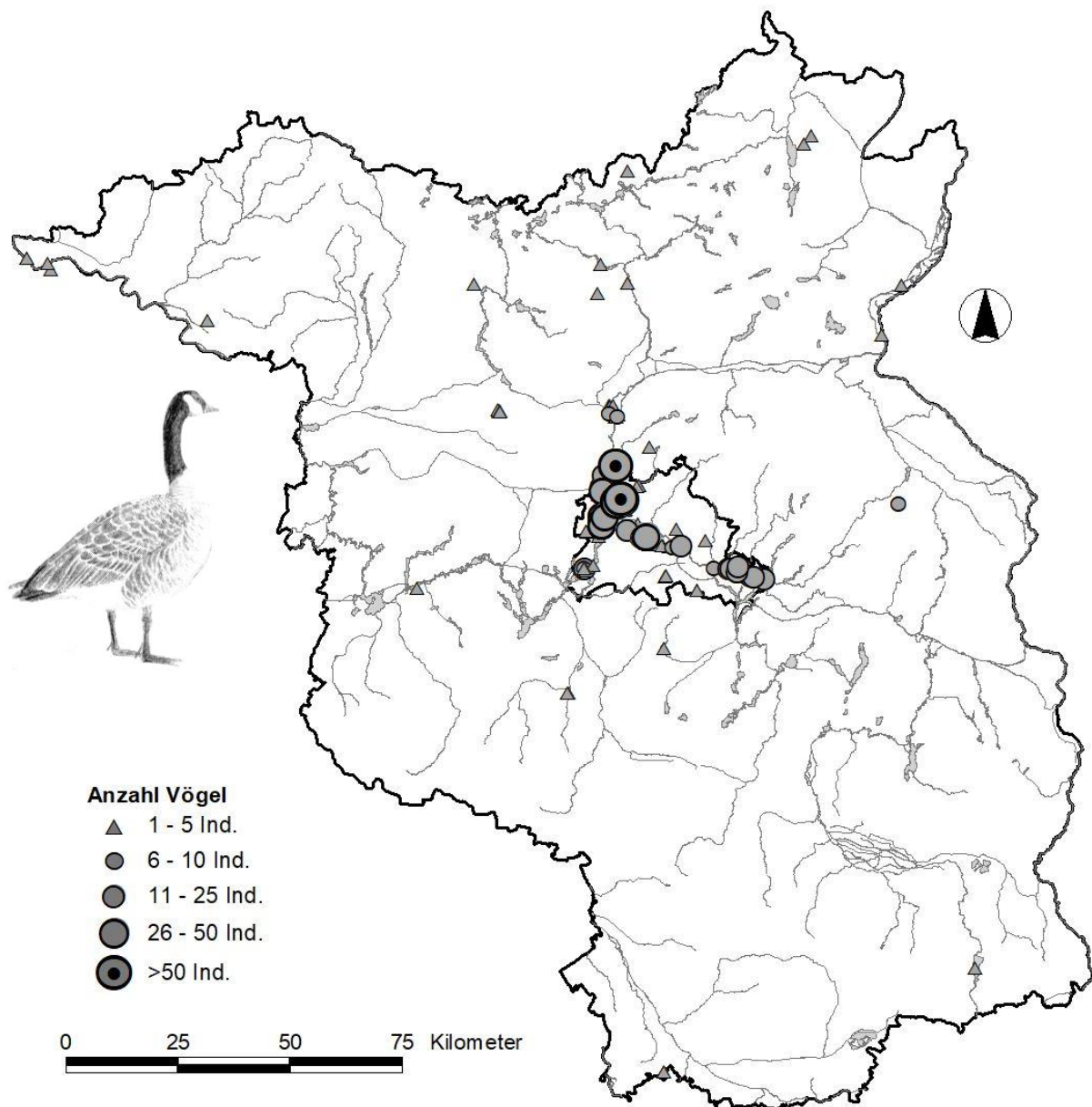


Rastregion	März 2020
Brandenburgisches Elbtal	0
Untere Havel	1.365
Mittlere Havel	851
Rhinluch	80
Unteres Odertal	1.196
Mittlere Oder/Oderbruch	89
Uckerniederung Prenzlau	7
Spreewald	1
Luckauer Becken	1
Berlin	1
Gesamt	3.591

Auf dem Frühjahrszug nutzen Weißwangengänse auch Rastplätze im Binnenland Ostdeutschlands. Der Haupteinflug erfolgt über das Elbtal und die benachbarte Untere Havelniederung, wo im Spätwinter und zeitigen Frühjahr die größten Ansammlungen angetroffen werden. Im Verlauf des Frühjahrs werden in zunehmendem Maße auch weitere Rastgebiete in nennenswerter Anzahl genutzt, allen voran das Untere Odertal und die Mittlere Havel.

Die Rastmaxima verschieben sich in milden Wintern zeitlich deutlich nach vorn und werden jetzt bereits im Februar erreicht. Demzufolge waren zum Internationalen Zähltermin Mitte März nur noch 3.590 Vögel in Brandenburg anwesend.

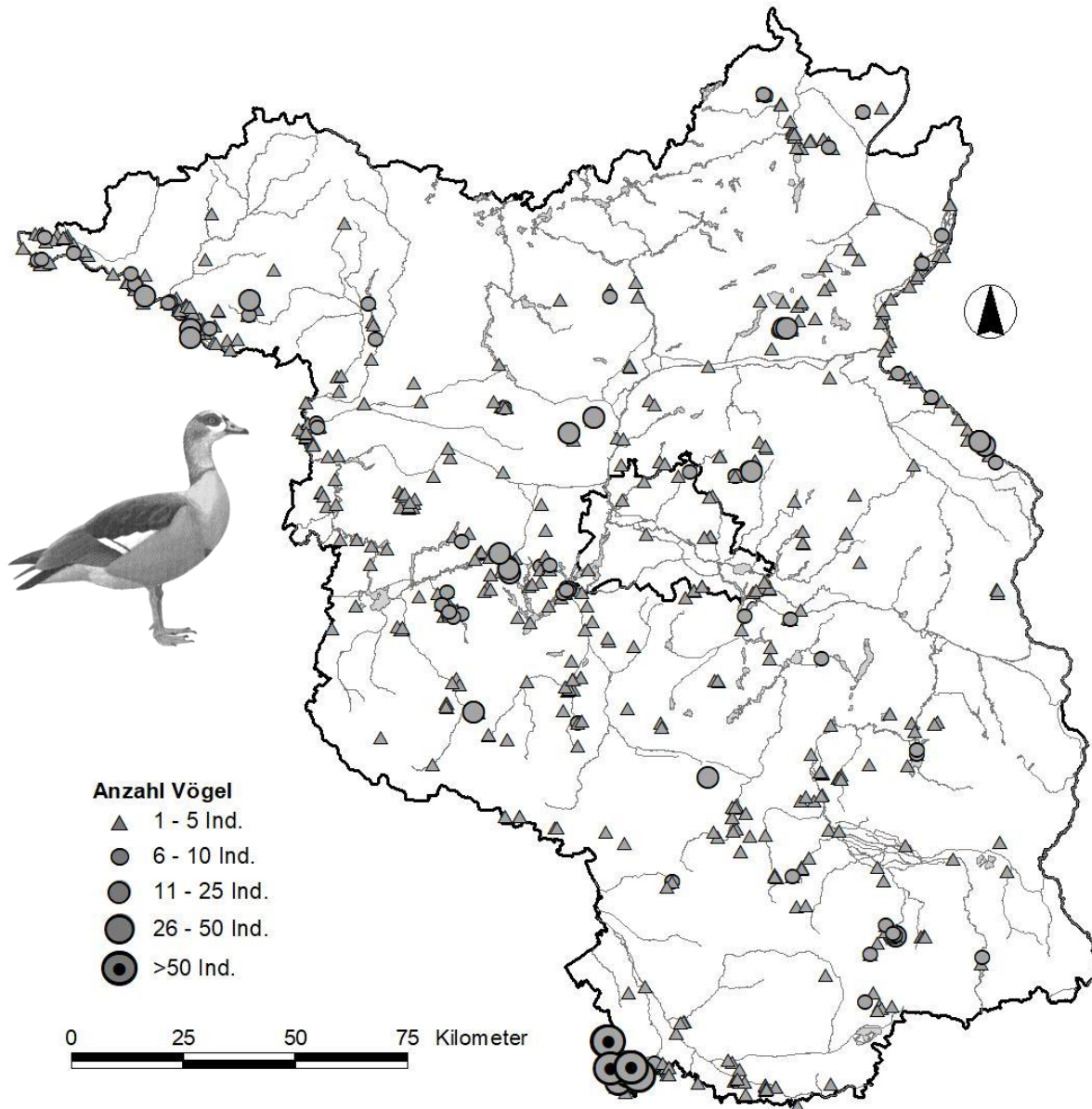
Internationale Gänsezählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Kanadagans – Juli 2019 bis Juni 2020



Kanadagänse werden in normalen Wintern während der Wasservogel- und Gänsezählungen gewöhnlich nur im Raum Berlin-Oranienburg (max. 124 Ind. im Rahmen der WVZ im Februar 2020) festgestellt, wo sich die Art als Brutvogel etabliert hat.

Im Winter 2019/20 wurden zudem fast ausschließlich Einzelvögel abseits des Rastvorkommens im Raum Berlin in folgenden Gebieten festgestellt, die hier nur kurzzeitig rasteten: Brandenburgisches Elbtal (1 Ind.), Mittlere Havel (2 Ind.), Teichgebiet Linum (bis 3 Ind.), Nuthe-Nieplitz-Niederung und Rangsdorfer See (je 1 Ind.), Teichgebiet Schweinfurth (1 Ind.), Talsperre Spremberg (2 Ind.), Unteres Odertal und Raum Prenzlau (je 1 Ind.), Raum Gransee-Zehdenick (bis 3 Ind.), Großer Kronsee und Tornowsee (je 1 Ind.).

Internationale Gänsezählung – Saison 2019/2020
Brandenburg und Berlin
Nilgans – Juli 2019 bis Juni 2020



Nilgänse lassen sich aufgrund ihres oft unsteten sowie meist separaten Auftretens nur unzureichend im Rahmen der Wasservogel- bzw. Gänsezählung erfassen. Dennoch nimmt die Art in Brandenburg und Berlin deutlich zu, wie die Gebietsmaxima aus den Rastregionen im Zeitraum Juli 2019 bis Juni 2020 zeigen.

Rastregion	Max	Rastregion	Max
Brandenburgisches Elbtal	34	Seengebiet Beeskow-Storkow	9
Kyritzer Seenkette	11	Teichgebiete um Cottbus	3
Untere Havel	9	Spreewald	6
Mittlere Havel	35	Luckauer Becken	17
Havelländisches Luch	2	Talsperre Spremberg	7
Rhinluch	27	Gräbendorfer & Altdöberner See	23
Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	11	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	6
Oberhavel	12	Elbe Mühlberg	208
Schorfheide-Chorin	17	Berlin	14
Uckermärkische Seen	0	Märkische Schweiz	10
Uckerniederung Prenzlau	10	Elsterniederung Bad Liebenwerda	5
Unteres Odertal	8	Röderaue	6
Randowbruch	11	Nordprignitz	2
Mittlere Oder/Oderbruch	23	Barnim	16
Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	2	Stechlin	1

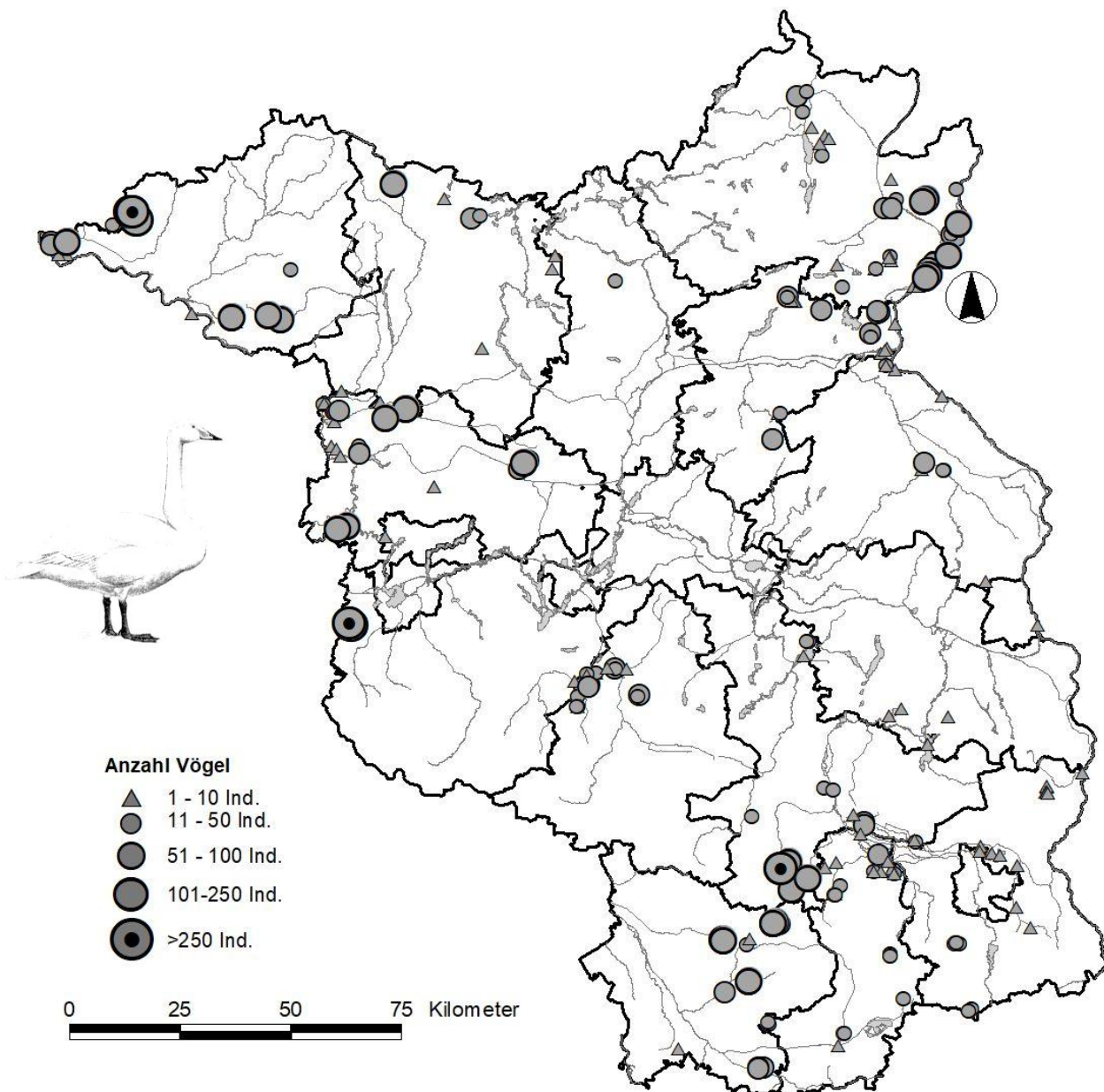
Schlafplatzmaxima von Gänse-Schlafplätzen in Brandenburg 2019/20

Schlafplatz	Rastregion	Anzahl Saat-/Blässgans	Anzahl Graugans
Blankensee	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	30.000	1.300
Schlabendorfer See	Luckauer Becken	20.000	8.000
Warthebruch	Mittlere Oder/Oderbruch	>20.000	>5.000
Oder, Güstebieser Loose	Mittlere Oder/Oderbruch	19.000	850
Rangsdorfer See	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	18.300	9.000
Teichgebiet Bärenbrück	Teichgebiete um Cottbus	18.300	2.200
Riebener See, Baasee	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	18.000	60
Treptowsee/PCH	Nordprignitz	16.950	
Grimnitzsee	Schorfheide-Chorin	16.500	2.000
Liebersee	Elbe Mühlberg	16.500	500
Holzendorfer Seebruch	Uckerniederung Prenzlau	16.100	3.180
Odertal, Polder 10	Unteres Odertal	13.000	1200
Linumer Teiche & Wiesen	Rhinluch	12.000	5.000
Teichgebiet Peitz	Teichgebiete um Cottbus	12.000	2.800
Kiessee II Mühlberg	Elbe Mühlberg	12.000	510
Oderberger See	Schorfheide-Chorin	12.000	420
Große Grabenniederung	Untere Havel	11.000	1.300
Odertal, Polder A	Unteres Odertal	10.000	4.000
Schnepfenpfuhle	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	10.000	800
Kiessee S Mühlberg	Elbe Mühlberg	10.000	300
Schwarze Keute	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	10.000	
Päwesiner Lötze	Mittlere Havel	9.000	1700
Neuzeller Wiesenaue	Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	8.530	800
Teichgebiet Mulknitz	Teichgebiete um Cottbus	8.200	1.000
Schleppziger Teiche	Spreewald	8.000	400
Rambower See	Brandenburgisches Elbtal	8.000	63
Wulfersdorfer Teich	Seengebiet Beeskow-Storkow	7.000	1.000
Odertal, Polder B	Unteres Odertal	7.000	800
Helensee	Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	6.528	
Gräbendorfer See	Gräbendorfer & Altdöberner See	6.000	700
Innenkippe Kletwitz	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	6.000	
Trebelsee	Mittlere Havel	5.500	3.250
Klinger See	Teichgebiete um Cottbus	5.500	3.100
Oder Stara Rudnica	Mittlere Oder/Oderbruch	5.500	1.020
Großer See Fürstenwerder	Uckermärkische Seen	5.500	250
Körziner Wiesen	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	5.000	
Wiesenteich Stradow	Spreewald	4.500	1.000
Fahrländer See	Mittlere Havel	4.300	2.700
Großer Zechliner See	Stechlin	4.140	49
Schwielochsee	Seengebiet Beeskow-Storkow	4.000	1.550
Großer Kossenblätter See	Seengebiet Beeskow-Storkow	4.000	518
Witzker See	Untere Havel	4.000	400
Zauchwitzer Busch	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	4.000	400
Landiner See	Havelländisches Luch	4.000	
Bergheider See	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	4.000	
Mühlensee Lietzen	Märkische Schweiz	3.600	350
Unteruckersee	Uckerniederung Prenzlau	3.500	1.450
Löhmer Haussee	Barnim	3.500	500
Wasigk-Becken	Spreewald	3.200	80
Lanke am Felchowsee	Unteres Odertal	3.100	570
Kyritzer Obersee	Kyritzer Seenkette	3.050	385
Wusterwitzer See	Mittlere Havel	3.000	720
Großer Dub Jannowitz	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	3.000	430
Elbvorland Bälów	Brandenburgisches Elbtal	3.000	400
Kossateich	Spreewald	3.000	160
Dammsee Fürstenwerder	Uckermärkische Seen	3.000	90
Joachimsteich Golßen	Luckauer Becken	3.000	77
Plattenburger Teiche	Brandenburgisches Elbtal	2.900	450

Schlafplatz	Rastregion	Anzahl Saat-/Blässgans	Anzahl Graugans
Neuendorfer See	Spreewald	2.800	500
Elbvorland gegenüber Sandkrug	Brandenburgisches Elbtal	2.800	400
Lenzer Wische, Milant	Brandenburgisches Elbtal	2.800	
Schlänitzsee	Mittlere Havel	2.760	163
Wandlitzer See	Barnim	2.750	18
Lenzer Wische, Rhinowwiesen	Brandenburgisches Elbtal	2.750	
Kuhteich Lauchhammer	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	2.500	550
Werder Kietz	Brandenburgisches Elbtal	2.500	
Gehronsee Gransee	Oberhavel	2.500	
Talsperre Spremberg	Talsperre Spremberg	2.400	1636
Großschauener Seen	Seengebiet Beeskow-Storkow	2.200	2.000
Pritzerber See	Untere Havel	2.150	1.500
Borcheltssee	Luckauer Becken	2.000	2.300
Grössinsee	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	2.000	201
Klärteiche Nauen	Rhinluch	2.000	28
Löcknitzniederung Schmölen-Polz	Brandenburgisches Elbtal	2.000	
Teichgebiet Stradow	Spreewald	2.000	
Breetzer See	Brandenburgisches Elbtal	1.850	800
Teichgebiet Friedland	Seengebiet Beeskow-Storkow	1.773	1.640
Bützer Berglanke	Untere Havel	1.750	160
Felchowsee	Unteres Odertal	1.523	4.000
Schwanensee	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	1.500	500
Bischdorfer See	Spreewald	1.500	400
Grützer Bogen	Untere Havel	1.500	
Moorlinse Buch	Berlin	1.470	1.000
Teichgebiet Glinzig	Teichgebiete um Cottbus	1.400	500
Luch N Möthlow	Havelländisches Luch	1.400	
Polder Kockrowsberg	Spreewald	1.300	800
Köthener See	Spreewald	1.250	800
Gänselake	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	1.200	1.200
Werbellinsee	Schorfheide-Chorin	1.198	8
Victoriaseen Schwarzheide-Ost	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	1.100	223
Dreetzer See	Untere Havel	1.000	230
Altdöberner See	Gräbendorfer & Altdöberner See	1.000	159
Großteich Lindenau	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	1.000	124
Havelluch bei Liepe, Lieper Wiesen	Havelländisches Luch	1.000	43
Krügerswerder	Brandenburgisches Elbtal	1.000	
Elbe Wahrenberger Fähre	Brandenburgisches Elbtal	980	500
Fischteiche Blumberger Mühle	Schorfheide-Chorin	900	3.500
Elbvorland bei Wachthaus Wentdorf	Brandenburgisches Elbtal	850	
Ribbecker Tonstiche	Oberhavel	840	130
Röddelinsee	Uckermärkische Seen	800	40
Kleines Gehege	Spreewald	800	34
Spreewiesen N Leibsch	Spreewald	800	
Die Fahrt, Polder A	Unteres Odertal	700	1.300
Küdden	Untere Havel	700	700
Vielitzsee	Stechlin	700	150
Elbvorland Cumlosen	Brandenburgisches Elbtal	700	100
Teichgebiet Lupinenmühle (Spansberg)	Röderaue	700	
Senftenberger See	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	650	360
Kleiner Kossenblatter See	Seengebiet Beeskow-Storkow	644	1.270
Grünewalder Lauch	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	620	240
Werder Mödlich	Brandenburgisches Elbtal	605	1.000
Gnevsdorfer Spitz	Brandenburgisches Elbtal	600	250
Glower See	Seengebiet Beeskow-Storkow	542	421
Vernässung Fuchswiese	Unteres Odertal	500	600
Johannesteich Sergen	Teichgebiete um Cottbus	500	40
Kleiner Plessower See	Mittlere Havel	490	
Kahnsdorfer See	Spreewald	480	180

Schlafplatz	Rastregion	Anzahl Saat-/Blässgans	Anzahl Graugans
Wolziger See	Seengebiet Beeskow-Storkow	450	540
Elbe Böser Ort Lenzen	Brandenburgisches Elbtal	450	195
Teichgebiet W Vehlefanz	Rhinluch	440	160
Randowbruch Zehdenick	Randowtal	420	
Teichgebiet Sergen	Teichgebiete um Cottbus	410	230
Elbe bei Hinzdorf	Brandenburgisches Elbtal	400	600
Byhlegurer See	Spreewald	400	177
Deichrückverlegung Lenzen	Brandenburgisches Elbtal	350	1000
Tornower Niederung	Luckauer Becken	350	450
Parsteinsee	Schorfheide-Chorin	320	2.800
Zeuster See	Seengebiet Beeskow-Storkow	320	692
Lietzengraben-Niederung	Berlin	315	200
Sedlitzer See	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	300	68
Kiessee Saalhausen	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	300	
Werder Lütkenwisch	Brandenburgisches Elbtal	260	550
Quenzsee	Mittlere Havel	250	
NSG Grünhaus	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	240	
Göttinsee	Mittlere Havel	230	3.300
Elbvorland Schadebeuster	Brandenburgisches Elbtal	220	
Rudower See	Brandenburgisches Elbtal	220	
Teichgebiet Kathlow	Teichgebiete um Cottbus	205	124
Karower Teiche	Berlin	185	500
Ziestsee Bindow	Seengebiet Beeskow-Storkow	160	300
Trebesch, Polder 5/6	Unteres Odertal	154	3.440
Bückwitzer See	Kyritzer Seenkette	150	40
Kiessee Belinek	Unteres Odertal	130	5.800
Hintenteiche Biesenbrow	Schorfheide-Chorin	125	50
Königsberger See	Kyritzer Seenkette	120	9
Gülpe, Nietze	Untere Havel	100	
Stoßdorfer See	Luckauer Becken	80	1.200
Elbvorland Garsedow	Brandenburgisches Elbtal	60	400
Wolzensee	Untere Havel	60	200
Ziltendorfer Niederung	Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	50	1.800
Nieder-Neuendorfer See	Berlin	13	220
Maxsee-Niederung	Märkische Schweiz	9	200
Teichgebiet Klein Jamno	Teichgebiete um Cottbus	0	300
Abbdorfer Werder	Brandenburgisches Elbtal		2.000
Weiherr Stangenhagen	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See		1.525
Pappelwerder Lenzen	Brandenburgisches Elbtal		1.000
Oder Czelin (Polen)	Mittlere Oder/Oderbruch		750
Reckahner Teiche	Mittlere Havel		698
Zuckerfabrikteiche Prenzlau	Uckerniederung Prenzlau		615
Teichgebiet Kröbels	Röderaue		600
Katzwinkel	Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See		560
Odertal, Polder 8 (Staffelde)	Unteres Odertal		500
Cumloser See	Brandenburgisches Elbtal		500
Elbaue S Hafen Wittenberge	Brandenburgisches Elbtal		450
Tonstiche Zehdenick	Oberhavel		450
Heiliger See, Mörscher See	Mittlere Havel		434
Großer Wannsee	Berlin		400
Landiner Haussee	Unteres Odertal		400
Hohennauener See	Untere Havel		370
Großer Wentowsee	Uckermärkische Seen		360
Scharmützelsee	Seengebiet Beeskow-Storkow		302
Mündesee Angermünde	Schorfheide-Chorin		90
Cottbuser Ostsee	Teichgebiete um Cottbus		70
Seeteichsenke	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer		60
Streese	Barnim		60
Stiebsdorfer See	Luckauer Becken		53

Internationale Schwanenzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Singschwan – Januar 2020

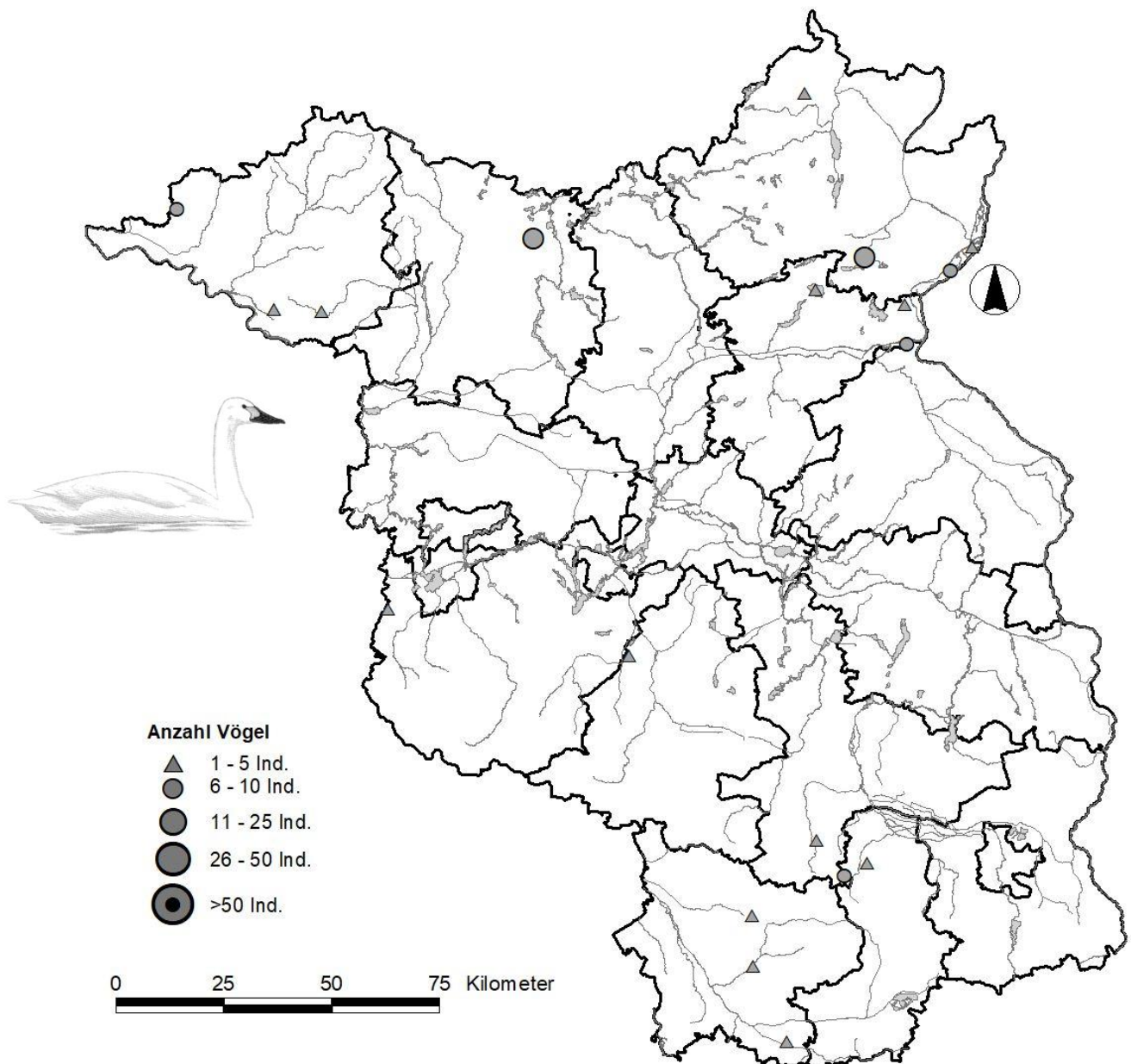


Der Singschwan gehört zu den wenigen Wasservogelarten, dessen Brut- und Winterbestände in Europa in den letzten 15-20 Jahren deutlich angewachsen sind. Auch die Zahl der in Brandenburg überwinternden Vögel nimmt dadurch stetig zu.

Die Größe der Winterbestände in Brandenburg wird aber in zunehmendem Maße von im Winter herrschenden Witterungsbedingungen überlagert. Bei milder Winterwitterung verbleiben viele Singschwäne in weiter östlich gelegenen Rastgebieten in Polen und im Baltikum, sodass im Winter 2019/20 mit 4.452 Vögeln erneut stark unterdurchschnittliche Rastbestände Mitte Januar 2020 in Brandenburg festgestellt wurden.

Trotz milder Witterung wurden die höchsten Rastkonzentrationen diesmal in Westbrandenburg mit 899 Vögeln im Brandenburgischen Elbtal und 748 Vögeln an der Unteren Havel registriert. In Ostbrandenburg überwinterten auffallend geringe Singschwan-Bestände, darunter lediglich 441 Vögel im Unteren Odertal. Größere Rastbestände wurden zudem im Luckauer Becken (417 Vögel) und in der Rastregion Elsterniederung Bad Liebenwerda (358 Vögel) erfasst.

Internationale Schwanenzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Zwergschwan – Januar 2020

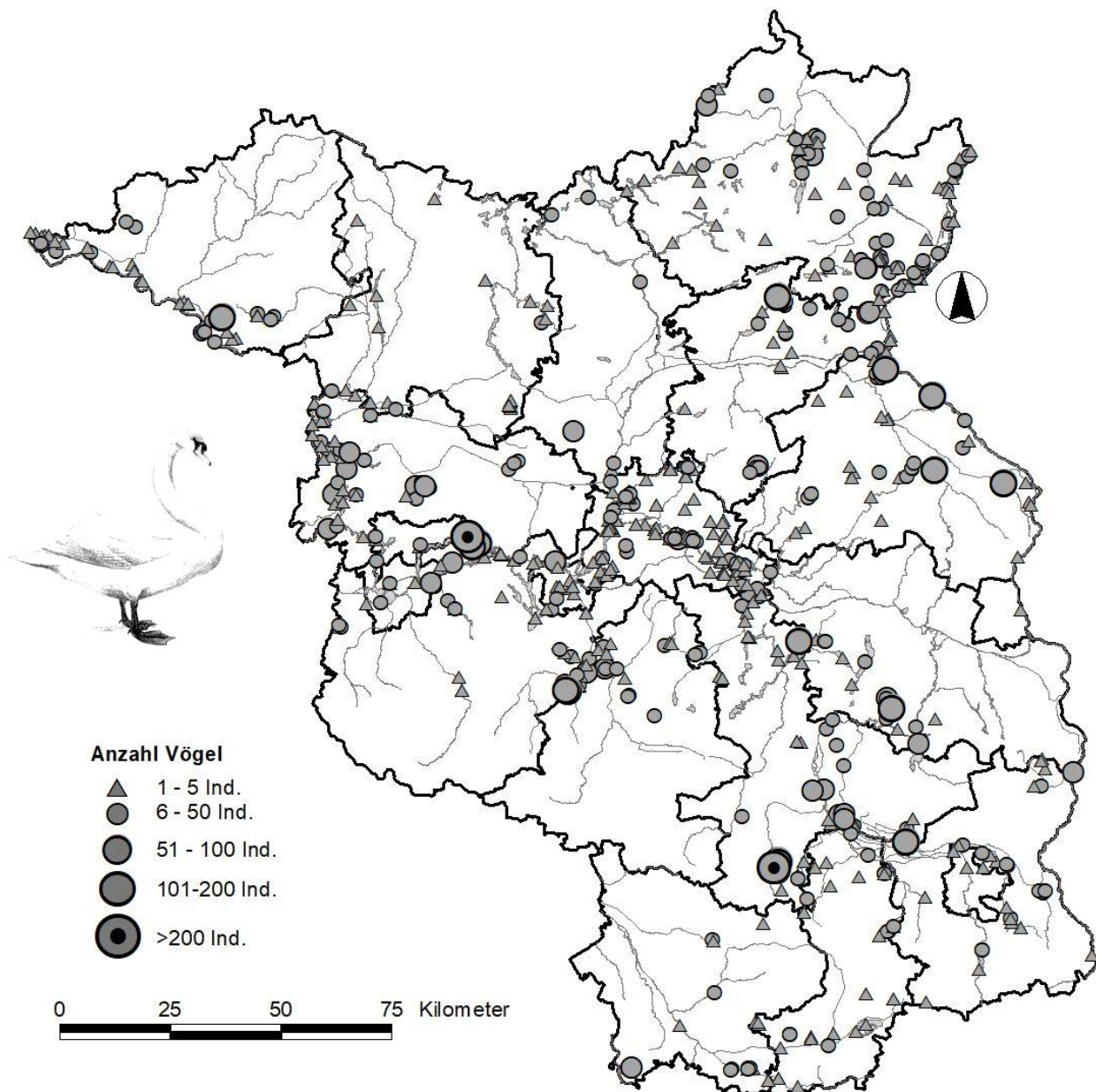


Der Zwergschwan gehört zu den Wasservogelarten, deren Überwinterungsbestände in Westeuropa längere Zeit deutlich abgenommen hatten und wo sich erst rezent der Bestand wieder stabilisiert hat. Neben der damit verbundenen Abnahme der Rast- und Überwinterungsbestände in Brandenburg sind vor allem großräumige Verlagerungen der Rastplätze innerhalb Deutschlands dafür verantwortlich, dass die Art an den Schwanenrastbeständen in Brandenburg nur noch marginal beteiligt ist.

Mit lediglich 86 Zwergschwänen Mitte Januar 2020 wurden abermals nur niedrige Überwinterungsbestände in Brandenburg festgestellt.

Noch deutlicher sind die Rückgänge der Zwergschwan-Rastbestände im Frühjahr zu bemerken, da kaum noch nennenswerte Trupps im Februar und März in Brandenburg zwischenrasten. Auf dem Heimzug wurden Mitte März 2020 mit 5 Vögeln in nur 2 Gebieten fast überhaupt keine Zwergschwäne gezählt. Der überwiegende Teil der in Westeuropa überwinternden Zwergschwäne nutzt mittlerweile auf dem Frühjahrszug Rastgebiete vor allem in der Eider-Treene-Sorge-Niederung in Schleswig-Holstein.

Internationale Gänsezählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Höckerschwan – Januar 2020



Seit den 2010er Jahren war der Höckerschwan nur noch die zweithäufigste Schwanenart in Brandenburg und Berlin, da die Singschwan-Winterbestände stark angewachsen sind. Im Januar 2020 konnten mit insgesamt 5.490 Höckerschwänen (5.137 in Brandenburg, 353 in Berlin) erstmals seit 10 Jahren wieder mehr Höcker- als Singschwäne gezählt werden. Teilweise sind die recht hohen Anzahlen auf eine bessere Gebietsabdeckung aufgrund der Internationalen Singschwanzählung zurückzuführen. Weitere Gründe der gestiegenen Rastbestände sind sicher auch die Zunahme der Brutbestände und ein im Gegensatz zu vielen anderen Wasservogelarten relativ guter Reproduktionserfolg.

Die höchsten Rastansammlungen werden vor allem in den großen Flussniederungen festgestellt. Die höchsten Rastkonzentrationen fanden sich Mitte Januar 2020 mit 725 Vögeln an der Mittleren Oder, 626 Vögeln an der Mittleren Havel, 468 Vögeln an der Unteren Havel, 402 Vögeln im Spreewald und 365 Vögeln im Unteren Odertal.

Rastregion	Höcker- schwan	Sing- schwan	Zwerg- schwan	Schwan undet.	Gesamt
Brandenburgisches Elbtal	297	899	12		1.208
Kyritzer Seenkette	9	0	0		9
Untere Havel	468	748	0		1.216
Mittlere Havel	626	150	2		778
Havelländisches Luch	86	10	0		96
Rhinluch	87	106	0		193
Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	244	203	2		449
Oberhavel	29	15	0		44
Schorfheide-Chorin	267	121	23		411
Uckermärkische Seen	163	5	0		168
Uckerniederung Prenzlau	116	115	4		235
Unteres Odertal	365	441	14		820
Mittlere Oder/Oderbruch	725	65	0		790
Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	98	8	0		106
Seengebiet Beeskow-Storkow	334	37	0		371
Teichgebiete um Cottbus	120	32	0		152
Spreewald	402	108	0		510
Luckauer Becken	252	417	11		680
Talsperre Spremberg	11	59	0		70
Gräbendorfer & Altdöberner See	38	29	0		67
Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	118	114	1		233
Elbe Mühlberg	68	0	0		68
Berlin	353	0	0		353
Stechlin	41	95	11		147
Märkische Schweiz	63	0	0		63
Elsterniederung Bad Liebenwerda	37	358	6		401
Röderaue	0	6	0		6
Nordprignitz	0	127	0		127
Barnim	47	104	0		151
Mündung & Unterlauf Schwarze Elster	0	0	0		0
Randowbruch	26	80	0		106
Gesamt	5.490	4.452	86		10.028

Jungvogelanteile bei Sing- und Höckerschwan Januar 2020

Seit mehreren Jahren läuft ein bundesweites Monitoring-Programm zur Erfassung der Jungvogelanteile bei Schwänen. Dank des hohen Anteils ausgezählter Vögel im Rahmen der Wasservogelzählung, der speziellen Gänse- & Schwanenzählungen sowie diverser Zusatzdaten aus ornitho.de lassen sich repräsentative Jungvogelanteile ermitteln. Für den Januar 2020 wurden folgende mittleren Jungvogelanteile für Berlin-Brandenburg ermittelt:

- Singschwan: 16,0 % (n=13.372) (Vorjahr: 13,4 %, n=5.530)
- Höckerschwan: 12,3 % (n=11.534) (Vorjahr: 21,3 %, n=3.443)

Beim Singschwan lagen die ermittelten Jungvogelanteile im Januar 2020 deutlich höher als im Vorjahr und auch etwas höher als im Mittel der Jahre 2008-2019 (15,2 %).

Beim Höckerschwan lag der Jungvogelanteil mit 12,3 % wesentlich niedriger als im Vorjahr und auch deutlich niedriger als im Mittel der Jahre 2008-2019 (21,6 %).

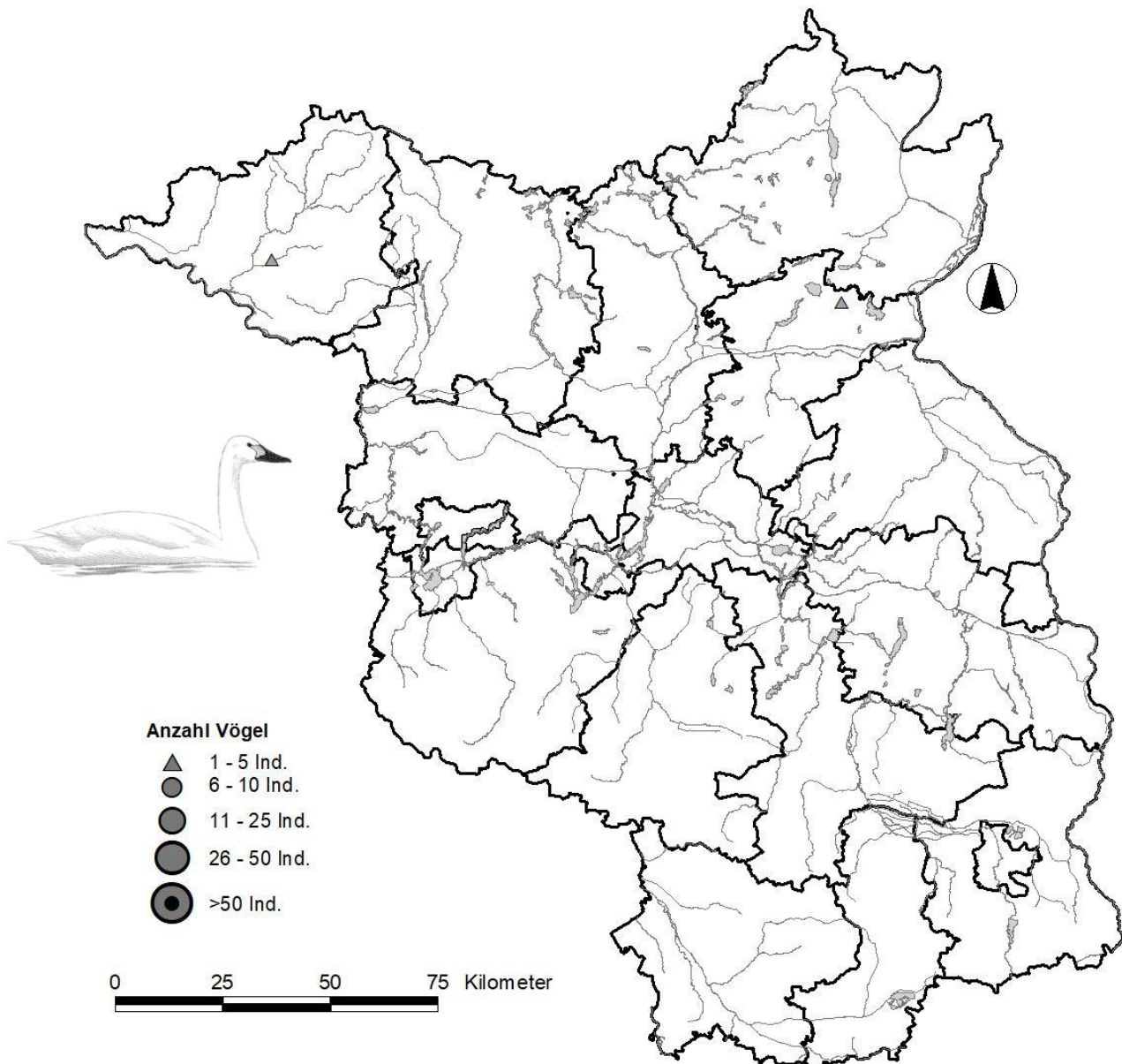
Art	Jan 2020	Jan 2019	Jan 2018	Jan 2017	Jan 2016	Jan 2015	Jan 2014	Jan 2013
Sing- schwan	16,0 % (n=13.372)	13,4 % (n=5.530)	8,6 % (n=10.777)	14,2 % (n=35.670)	17,7 % (n=19.564)	16,7 % (n=33.522)	16,5 % (n=26.293)	15,5 % (n=29.207)
Höcker- schwan	12,3 % (n=11.534)	21,3 % (n=3.443)	19,8 % (n=3.973)	16,3 % (n=10.237)	15,6 % (n=10.879)	17,9 % (n=14.636)	22,2 % (n=11.936)	27,9 % (n=8.806)

Regionale Verteilung der Jungvogelanteile bei Höcker- & Singschwan¹

Rastregion	Höcker- schwan Juv [%]	Stich- probe	Sing- schwan Juv [%]	Stich- probe
Brandenburgisches Elbtal	12,2	688	15,4	1.020
Kyritzer Seenkette				
Untere Havel	14,7	901	12,4	934
Mittlere Havel	10,7	720	16,8	985
Havelländisches Luch	14,0	86		
Rhinluch	14,1	71	15,7	185
Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	11,6	920	17,6	881
Oberhavel				
Schorfheide-Chorin	10,1	496	17,7	299
Uckermärkische Seen	15,0	100		
Uckerniederung Prenzlau	8,2	378	10,9	239
Unteres Odertal	9,4	1.065	16,5	1.783
Mittlere Oder/Oderbruch	15,3	800	13,8	116
Oderauie Frankfurt-Eisenhüttenstadt	15,8	95		
Seengebiet Beeskow-Storkow	14,2	514	19,8	86
Teichgebiete um Cottbus	11,2	161	25,9	58
Spreewald	9,1	809	16,5	629
Luckauer Becken	9,7	2.130	16,5	3.714
Talsperre Spremberg	23,2	99	23,7	93
Gräbendorfer & Altdöberner See	11,2	107	23,9	414
Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	14,7	225	11,8	684
Elbe Mühlberg	8,2	170		
Berlin	22,2	735		
Stechlin			24,9	201
Märkische Schweiz				
Elsterniederung Bad Liebenwerda	17,0	94	10,9	820
Röderaue				
Nordprignitz			13,4	127
Barnim	21,2	170	16,3	104
Mündung & Unterlauf Schwarze Elster				
Randowbruch				
Gesamt	12,3	11.534	16,0	13.372

¹ Hierfür wurden jeweils alle Daten (Daten zum Zähltermin und Zusatzdaten außerhalb des Zähltermins) aus dem Januar 2020 pro Rastregion verwendet. Die Stichproben liegen dadurch höher als die tatsächlich anwesende Anzahl Vögel zum Zähltermin. Bei fehlenden Werten waren entweder keine Daten vorhanden oder die Stichproben zu gering.

Internationale Schwanenzählung – Saison 2019/2020 Brandenburg und Berlin Zwergschwan – März 2020

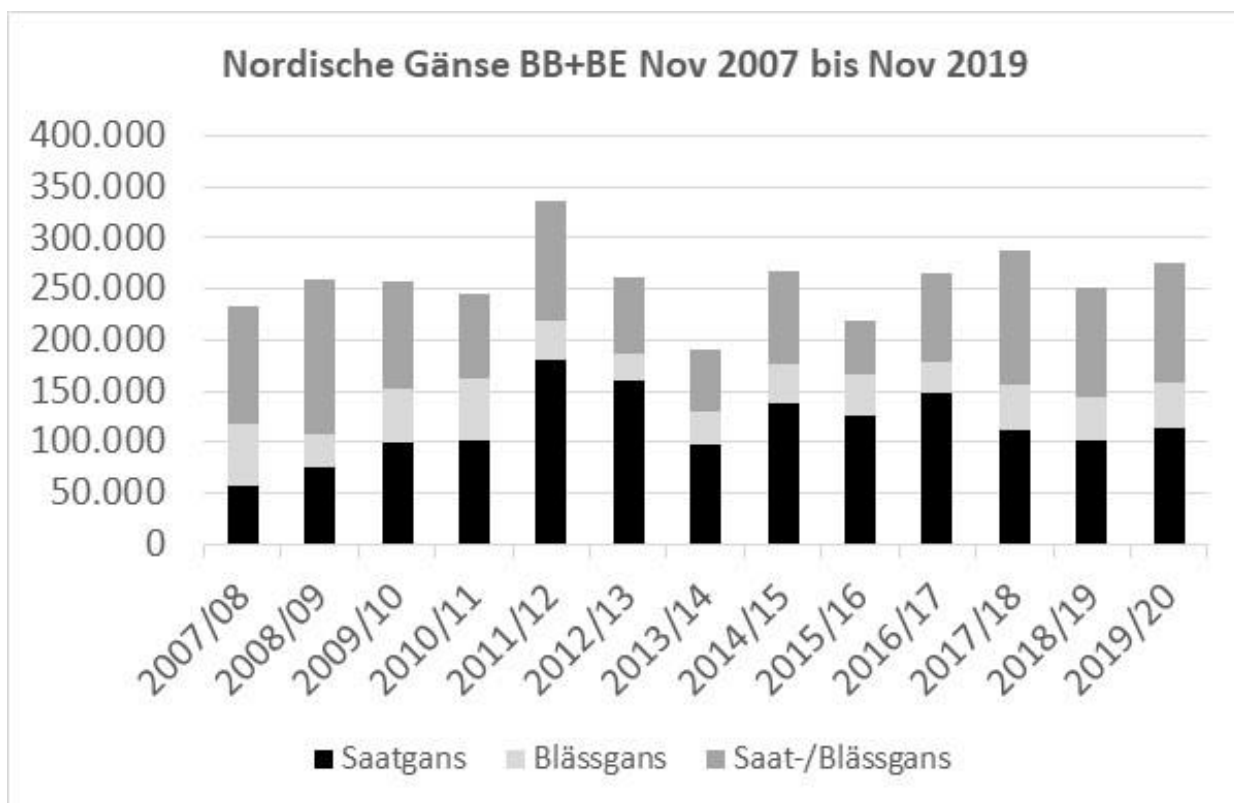
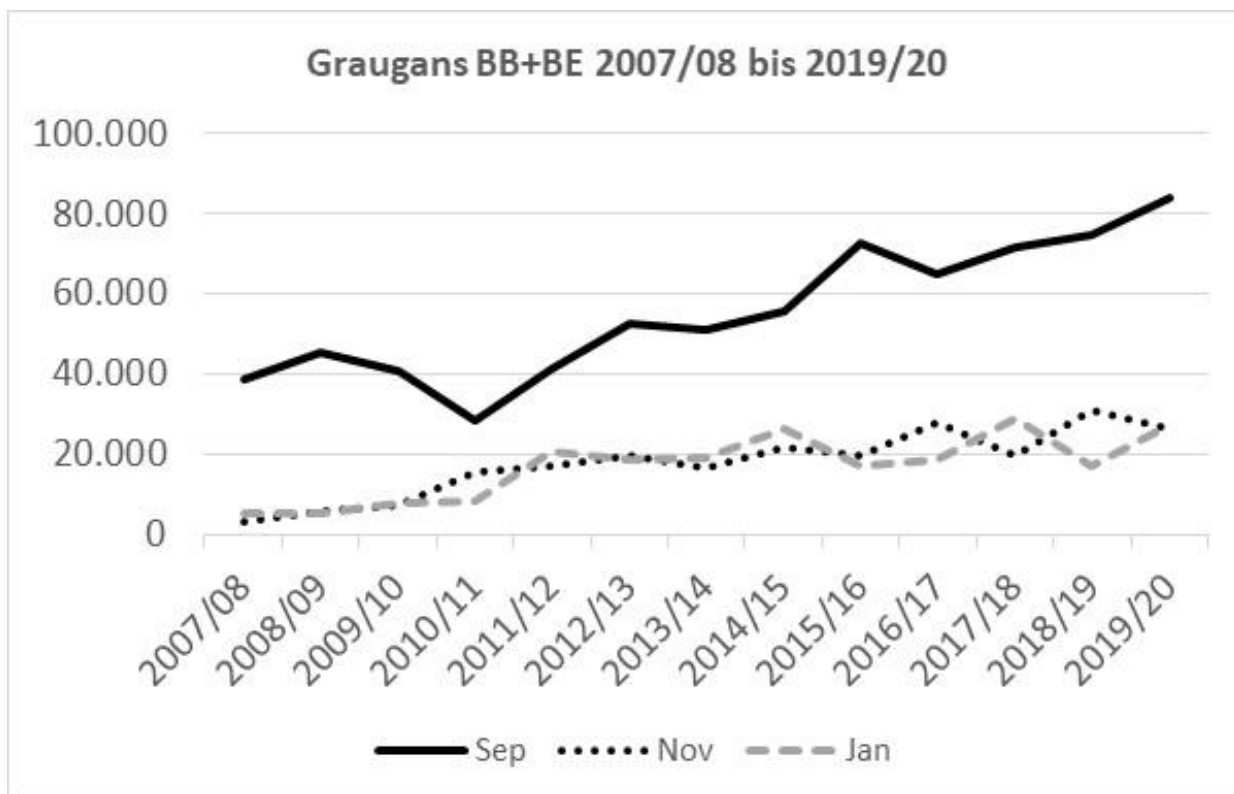


Rastregion	Max	Rastregion	Max
Brandenburgisches Elbtal	4	Teichgebiete um Cottbus	0
Kyritzer Seenkette	0	Spreewald	0
Untere Havel	0	Luckauer Becken	0
Mittlere Havel	0	Talsperre Spremberg	0
Havelländisches Luch	0	Gräbendorfer & Altdöberner See	0
Rhinluch	0	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	0
Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See	0	Elbe Mühlberg	0
Oberhavel	0	Berlin	0
Schorfheide-Chorin	1	Stechlin	0
Uckermärkische Seen	0	Elsterniederung Bad Liebenwerda	0
Uckerniederung Prenzlau	0	Röderaue	0
Unteres Odertal	0	Nordprignitz	0
Mittlere Oder/Oderbruch	0	Barnim	0
Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	0	Mündung & Unterlauf Schwarze Elster	0
Seengebiet Beeskow-Storkow	0	Gesamt	5

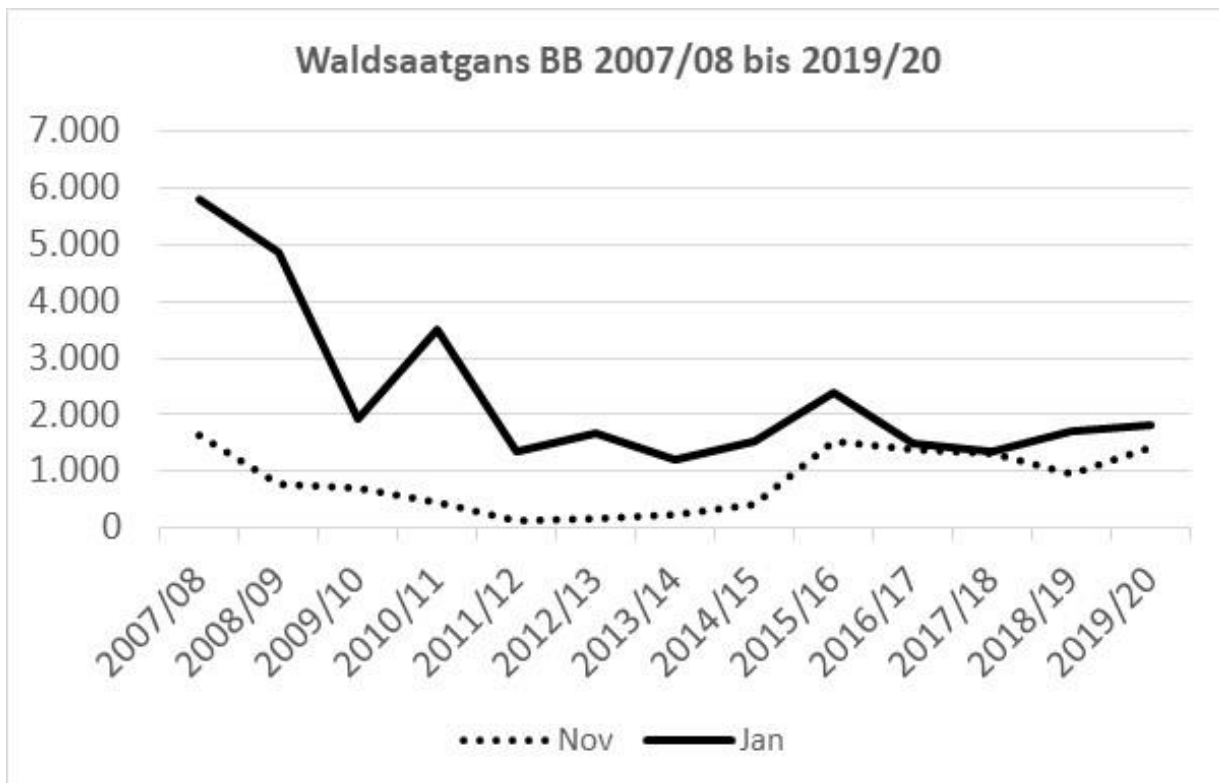
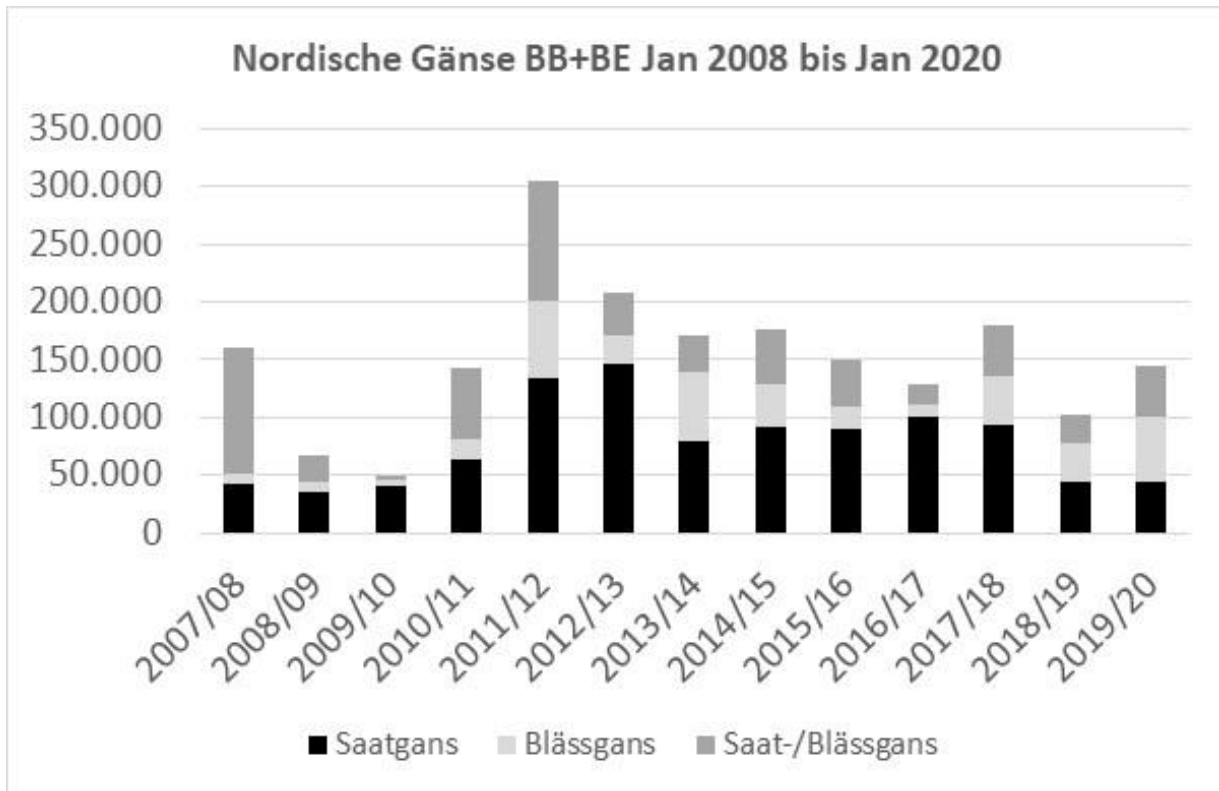
Schlafplatzmaxima von Singschwan-Schlafplätzen in Brandenburg 2019/20

Schlafplatz	Rastregion	Anzahl
Warthebruch (Polen)	Mittlere Oder/Oderbruch	>500
Holendorfer Seebruch	Uckerniederung Prenzlau	518
Rambower See	Brandenburgisches Elbtal	438
Kiesgrube Steinsdorf/WB	Mündung & Unterlauf Schwarze Elster	431
Wustervitzer See	Mittlere Havel	323
Odertal Polder 10	Unteres Odertal	300
Schlabendorfer See	Luckauer Becken	276
Plattenburger Teiche	Brandenburgisches Elbtal	268
Odertal Polder A	Unteres Odertal	250
Dreetzer See	Untere Havel	250
Treptowsee/PCH	Nordprignitz	240
Lugkteich Brenitz	Luckauer Becken	201
Stara Rudnica (Polen)	Mittlere Oder/Oderbruch	190
Vernässung Rambower Moor	Brandenburgisches Elbtal	173
Odertal, Schwedter Polder (Polder B)	Unteres Odertal	166
Breetzer See	Brandenburgisches Elbtal	160
Klärteiche Nauen	Rhinluch	155
Krewitzsee	Uckermärkische Seen	150
Bützer Berglaake	Untere Havel	144
Mönchsee Wredenhagen/MÜR	Nordprignitz	127
Gänselake	Nuthe-Nieplitz/Rangsdorfer See	122
Oderberger See	Schorfheide-Chorin	122
Teichgebiet Bärenbrück	Teichgebiete um Cottbus	121
Talsperre Spremberg	Talsperre Spremberg	121
Teichgebiet Stradow	Spreewald	112
Großteich Lindenau	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	106
Abbendorfer Werder	Brandenburgisches Elbtal	104
Teichgebiet Schweinfurth	Röderaue	101
Borcheltssee	Luckauer Becken	100
Vernässung Grüntal	Barnim	99
Kahnsdorfer See	Spreewald	97
Odervorland Stolpe-Stolzenhagen	Unteres Odertal	97
Schwanensee	Nuthe-Nieplitz/Rangsdorfer See	96
Löhmer Haussee	Barnim	94
Brodtkowitzer Lugk	Gräbendorfer & Greifenhainer See	92
Elbvorland Bälów	Brandenburgisches Elbtal	84
Grimnitzsee	Schorfheide-Chorin	80
Große Grabenniederung	Untere Havel	80
Parsteinsee	Schorfheide-Chorin	80
Kiesgrube Passow	Randowbruch	80
Altzaucher Abfindung	Spreewald	76
Großer Zechliner See	Stechlin	76
Helenesee	Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt	73
Wiesenteich Stradow	Spreewald	70
Unteruckersee	Uckerniederung Prenzlau	70
Gülper See	Untere Havel	70
Teichgebiet Altfriedland	Mittlere Oder/Oderbruch	62
Sommerpolder S Leipe-Kreploa	Spreewald	57
Sagritzer Teiche	Luckauer Becken	48
Grünwalder Lauch	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	48
Teichgebiet Peitz	Teichgebiete um Cottbus	46
Sedlitzer See	Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer	39
Blankensee	Nuthe-Nieplitz/Rangsdorfer See	38

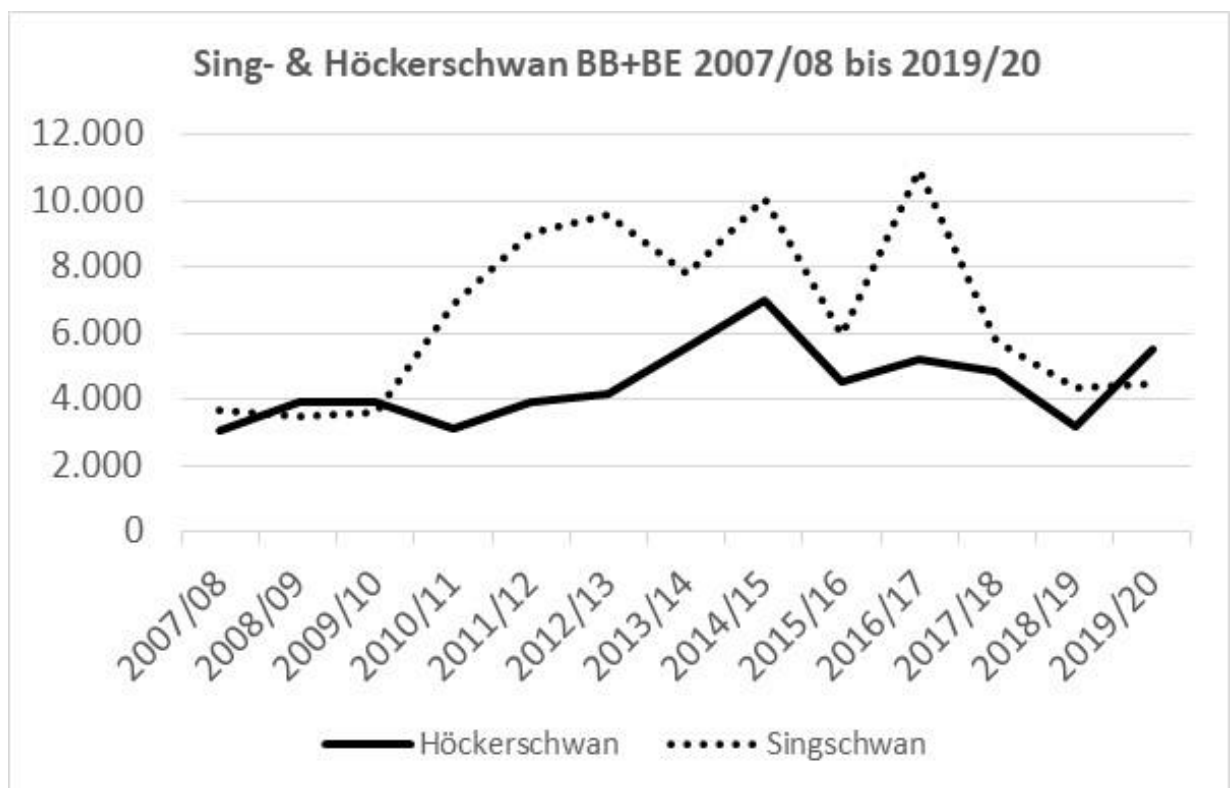
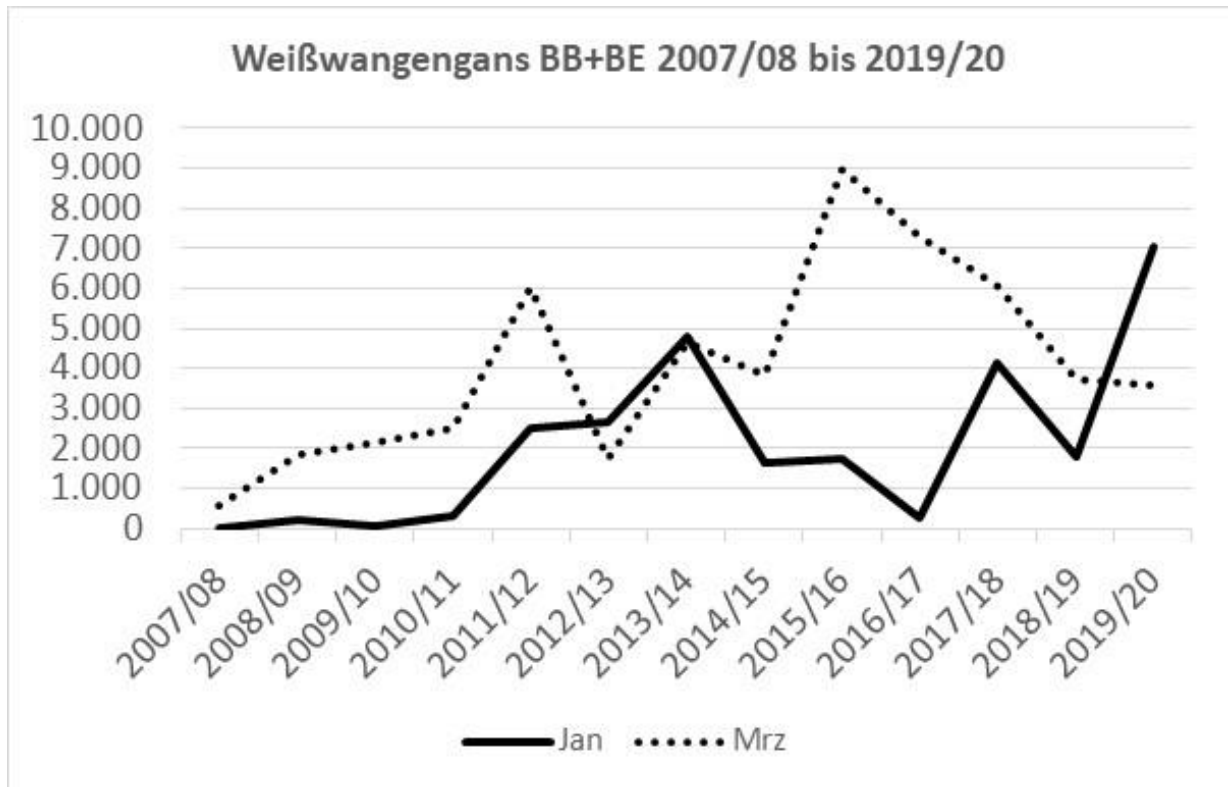
Bestandsentwicklung von Gänse-Rastbeständen Brandenburg & Berlin 2007/08 bis 2019/20



Bestandsentwicklung von Gänse-Rastbeständen Brandenburg & Berlin 2007/08 bis 2019/20



Bestandsentwicklung von Gänse- & Schwanen-Rastbeständen Brandenburg & Berlin 2007/08 bis 2019/20



V.

V. Danksagung Wasservogel- sowie Gänse- & Schwanenzählung

Thomas Heinicke, Regina Eidner & Simone Müller

Bei allen ehrenamtlichen Beobachtern/-innen der Wasservogelzählungen sowie der speziellen Gänse- und Schwanenerfassungen möchten wir uns wieder herzlich für Ihre aktive Mitarbeit bedanken und hoffen, dass Sie sich auch weiterhin an den Erfassungen beteiligen. Ein herzlicher Dank geht auch an die zahlreichen Mitarbeiter/-innen der Naturwacht Brandenburg sowie einige Mitarbeiter aus den Verwaltungen der Großschutzgebiete, die sich aktiv an den Zählungen beteiligen.

Im Einzelnen wirkten in der Saison 2018/2019 in Berlin und Brandenburg wieder über 220 Personen an den Wasservogel-Zählungen sowie Zählungen von Gänsen & Schwänen mit. Falls jemand fehlt, bitten wir um Entschuldigung für das Versehen.

Darüber hinaus möchten wir uns bei den etwa 850 zusätzlichen Beobachter/Innen bedanken, die ihre Daten zu Gänsen und Schwänen fleißig in ornitho.de eintragen und deren Daten im Bericht mit ausgewertet wurden.

Achim Christians	Andreas Stolt	Axel Schonert	Björn Schäfer
Adolf H. Müller	Andreas Thiele	B.Badack	Bodo Kreisel
Adrian Sung	Andreas Thiess	Barbara Schlüter	Bodo Rudolph
Aimara Planillo	Andreas Vogel	Barbara Schwindling	Bodo Segebrecht
Albert Wagner	Andreas Wittek	Barbara Sigge	Bodo Sonnenburg
Albrecht Bechmann	Andrej Heinze	Bärbel Petz-Goergner	Brigitta Kruenberg
Albrecht Gorthner	Andy Kleinschmidt	Bastian Fuchs	Brigitte Schulz
Alec Petri	Angelika Görs	Beate Blahy	Britta Horstmann
Alessandro Kormannshaus	Anja Höricke	Beate Kruse	Burkhard Schäfer
Alexander Erdbeer	Anja Julia Hübner	Beate Schonert	Burkhardt Riechers
Alexander Hoschke	Anja Wolter	Beatrice Geister	Carsten Brinckmeier
Alexander Scheuerlein	Anja Zimmermann	Beatrice Koch	Carsten Burow
Alexander Stöhr	Anke Goersz	Behrend Dellwisch	Carsten Cordes
Alexander Zimmermann	Anke Rothgänger	Béla Bartsch	Carsten Fuchs
Alexandra Stremke	Anke Rudnik	Benjamin Brenneis	Carsten Kemp
Alf Sichtung	Anna Marinko	Benjamin Herold	Caspar Jung
André Günther	Anna Wolf	Benjamin Herrmann	Christian Anton
André Kabus	Anne Grohmann	Benjamin Stephan	Christian Freund
André Luty	Anne Helge	Benno Sieberichs	Christian Lietzmann
Andre Niedersätz	Anne Wesenberg	Berit Erlach	Christian Neumann
Andre Schulz	Anneli Pfeffer	Bernd Bischof	Christian Nohr
André Staar	Annelie Fiedler	Bernd Flieger	Christian Pohl
Andrea Bock	Annette Hamann	Bernd Heuer	Christina Loose
Andrea Emling	Annette Meckel	Bernd Koop	Christine Benert
Andrea Hoppe	Ann-Kathrin Holtgrave	Bernd Kuhn	Christine Horn
Andrea Janzen	Anselm Ewert	Bernd Litzkow	Christine Kuhnert
Andreas Batke	Ansgar Poloczek	Bernd Ludwig	Christine Liedtke
Andreas Ebert	Antje Jakupi	Bernd Niebelschütz	Christof Bobzin
Andreas Federschmidt	Antje Kellner	Bernd Ratzke	Christoph Ammer
Andreas Guelle	Antje Sonnenberg	Bernd Schulz	Christoph Bock
Andreas Herrmann	Antje Stephan	Bernd Steinbrecher	Christoph Braunberger
Andreas Keller	Anton Lehnig	Bernd Vulpius	Christoph Klammt
Andreas Kohler	Antonia Thiel	Bernhard Birnes	Christoph Röttgers
Andreas Koszinski	Arne Köhler	Bernhard Dreher	Christoph Schuster
Andreas Kraus	Arne Rudolph	Bernhard Komischke	Christoph Siems-Wedhorn
Andreas Krüger	Arnulf Weingardt	Bernhard Sander	Christopher König
Andreas Lorenz	Astrid Eisenberg	Bert Jahnke	Christopher Rosenbach
Andreas Mansel	Astrid Eisenberg	Bettina Sauer	Christopher Witte
Andreas Ratsch	Aurelia Grein	Bianca Schwenk	Clara Felz
Andreas Richter	Axel Griesau	Birger Reibisch	Claudia Pommerenke
Andreas Riedel	Axel Mieritz	Björn Feustel	Claudia Wegworth
Andreas Stein	Axel Muttray	Björn Rau	Claus Pakull

Clemens Herche	Erich Frank Otto	Gabriele Wodarra	Heike Doht
Colin Pielsticker	Erich Olearczyk	Gebhard Becks	Heike König
Cordula Knabe	Eveline Düker	Georg Lünemann	Heike Rothe
Cordula Michaelsen	Evelyn Schnitzler	Georg Rüppel	Heike Sichtung
Cordula Schultze	Ewald Lippok	Georg Schäfer	Heiko Kirschner
Cornelia Stoppkotte	Ewelina Hanyż	Gerald Wohlgemuth	Heiko Michaelis
D. Beutler	Fabian Dietz	Gerd Hoppadietz	Heiko Peters
Dagmar Uttich	Fabian Hirschauer	Gerd Schön	Heiko Schumacher
Dan-Erik Heiland	Fabian Olschewski	Gerd Schumann	Heiko Strobel
Daniel Groebe	Fabian Schmidt-Prarov	Gerd Wallukat	Heiko Thiele
Daniel Hubatsch	Falk Pollähne	Gerhard Starklauf	Heiko Wiesner
Daniel Krämer	Felician Heim	German Reinelt	Heiko Zupke
Daniel Pepper	Felix Grunicke	Gert Klages	Heinke Hedler
Daniel Rauprich	Felix Närmann	Gert Weinmann	Heinke Kelm
Daniel Timm	Filibert Heim	Gesine Heselbart	Heinke Mulsow
Daniela Drechsler	Florian Bausch	Gisbert Fanselow	Heino Hauf
Daniela Pasdziorny	Florian Braun	Gisela Uhl	Heino Kasper
Daniela Passilongo	Florian Köpke	Gottfried Johnne	Heinrich Hartong
David Müller	Florian Raecke	Grit & Lars Kluge	Heinz Glode
David Schubert	Florian Richter	Gudrun & Günter Hübner	Heinz Strunk
Delphine Lacuisse	Florian Wagner	Guido Puhlmann	Heinz Wawrzyniak
Denise Rexhausen	Franco Ehlert	Gunnar Oehmichen	Helga Ehresmann
Derk Ehlert	Frank Berhorn	Gunter Bieback	Helga Ludwig
Detlef Gruber	Frank Bludau	Gunter Ehrlich	Helma Kipsch
Detlef Kalina	Frank Boden	Gunter Goetz	Helmut Brücher
Detlef Lackner	Frank Drutkowski	Günter Kehl	Helmut Dechant
Dieter Beese	Frank Grasse	Günter Minack	Helmut Donath
Dieter Chrobot	Frank Henschel	Günter Vetter	Helmut Kohl
Dieter Commer	Frank Hessing	Guntram Trost	Helmut Kretzschmar
Dieter Fehrecke	Frank Jens	Hagen Albers	Helmut Laussmann
Dieter Kleinspehn	Frank Kuba	Hagen Deutschmann	Helmut Mittelstädt
Dieter Köhler	Frank Küchler	Hanna Albrecht	Helmut Schumann
Dieter Krummholz	Frank Machnow	Hannes Buttker	Helmut Stocker
Dieter Selter	Frank Raden	Hannes Hause	Helmut Thiele
Dietmar Radde	Frank Schmidt	Hans Joachim Fuchs	Henning Dreßler
Dietmar Schmidtman	Frank Schröder	Hans-Christian Funk	Henning Fedders
Dirk Donner	Frank Schubert	Hans-Dieter Witzke	Henry Winkler
Dirk Ferus	Frank Schurr	Hans-Jakob Merkens	Henrik Watzke
Dirk Geißler	Frank Schwirner	Hans-Joachim Augst	Herbert Martin
Dirk Johannes Mikolajewski	Frank Sieste	Hans-Jochen Haferland	Herbert Radeck
Dirk Scharlau	Frank Wiedlerothier	Hans-Jürgen Eckl	Herbert Rückert
Dirk Teube	Frank Wissing	Hans-Jürgen Kelm	Hilke Brink
Dirk Wurzbacher	Frank Wittig	Hans-Jürgen Stork	Hinrich Alpers
Dorothea Wirsig	Franz Döring	Hans-Peter Jantzen	Hinrich Matthes
Eberhard Flöter	Franz Wenzl	Hans-Peter Krüger	Holger Brandt
Eberhard Leich	Fred Neumann	Hans-Peter Rettig	Holger Kulemeyer
Eckart Karl	Frederik Bexter	Hans-Peter Will	Holger Lauruschkus
Eckhard Steffen	Frederik Rothe	Hans-Werner Ullrich	Holger Stoppkotte
Edgar Wendt	Fredy Bock	Harald Simmen	Holger Teichert
Eka Hahlbeck	Fredy Neumann	Hartmut Brecher	Horst Alter
Ekke Dahle	Fridtjof Ziesemer	Hartmut Fandrey	Horst Beutler
Elisabeth Much	Friedemann Schmidt	Hartmut Haupt	Horst Häckel
Elke Daskalow	Friederike Böhm	Hartmut Höft	Horst Pawlowski
Elke Dospil	Friedrich Burmeister	Hartmut Liedtke	Ilse Eichendorf
Ella Fischer	Friedrich Eidam	Hartmut Nehring	Ina Müller
Elmar Fuchs	Friedrich Maronde	Hartmut Neumann	Inge Wiese
Elmar Werling	Friedrich Ruthenberg	Hartmut Podlech	Ingo Fahne
Emanuel Dienst	Fritz Hertel	Hartmut Rothgänger	Ingo Hartkopf
Engler Maximilian	Fynn Zade	Heidi Stoll	Ingo Leistikow
Enrico Hübner	Gabi Czogalla	Heidrun Wolfram	Ingo Mahn
Enrico Neuendorf	Gabi Sander	Heike Begehold	Ingo Richter
Eric Neuling	Gabriel Hasan	Heike Böhm-Dietrichs	Ingo Röhl

Ingo Wardinski	Jörg Haupt	Katrin Schulze	Lutz Ritzel
Ingrid Grunwald	Jörg Leue	Katrin Stoll-Hellert	Lydia Jungnickel
Ingrid Terfloth-Hoegg	Jörg Liesen	Katrin Urban	M. Schünemann
Irene Timm	Jörg Lippert	Kay Fuhrmann	M. Teumer
Iris Engemann	Jörg Mehnert	Kay-Uwe Reschke	M.Schädlich
Irmtraud Kühl	Jörg Mellenthien	Kerstin Donath	Magdalena Wlodarz
Ivo Geßner	Jörg Nevoigt	Kerstin Kleinke	Maik Jurke
Jacob Hogarth	Jörg Rüblinger	Kerstin Krüger	Maik Lehmann
Jacqueline Drese	Jörg Schwedler	Kerstin Läger-Henschel	Maik Micheel
Jacqueline Meißner	Jörg Teske	Kerstin Neumann	Maike Dankelmann
Jakob Viße	Jörg Wollmerstädt	Kirsten Kell	Manfred Adler
Jakub Glapan	Jörg-Andreas Krüger	Klaus Hallmann	Manfred Haacks
Jan Brinke	Jörn Lehnhus	Klaus Lieder	Manfred Klemm
Jan Daniels-Trautner	Josafat-Mattias Burmeister	Klaus Müller	Manfred Ohm
Jan Enssle	Joscha Kuhlmann	Klaus Rennert	Manfred Pohl
Jan Hanisch	Juergen Bienert	Klaus Simon	Manfred Prochnow
Jan Paulusch	Julian Jost	Klaus Uhl	Manfred Schaaf
Jan Sauer	Juliane Schatz	Klaus Witt	Manfred Schulz
Jan Steen	Julius Weiß	Klaus-Dieter Gierach	Manfred Walter
Jan Uhlenbruck	Jürgen Bienert	Klaus-J. Schenzle	Manuel Tacke
Janik Minister	Jürgen Deckert	Klaus-Peter Koselleck	Manuela Balzer
Janis Sieberichs	Jürgen Herper	Klaus-Peter Stahmann	Manuela Grundmann
Janna Ouedraogo	Jürgen Kruse	Klemens Karkow	Manuela Mönch
Jannik Jansons	Jürgen Linnhoff	Klemens Steiof	Marcel Altenburger
Jannis Dimmlich	Jürgen Pätzold	Konrad Enderlein	Marcel Kruse
Jasper Myles	Jürgen Runk	Konrad Roggenbuck	Marco Lutz
Javier Gonzalez	Jürgen Schumann	Konstantin Kreiser	Marco Schwarz
Jens Dobberkau	Jürgen Seeger	Krista Dziewiaty	Marco Sommerfeld
Jens Ehlert	Jürgen Seiler	Krzysztof Wesolowski	Marcus Braun
Jens Gerber	Jürgen Stober	Kurt Belzer	Marcus Pribbernow
Jens Jacobasch	Jutta Sykora	Kurt Eilmes	Maria & Hans Hoffmann
Jens Kießling	Kai Bütje	L. Lohse	Maria Elena Vergara
Jens Neuling	Kai Lüddecke	Lara Siebler	Marianne Meyerhoff
Jens Noack	Kai Pagenkopf	Lars Hansche	Marietta Puhl
Jens Scharon	Kai Spanke	Lars Lachmann	Mario Firla
Joachim Blank	Kalle Nibbenhagen	Lars Redetzke	Mario Schramm
Joachim Mehner	Karen Mielke-Sommerburg	Lars Schmelter	Mario Schulz
Joachim Schreckenbach	Karen Steinberg	Lars Timm	Marion Haufe
Joachim Schreiner	Karin Köhl	Lasse Köhler	Marion Korsch
Joachim Steinmetz	Karin Naake	Laura Muschiol	Marion Rumpf
Jochen Retter	Karl Moll	Laurin Temme	Marion Schlede
Jochen Schulenburg	Karl Rögelein	Leif Dirk Miller	Marius Adrion
Johann Dietrichs	Karl Schunck	Leif Schönemann	Marius Apko
Johannes & Gertraud Walli	Karlheinz Kregel	Lena Havermeier	Marko Bolz
Johannes Amshoff	Karo Wenzel	Leo Damrow	Markus Doerr
Johannes Dürr	Karola Klingbeil	Leonard Bolte	Markus Ritz
Johannes Ferdinand	Karolin Eils	Lisa Ettlich	Markus Sarnow
Johannes Kirsch	Karsten Bollack	Lisa Trost	Markus Wittstamm
Johannes Schneider	Karsten Fiehl	Lois Rancilhac	Marlies Wiederoither
Johannes Schwarz	Karsten Schröder	Lothar Bieseke	Marlis Böttche
Johannes Urban	Karsten Siems	Lothar Gelbicke	Martin Achtmann
Johannes Wahl	Karsten Voigt	Lothar Henschel	Martin Badack
John Anderson	Katharina Illig	Lothar Kalbe	Martin H. Horny
Jonas Uken	Katharina Lührig	Ludwig Blaschke	Martin Hennenberg
Jonathan Kunkel	Katharina Petereit	Luis Langfeld	Martin Hering
Jonathan Neumann	Katharina Schäfer	Luisa Arndt	Martin Kahl
Jonathan Oeser	Katharina Schulz	Luisa Wiczorek	Martin Kaiser
Jördys Panzer	Kathleen Thal	Lukas Klein	Martin Lamprecht
Jörg Böhner	Kathrin Beelte	Lukas Landgraf	Martin Miethke
Jörg Eidner	Kathrin Heinke	Lukas Pelikan	Martin Müller
Jörg Fürstenow	Kathrin Heinke	Lutz Braun	Martin Rümmler
Jörg Grützmann	Katrin Lange	Lutz Kretschmer	Martin Schaefer

Martin Senger	N.Vintz	Philip Grohmann	Ronald Stoyan
Martin Zurkowski	Nadin Falk	Philip Koßmann	Rosemarie Heuer
Martina Neitzel	Nadine George	R.Badack	Rüdiger Ebert
Maschewski Miriam	Nadine Schmuhl	R.Widuch	Rüdiger Flath
Mathias Putze	Nadja Fischer	Rafael Szamocki	Rupert Kellner
Mathias Stein	Natalie Schmalz	Rainer Ebeling	Ruth Schmidt
Mathias Viergutz	Natascha Schütze	Rainer Mönke	Sabine Clausner
Mathias Wiese	Nena Weiler	Rainer Ruess	Sabine Jäger
Matthias Borkmann	Nico Brunkow	Rainer Stoll	Sabine Jockisch
Matthias Fanck	Nico Schendel	Rainer Thiess	Sabine Kraus
Matthias Jacubeit	Nico Stenschke	Ralf Bammerlin	Sabine Laurisch
Matthias Jandke	Nicola Glaser	Ralf Donat	Sabine Pörschke
Matthias Möhner	Nicola Heyde	Ralf Hand	Samer Kassam
Matthias Mundt	Nicolas Rocca	Ralf Milke	Samuel Odrzykoski
Matthias Premke-Kraus	Niklas Jungbluth	Ralf Pipiale	Sandra Stahmann
Matthias Püschl	Nikolas Mandl	Ralf Ratzmer	Sarah Bohlander
Matthias Retter	Nils Stanik	Ralf Ricken	Sarah Buck
Matthias Sell	Nora Wuttke	Ralf Schirmeister	Sascha Stahlkopf
Matthias Spielberg	Norbert Bukowsky	Ralf Schneider	Saskia Gruchenberg
Matthias Storz	Norbert Jung	Ralf Spörle	Sebastian Fuchs
Matthias Von Den Steinen	Norbert Reincke	Ralf Stork	Sebastian Höft
Matthias Wichmann	Norbert Röder	Ralf Waß	Sebastian Laubengaier
Mauro Illarietti	Norbert Vilcsko	Ralf Zech	Sebastian Plate
Max Kalb	Olaf Niehus	Ralph Achenbach	Sebastian Poirier
Max Kurzmann	Olaf Rochlitz	Ralph Findeisen	Sebastian Urmoneit
Maxi Florian	Ole Friis Larsen	Regina Eidner	Sébastien Didier
Maximilian Schulz	Ole Schünemann	Reinhard Baadke	Severin Zillich
Mechthild Fährnders	Ole Sturm	Reinhard Möckel	Siegfried Heer
Melanie Feige	Ole Timm	Reinhard Suck	Siegfried Jesse
Melanie Vogel	Oliver Büxler	Reinhard Vohwinkel	Sigmar Krause
Merlin Schäfer	Oliver Häusler	René Alexander	Sigrid Robel
Michael Becker	Oliver Kienberg	Rene Harsch	Sigrid Weigmann
Michael Brodersen	Oliver Schuhmacher	René Höhne	Siiri Anderson
Michael Buhrtz	Olivier Le Gall	Rene Krawczynski	Silke Nowak
Michael Fritsch	Pascal Eckhoff	René Kuhns	Silke Redlich
Michael Gwosdz	Patrick Franke	Rene Riep	Silke Tesch
Michael Hörenz	Patrick Kretz	René Thiemann	Simon Dubielzig
Michael Kurth	Patrick Neumann	Ricarda Rath	Simon Edel
Michael Meyer	Patrick Wähner	Richard Götte	Simone & Ronny Müller
Michael Modrow	Paul Doerfler	Rik Vetter	Simone Grütner
Michael Pohlers	Paul Jarick	Ringo Raupach	Slawomir Karpicki-Ignatowski
Michael Rumberger	Paula Menzel	Robert Jaros	Sonja Rosenecker
Michael Schmidt	Paulo Ditzel	Robert Stein	Sophia Stankewitz
Michael Tetzlaff	Peggy Schmidt	Robert Witt	Sophie Büchner
Michael Volpert	Peik Schaueremann	Robert Wynands	Sophie Hoffmann
Michael Weber	Peter Eichler	Robin Wegner	Sören Rust
Michael Weggen	Peter Erling	Roland Dilchert	Stefan Andrees
Michael Wimbauer	Peter Haase	Roland Klemm	Stefan Bandelin
Michael Wink	Peter Heinrich	Roland Lehmann	Stefan Beierl
Michael Zerning	Peter Hellenthal	Roland Marzahn	Stefan Brehme
Michael Zieger	Peter Jungblut	Roland Römhild	Stefan Fischer
Michaela Hau	Peter Knaus	Rolf Alpers	Stefan Guth
Michaela Schöneberg	Peter Krech	Rolf Burmeister	Stefan Heyne
Milan Touché	Peter Müller	Rolf Knebel	Stefan Hillmer
Minister Janik	Peter Pakull	Rolf Nessing	Stefan Hundrieser
Mirko Hauswirth	Peter Rafoth	Rolf Schneider	Stefan Jansen
Mirko Schuldt	Peter Schubert	Romy Reichel	Stefan Kroll
Mirko Thüring	Petra & Wolfgang Pahl	Ronald Beschow	Stefan Lüdtkke
Monika Berkholz	Petra Jensen	Ronald Fehling	Stefan Materna
Monika Brauer	Petra Liersch	Ronald Findeisen	Stefan Röhrscheid
Monika Gierach	Petra Möhl	Ronald Grünwald	Stefan Schauerte
Monika Prause	Petra Wießner	Ronald Kroth	Stefan Schlegl

Stefan Tannenberg	Thomas Heinicke	Toni Becker	Volker Steinkopf
Stefan Tewinkel	Thomas Hellwig	Toralf Nowatzki	Waldemar Kozlowski
Stefan Wöhrmann	Thomas Jacob	Torsten Beyer	Walter Diederich
Steffen Etzold	Thomas Jan	Torsten Blohm	Werner Blaschke
Steffen Lohde	Thomas Könning	Torsten Friedrichs	Werner Habicht
Steffen Naumann	Thomas Kühl	Torsten Heitmann	Werner Komischke
Steffen Römhild	Thomas Lang	Torsten Langgemach	Wernfried Jaschke
Steffen Schattling	Thomas Langenberg	Torsten Lehmann	Wibke Avenhaus
Steffen Schindel	Thomas Mertke	Torsten Ryslavý	Wiebke Düsedau
Steffen Schulze	Thomas Möller	Torsten Slomka	Wieland Heim
Stephan Börnecke	Thomas Müller	Torsten Spengler	Wilfried Schreck
Stephan Hirsch	Thomas Naumann	Torsten Spitz	Wilfried Sondermann
Stephan Nachreiner	Thomas Noah	Udo Kolbe	Wilhelm Linke
Stephan Rolf Schilling	Thomas Reimann	Udo Pfriem Graf Finckenstein	Winfried Dittberner
Stephanie Dobberkau	Thomas Scheil	Udo Weisser	Winfried Otto
Stephen Graham	Thomas Schulte	Ulf Bollack	Winfried Scharlau
Stephen Graham	Thomas Schütz	Ulf Kraatz	Wolff-Hasso Seybold
Steve Klasan	Thomas Schützenmeister	Uli Maier	Wolfgang Durst
Steven Schulting	Thomas Schwarzbach	Ulrich Grösser	Wolfgang Koschel
Susanne Gatzow	Thomas Seele	Ulrich Pittius	Wolfgang Kraus
Susanne Hane	Thomas Tennhardt	Ulrike Raulfs	Wolfgang Mädlow
Susanne Koswig	Thomas Wilksen	Ulrike Schlägel	Wolfgang Petri
Susanne Peters	Thorsten Hellberg	Ursula Rinas	Wolfgang Püschel
Susanne Ulbrich	Thorsten Thiemann	Uta Drozdowski	Wolfgang Reimer
Sven Bode	Till Gütte	Ute Albrecht-Fritz	Wolfgang Schäffner
Sven Feuerschütte	Tilly Schönlebe	Ute Mössinger	Wolfgang Schulte
Sven Königsmark	Tilo Lothar Rölleke	Uwe Besch	Wolfgang Schwarzfischer
Sven Kransel	Tilo Siewert	Uwe Dommaschk	Wolfgang Seltmann
Sven Lange	Tim Bornholdt	Uwe Kramer	Wolfgang Suckow
Sven Rasehorn	Tim Horntrich	Uwe Patzak	Wolfgang Tubbesing
Swantje Petersen-Mannshardt	Tim Wahrenberg	Uwe Röhrs	Wolfgang Zikoll
Swen Grundmann	Timm Büscher	Veit Exner	Wolfram Eberstein
Theresa Schwalbe	Timo Depke	Veit Hennig	Yannik Otto
Thomas Böhmer	Timo Schneider	Veit Rödiger	Yvonne Braun
Thomas Büchner	Tino Gärtner	Verena Harms	Yvonne Christ
Thomas Frey	Tobias Dürr	Viola Strutzberg	
Thomas Fritz	Tobias Hahn	Vivien Auerswald	
Thomas Guggemoos	Tobias Haufe	Volker Arndt	
Thomas Hahn	Tobias Raschke	Volker Dienemann	
Thomas Hanel	Tobias Stenzel	Volker Fees	
Thomas Hänge	Tobias Zimmermann	Volker Friedrich	

VI. Kranich-Rast auf dem Wegzug 2019 in Brandenburg¹

Zusammenstellung: Ralf Donat

Rastregion	17./18. Aug	14./15. Sep	05./06. Okt	12./13. Okt	19./20. Okt	26./27. Okt	16./17. Nov	14./15. Dez
Brandenburgisches Elbtal	8	1.083	3.789	4.573	905	2.470	782	890
Untere Havelniederung	450	1.880	20.000	13.019	11.800	3.150	12	0
Rhin-Havelluch	700	2.800	82.747	68.508	91.846	51.443	13.316	1.541
Schorfheide-Chorin	865	1.549	899	1.237	967	750	250	0
Randowbruch	132	276	0	0	0	0	0	0
Unteres Odertal	70	3.300	3.300	822	2.830	0	0	54
Barnim	345	0	320	0	300	340	250	0
Uckerniederung Prenzlau	155	400	0	1.022	0	0	0	0
Uckermärkische Seen	0	50	788	504	670	0	0	0
Mittlere Oder/Oderbruch	5	736	1.777	90	2.655	1.589	1.226	3.372
Müncheberg-Regenmantel	765	0	982	500	0	0	0	823
Beeskow	0	300	16	10	330	0	0	20
Spreewald	945	1.555	2.443	1.641	1.940	2.120	208	324
Ostprignitz	9	152	334	0	0	0	0	0
Nordwestliche Niederlausitz	2.177	2.616	1.953	6.171	8.811	3.694	503	10
Lauchhammer-Senftenberg	357	988	965	972	959	800	30	0
Notte-Niederung	846	800	1.925	5.484	2.400	3.150	2.518	1.311
Havelländisches Luch	0	0	0	0	0	0	0	610
Nuthe-Nieplitz-Niederung	55	209	60	0	0	200	5	0
Mittlere Havelniederung	0	600	0	52	275	0	4.500	0
Ohne Zuordnung				25	24			500
Gesamt	7.884	19.294	122.298	104.630	126.712	69.706	23.600	9.455

Danksagung

Ein herzlicher Dank gilt allen Kranichfreundinnen und Kranichfreunden für ihre geleistete Arbeit bei den Zählungen, der Aufarbeitung und Meldung der Daten sowie ihrem unermüdlichen Einsatz zum Schutz der Schlafplätze und Rastgebiete in Brandenburg: J. Albrecht, O. & S. Arta, H. Beckmann, D. & H. Beese, B. Blahy, T. Blohm, A. Bonkowski, O. Büxler, H. Donath, N. & V. Fischer, R. Fromann, N. George, A. Goersz, F. Grasse, H.-J. Haferland, E. Henne, G. & G. Hübner, E. Hübner, K. Illig, A. & G. Jamila, S. Jesse, L. Kalbe, P. Kohtz, U. Kraatz, K. Krengel, W. Krüger, D. Krummholz, S. Lange, S. Lohmann, B. Ludwig, D. & I. Mertens, M. Meyerhoff, M. Modrow, T. Noah, P. Pakull, S. Petersen-Mannshardt, J. & N. Pophal, F. Raden, M. Rauch, G. Reilein, R. Rosenthal, S. Röhrscheid, T. Ryslavy, K.-H. Sass, Fam. Schenker, W. Schick, U. Schneider, P. Schonert, F. Schröder, J. Schwabe, S. Stahmann, W. Stein, K. & G. Uhl, M. Urban, H. Watzke, H. Weinkauff, A. Wittek, M. Zerning sowie den Mitarbeitern der Naturwacht im BR Flusslandschaft Elbe-Brandenburg, BR Spreewald und NP Niederlausitzer Landrücken.

¹ Die Zusammenstellung ist dem Artikel von Ralf Donat (Sammeln und Rast der Kraniche in Brandenburg im Herbst 2017) im Journal der Arbeitsgemeinschaft Kranichschutz-Deutschland: Das Kranichjahr 2017/2018 entnommen.

VII. Schlafplatz-Maxima in Brandenburg Saison 2019/20

Zusammenstellung: Thomas Heinicke

Schlafplatz	Rastregion	Kreis	2019/20
Linum	Rhin-Havelluch	OPR	72.040
Gülper See	Untere Havelniederung	HVL	20.000
Rietzer See, Moorsee	Mittlere Havelniederung	PM	7.700
Klärteiche Nauen	Rhin-Havelluch	HVL	7.062
Ribbecker Tonstiche	Rheinsberg-Gransee	OHV	7.000
Wanninchen	Nordwestliche Niederlausitz	LDS	6.455
Rangsdorfer See	Notte-Niederung	TF	3.150
Rambower Moor	Brandenburgisches Elbtal	PR	3.000
Stara Rudnica	Mittlere Oder/Oderbruch	PL	3.000
Prierowsee	Notte-Niederung	TF	3.000
Altfriedländer Teiche	Mittlere Oder/Oderbruch	MOL	2.632
Odertal Gartz-Staffelde	Unteres Odertal	UM	2.600
Schlepziger Teiche	Spreewald	LDS	2.050
Polder 10 Gatow	Unteres Odertal	UM	2.000
Mühlenfließ-Niederung/Maxsee	Müncheberg-Regenmantel	LOS	1.870
Plattenburger Teiche	Ostprignitz	PR	1.500
Tornower Niederung	Nordwestliche Niederlausitz	OSL	1.280
Lenzer Wische, Milant	Brandenburgisches Elbtal	PR	1.200
Borcheltsbusch	Nordwestliche Niederlausitz	LDS	1.182
Grimnitzsee	Barnim	BAR	1.094
Holzendorfer Seebruch	Uckerniederung Prenzlau	UM	1.022
Lenzer Wische, Untere	Brandenburgisches Elbtal	PR	980
Breetzer See	Brandenburgisches Elbtal	PR	940
Wesensee	Schorfheide-Chorin	BAR	900
Polder Kockrowsberg	Spreewald	LDS	850
Seeteichsenke Lichterfelde	Bergbaufolge Lauchhammer-Senftenb.	EE	800
Mühlensee Lietzen	Müncheberg-Regenmantel	MOL	760
Lieper Wiesen	Havelländisches Luch	HVL	730
Vernässung Mürow-Oberdorf	Schorfheide-Chorin	UM	700
Großer See Fürstenwerder	Uckermärkische Seen	UM	670
Päwesiner Lötz	Mittlere Havelniederung	PM	650
Zauchwitzer Busch	Nuthe-Nieplitz-Niederung	PM	589
Löhmer Haussee	Barnim	BAR	500
Kleines Gehege	Spreewald	LDS	489
Hennigsdorfer Wiesen	Oberhavel	OHV	480
Klarer See Temmen	Schorfheide-Chorin	UM	475
Wulfersdorfer Teich	Beeskow-Storkow	LOS	450
Elbvorland Bälow	Brandenburgisches Elbtal	PR	420
Großer Plagesee	Schorfheide-Chorin	UM	400
Kippe Klettwitz	Bergbaufolge Lauchhammer-Senftenb.	OSL	400
Lugkteich Brenitz	Nordwestliche Niederlausitz	EE	200
Deichrückverlegung Lenzen	Brandenburgisches Elbtal	PR	187

VIII. Kontaktadressen

1) Koordination in Brandenburg

Thomas Heinicke (*Wasservögel, Gänse & Schwäne West-Brandenburg;*
Gesamtkoordination Wasservögel sowie Gänse & Schwäne)
 Gingster Str. 18, 18573 Samtens, Tel. (038306) 20464, thomas.heinicke@gmx.de

Martin Müller (*Wasservögel Ost-Brandenburg*), Neuglietzer Str. 6,
 16259 Hohenwutzen, Tel. (033368) 70394, oder6@gmx.de

Bernd Litzkow (*Wasservögel sowie Gänse & Schwäne Süd-Brandenburg*)
 Amalienstr. 10, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 791042, bernd.litzkow@gmx.de

Simone Müller (*Gänse & Schwäne Nordost-Brandenburg; Gesamtkoordination*
Wasservögel sowie Gänse & Schwäne)
 Seestr. 5, 16230 Chorin, OT Sandkrug, Tel. (033366) 53815,
 mueller.oderbruch@telta.de

Ralf Donat (Landeskoordination Kranichrast)
 ralf.donat@kraniche.de

2) Koordination in Berlin

Dr. Regina Eidner, (*Wasservögel Berlin*)
 Alt-Köpenick 34, 12555 Berlin, Tel. (030) 6555654, stockente@eidner-berlin.de

3) Koordination in Deutschland

Johannes Wahl, c/o Dachverband Deutscher Avifaunisten (Wasservogelzählung)
 An den Speichern 6, 48157 Münster, Tel. (0251) 210140-16, johannes.wahl@dda-
 web.de

Einige interessante Internetseiten:

ABBO (Arbeitsgemeinschaft Berlin-
 Brandenburger Ornithologen):

www.abbo-info.de

BOA (Berliner Ornithologische Arbeits-
 gemeinschaft):

www.orniberlin.de

Newsgroup mit Berlin-Brandenburger
 Beobachtungen:

<https://groups.google.com/g/orni-bb/>

DDA (Dachverband Deutscher Avifaunisten):

www.dda-web.de

Meldung von Vogelbeobachtungen

www.ornitho.de

Beringungszentrale Hiddensee:

[www.lung.mv-regierung.de/
beringung/](http://www.lung.mv-regierung.de/beringung/)

Gänseforschung in Deutschland:

www.blessgans.de

Meldung farbmarkierter Gänse/Schwäne:

www.geese.org

Meldung farbmarkierter Kraniche:

www.icora.de

Übersicht Farbberingungsprogramme (englisch):

www.cr-birding.be

Inhaltsverzeichnis

I. Organisatorische und inhaltliche Hinweise	2
II. Ergebnisse der Wasservogelzählung in Brandenburg und Berlin im Winterhalbjahr 2019/20	6
III. Aktuell nicht besetzte Zählgebiete.....	44
IV. Ergebnisse der Gänse- und Schwanenzählungen im Winterhalbjahr 2019/20 in Brandenburg und Berlin	46
V. Danksagung Wasservogel- sowie Gänse- & Schwanenzählung	71
VI. Kranich-Rast auf dem Wegzug 2019 in Brandenburg	77
VII. Schlafplatz-Maxima in Brandenburg Saison 2019/20	78
VIII. Kontaktadressen	79

In eigener Sache

Mit dem neuen Rundschreiben wurden vor allem am Inhalt und teilweise auch am Layout einige Veränderungen vorgenommen, ohne die wesentlichen Inhalte früherer Jahre aufzugeben. Letztlich wird dieses Heft vor allem für Sie, die Zählerinnen und Zähler, erstellt. Daher freuen wir uns über Ihre Anregungen und Wünsche zur zukünftigen Gestaltung der Zeitschrift. Auch eine vorbehaltlose Zufriedenheit dürfen Sie uns gern mitteilen.

T. Heinicke